attirdendeutidi

Anzeigenpreise auf dem Amschlag für Mitglieder: die Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches erste Seite so Mark (nur im ganzen), die zweite Seite Derzeichnis der erschienenen und der borbereiteten 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine balbe Seite), Meuigkeiten des deutschen Buchbandels mit Monatssussen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), Werzeichnis der Nunsthandels mit Jahresreasster, monatliches ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine viertel Seite), Werzeichnis der neuen und geänderten Firmen, Omark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite).

Anzeigen auf der dritten und vierten Amschlagseite werden werden wie Inserten der Berechnet wie Inferate im Innern des Borfenblattes berechnet.

register, monatliches Derzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Runfthandels mit Jahresregister, monatliches Derzeichnis der neuen und geanderten Firmen, monatliches Derzeichnis der Dorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Derzeichnis der zurückverlangten Meuigkeiten.

Umfclag gn Rr. 168.

Leipzig, Sonnabend ben 21. Juli 1917.

84. Jahrgang



Ein Raiser=Bild

nach einem Gemälde von R. Bauer

(Lebensgröße!) \mathbf{z}

Bildgröße 62:96 cm, Blattgröße 70:100 cm.

Preis das Blatt M. 6 .- .

Infolge feiner außerordentlichen Größe und äußerft vornehmen Birfung erfett diefes Bild jedes Original: Gemalde und eignet fich ber: vorragend für Wohnraume, Schulen, Gale, Bereinolofale, Rafernen, Lagarette, Offizier: und Goldaten : Erholungsheime, Gaftftuben ufw.

on diesem Raiferbild hat Rarl Bauer ohne 3meifel fein Beftes gegeben. Rraftvoll und von bem hohen Biele erfüllt, feinem Bolte ben geraubten Frieden wiederzugeben, von marmer, gutiger Menschlichteit und bem eifernen Willen, bas ihm aufgebrangte Berteidigungemert fiegreich ju Ende ju führen, fo blidt uns das martante Untlit entgegen. Die lebendig mahre Ahnlichfeit ift mohl ber mefentlichfte Borgug bes Bilbes. Mue Feinheiten bes Originals find herausgeholt und laffen bas Bild als überaus farbenprachtig und von hochft beforativer Wirtung erscheinen.

Diefes Bild wird und muß das Raiferbild der deutichen Familie, des ganzen deutschen Bolfes werden.

Der schönste Schmuck Rentels große Wandbilder (farbige Gemälde: für jeden Wohnraum! Rentels große Wandbilder Reproduktionen)

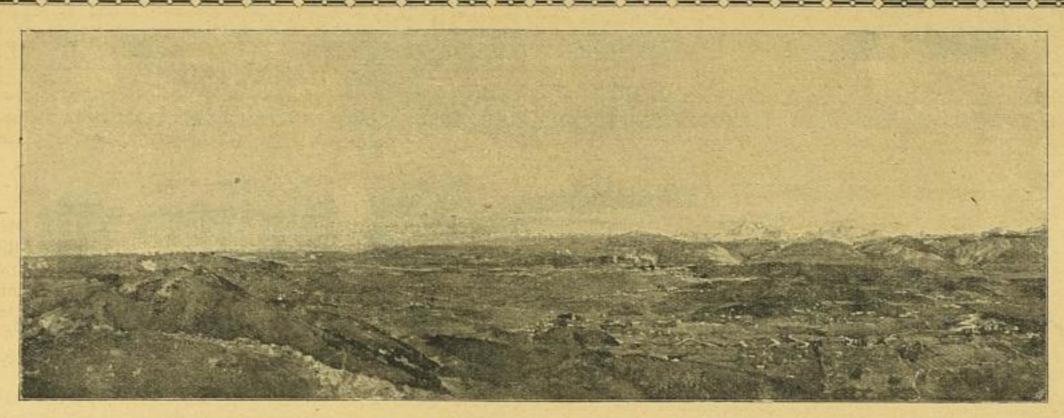
Bilbgroße ca. 63:96 cm, Blattgroße 70:100 cm. Dr. 9. Ratl Bauer: Raifer Bilhelm II. M. 6 .-(Dr. 2-5. Gettrud Caspari: Bier Bandfriefe [Format 37:100 cm]: Frühlingsluft, Sommerluft, Berbft= In Borbereitung: freude, Beihnachtsglud je M. 3 .- orbin.) Dr. 11. Rarl Bauer: Generalfeldmarichall v. Bindenburg M. 6 .-

netto bar M. 4 .- und 7/6 gemischt; Borzugsangebot 7/6 nicht gemischt M. 18 .- bar. Gine Runfthandlung in Mitteldeutschland hat von Bauers Raiferbild allein 252 Eremplare bezogen. Jeder Buch: und Runfthandlung burfte es baber ein leichtes fein, mehrere Partien abzusehen. Die gunftigen Bezugebedingungen - 7/6 Eremplare nicht gemischt zu

M. 18. - netto bar - bringen 57 % Rugen. Dieses Raiferbild bat fich als fart gangbares Blatt erwiesen; Die erfte und zweite Auflage maren in turger Beit vergriffen. Die neuen Bilder Rarl Bauers Luther und Sindenburg werden zweifellos ebenfo fart gefauft werden.

Verlag für Volkskunst * Rich. Keutel * Stuttgart

Deutsche Vereins: Druckerei und Verlagsanstalt Graz und Leipzig



Ansicht des Schlachtfeldes von Mt. S. Michele, Isonzoebene und Gorg bis zum Ternovanerwald zur Zeit der dritten Isonzoschlacht, farbiges Doppelbild. In farbigem Kunftdruck, Bildgröße: 24×66 1/2 cm, Kartongröße: 38×100 cm.

In unferem Berlage ift foeben erfcbienen:

(Z)

1. Lieferung des Werfes:

Bildervonder Karst:u. Isonzofront

10 Stück farbige Runfiblätter nach Aquarellen und Zeichnungen des Kriegsmalers Professors Ferdinand Pamberger.

In Schuckmappe M. 15.- (Kr. 18.-) exfl. Porto

Größe der Kunstblätter 38×50 cm. Das ganze Werk enthält 50 auf allerfeinstem Kunstdruckfarton in mustergültigem Mehrfarben-Kunstbuchdruck ausgeführte Bilder.

Das Bilderwerk erscheint in 5 Lieferungen zu je 10 Blättern in Schutzmappe. Nach Abschluß der Lieferungen wird für die gesamten 50 Blätter eine kunftvoll ausgestattete, feste und dauerhafte Mappe geliefert.

Preis des vollständigen Werkes: M. 65.- (Kr. 80.-)

Die Preise in Mark verfteben sich fur Deutschland und das nentrale Ausland. Die Preise in Kronen-Bahrung fur Ofterreich-Ungarn.

== Uber die Bedeutung und das Können des Malers Prof. Ferdinand Pamberger berrscht nur ein Urteil, und das === ift ein solches des vollen und gerechten Lobes!

Das f. u. f. Armeeoberkommando, Kommando des Kriegspreffequartiers, schreibt u. a.:

"Die Bewilligung zur Beröffentlichung der Berke des zu den besten Kriegsmalern gahlen-

den Oberleutnants Professor Pamberger wird erteilt "

Ein prächtiges Bilderwerf von den Gtätten des heißen Kampfes gegen den welschen Feind

gleich wertvoll für die Zeitgeschichte wie als Erzeugnis bildender Kunst!

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 331/3%!

Auslieferung für Deutschland und das neutrale Ausland:

Theod. Thomas, Rommissions-Geschäft, Leipzig, Talftrage

Bettel anbei!

enblatt für den Deutschen Buch handel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsendereins Die ganze Seite umsaßt 360 diergespalt. Petitzeilen, die Zeile ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, oder deren Raum kostet 30 Ps. Dei eigenen Anzeigen zahlen weitere Eremplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark Mitglieder st. Mitglieder st. Mitglieder st. Mitglieder st. Mitglieder st. Mitglieder st. Beile 10 Ps., sur 1/4, 6. 32 M. statt 36 M., inderhalb des Deutschen Resches. Michtmitglieder im Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: sur Mitglieder Deutschen Reiche zahlen sur schlen der der deren des Börsendereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Ps., 1/4, 6. 13.50 M., 1/4, 6. 26 M., 1/6, 50 M., sur sicht augenommen. — Beilagen werden diesem Falls gegen 5 Mark Zuschlag sur jedes Exemplar.

Leipzig, Connabend den 21. Juli 1917.

Redaktioneller Teil.

igentum des Börlenvereinsder Deutlchen

Vom Untiquariatshandel.

VI.

(V fiehe Mr. 131.)

Runftblätter- und Buder-Berfteigerungen. - Richard Maria Berners Bebbelfammlung. - Antiquarfataloge.

Es ift auffallend, daß sowohl im freihandigen Berfauf wie in den Berfteigerungen jest die Graphit einen immer breiter werdenden Raum einnimmt; auffallend vor allen Dingen des halb, weil ihre Erzeugnisse genau genommen biel schwieriger ju beurteilen find, als gedrudte Bücher, also eine ungemein größere Rennerichaft borausseten. Bobei immer gu beachten ift, daß fich unfere augenblidlichen Räufer durch Rennerschaft durchaus nicht auszeichnen. Gie machen fich die Sache leicht, laffen fich durch das Augere, das ja auch bei durchaus nicht vollwertigen Blättern unter Umftanden noch anreigend genug ift, bestechen, besonders dann, wenn es durch entsprechende Aufmachung gehoben wird, und gahlen die höchsten Preise. Auf die Runft des Aufmachens aber verstehen fich manche gang vortrefflich. Die vor allen anderen, die gewohnheitsmäßig unvollständige oder auch bollftändige illuftrierte Bucher und Zeitschriftenbande au sichlachten« pflegen. Das Anlagekapital ift gewöhnlich nicht groß. Defette Bücher und Zeitschriften find meift billig zu haben, manchmal für soviel wie nichts — namentlich in den jest fo beliebten Altpapier-Sammelftellen; auch bollständige illuftrierte Berte und Bande periodischer Unternehmungen fteben häufig im Berhältnis ju den wertvollen, aber vielleicht zerstreuten und durch die Menge anderen Stoffes erdrüdten Illuftrationen fehr niedrig im Breife. Um daraus nun etwas zu machen, dazu gehört neben einer gewissen Renntnis und Kindigkeit bor allen Dingen eine ziemlich lange, aber pielfach recht lohnende Arbeit. Die Bildchen muffen heraus. genommen und beschnitten werden, werden dann auf Rarton sauber aufgesetzt und zu »Sammlungen« bereinigt, Sammlungen, die man bon ben berichiedenartigften Gefichtspunkten aus »frifieren« fann. Go entstehen Chodowiectis, Richters, Sofes mann, Pocci- und andere Sammlungen, fo fommen zeitlich begrenzte Sammlungen zuftande u. a. m., und auch als Einzelblätter erhalten folche Schlachtopfer wohl wieder erhöhte Beltung. Auf die Bollständigkeit der Folgen tommt es dabei nicht immer an, fie ift auch manchmal gar nicht jo leicht zu kontrollieren; auf das Alter der Abgüge auch nicht, das ju bestimmen felbft Rennern oft Schwierigkeiten macht, wenn die Bildchen von ihrer ursprünglichen Umgebung getrennt find. Absichtlich oder unabsichtlich mögen sich auch Reproduktionen aus späterer Zeit in folde Sammlungen berirren, erft nach genauerer Untersuchung als solche nachweisbar. Einwandfrei ift das ganze Berfahren feineswegs. Aber es muß jugegeben werden, daß eine Reihe bon Vignetten oder Bildchen in Rupferstich, Lithographie oder Solgichnitt, artig nebeneinander gestellt, einen meift berführerischeren Gindrud macht, als wenn die einzelnen Stude durch viele Seiten Text von einander getrennt find; ja man tann fogar fagen, daß ab und gu dadurch etwas gerettet wird, was fonft der Bernichtung früher oder fpater anheimfallen miliste.

Gelbstverftandlich find die Sammler felbst vielfach in diefer Art und Beise den Sändlern borangegangen. In einer gewissen Großzügigfeit tritt uns diefes Berfahren in einer Berfteigerung moderner Graphit entgegen, die am 11. Juni und den folgenden Tagen bei F. A. C. Prestel in Frankfurt a. M. statt gefunden hat. (»Sammlungen D u. S«. Teil 1.) Da ist zunächst ein Eremplar des frangöfischen "Charibari« (Jahrg. 1852-1871) borgefommen, dem fämtliche Lithographien Daumiers und Gabarnis entnommen worden find, und umgefehrt waren unter 38 Nummern nach Künstlern geordnete Zusammenstellungen bon Lithographien ausgeboten, die einem anderen oder vielleicht auch mehreren Exemplaren derfelben Zeitschrift entstammen: bon Bouchol 252 Blatt, bon Bourdet 100, bon Cham 697, bon Charles Bernier 370 Blatt und ähnliche oder geringere Mengen bon anderen, weniger bekannten Rünftlern. Da die Lithographien des Charivari nicht auf besonderen Blättern, sondern mit dem Text der Zeitschrift vereinigt gedrudt find, so find auch die Ausschnitte sämtlich auf der Rückseite mit Tegt versehen. Diese Auswahl bildet einen Teil des Anhanges: »Französische Lithos graphien und illustrierte Bücher des 19. Jahrhunderts« in dem hübschen und großen Katalog, der im übrigen hauptfächlich der modernen Graphik deutscher Meister gewidmet ift, unter denen Boehle, Greiner und Menzel am ftartften bertreten find.

Borher, am 8. Mai, find im Untiquariat J. St. Goar in Frankfurt a. M. Arbeiten des Professors Wilhelm Amandus Beer, meift Bleiftifts, Kreides, Rohles, Tufches und Federzeichnungen, nebit Stiggenbüchern und Arbeiten von A. Radl u. a., auch einige wenige alte Solsschnittbucher und Autographen versteigert worden.

Rupferftiche, Solgichnitte, Radierungen, Farbendrude und Schabkunftblätter des 16.—18. Jahrhunderts mit vielen Blättern bon Dürer, Rembrandt und Ditade brachte eine Berfteigerung bei Mar Berlin Berlin am 18. Juni.

Ein großformatiger, dider Katalog mit nicht weniger als 87 Tafeln diente einer Berfteigerung jur Grundlage, die bom 21. bis jum 23. Juni bei Rarl Ernft henrici in Berlin abgehalten worden ift. Ihr reicher Inhalt umfaßte niederländische Handzeichnungen des 16.—18. Jahrhunderts aus dem Befit des Berliner » Sammlers mit dem Gulenspiegel«; Sand-Beichnungen, Olmalereien, Miniaturen, Paftelle aus berichiebenem Befig: Rupferftiche, Schabkunftblatter, Radierungen, darunter eine Chodowiecti-Sammlung; eine Ridinger-Sammlung (über 200 Mummern); Städte-Anfichten; Schweizer Anfichten und Trachtenbilder (aus dem Nachlag des Schweizer Malers Behender); schließlich noch Abteilungen über Alt-Beimar und Goethe.

In Aussicht fteht bei &. A. C. Preftel in Frankfurt a. M. eine zweiteilige Versteigerung der Sammlung von R. P. Goldschmidt, Berlin; der erste Teil wird handzeichnungen des 15.—19. Jahrhunderts, der zweite Aupferstiche, Solzschnitte und Radierungen alter und moderner Meifter und eine ichone Bibliothet von illustrierten Büchern, Mappenwerken, funftwissenschaftlichen Handbüchern, Ratalogen usw. enthalten. Reich illuftrierte Rataloge find in Borbereitung.

Doch gibt es auch Bücherauftionen, nicht fehr umfangreiche freilich, aber darunter doch gang bedeutende, vier dabon allein

bei Dswald Beigel in Leipzig. Die erfte davon, Medizin und Naturwigenschaften, fand vom 23.—25. Mai statt. Der mit dem Portrat bon Linne geschmudte Ratalog stellt eine Berquidung von Auftions, und Antiquarkatalog dar; denn er enthält im Anhang eine Lifte von Linne-Literatur, die zu festen Preisen ausgeboten wird, und im Anschluß daran noch ein umfangreiches Berzeichnis von gesuchten Büchern, wiederum aus der Linne-Literatur. Go ichlägt man drei Fliegen mit einer Rlappe. — Reformationsliteratur aus der Bibliothet des Pfarrers Berbig ift am 12. Juni unter den hammer gefommen, ein fleines Berzeichnis von nur 220 Rummern, aber doch hervorragend, mit zahlreichen Sammelbanden von je 26, 23, 14 und weniger Lutherschriften und mit umfangreichen Konvoluten. -Am 13. und 14. Juni folgte diefer eine eigenartige Goethes Sammlung aus dem Befige des Gewerberats Dr. Rlein, die für die Goethe-Bibliographie — und das ift feit der Neubearbeitung des vierten Bandes von Goedefes Grundrig gemiffermagen ein Runftftud - fogar noch Erganzungen, besonders auf dem Gebiete der allerdings unendlichen Werther-Literatur darbietet. - Schlieglich, am 26. und 27. Juni, deutsche und fremdländische Literatur, Runft, Mufik, Theater usw. aus der Bibliothet des Hofrats Brof. Dito Band, des ehemaligen hauptredakteurs am Dresdner Journal.

Eine am 16. Juni bei Baul Graupe in Berlin ftattgefundene Berfteigerung einer Bibliothet Otte-Biesbaden mit Beiträgen aus anderem Besit, im ganzen 274 Rummern, hat manche recht hohen Preise ergeben. Eine Sternsche Bibel (Lüneburg 1711) hat ihres schönen und guterhaltenen Einbandes wegen 315 M gebracht; die »English Bible«, 5 Bande, 1903-1905 in der Doves Press gedrudt, 1105 M, zwei Bücher aus Goethes Bibliothel 565 M und 920 M; Goethe: Das Römische Carneval (1789) mit dem ill. Originalumschlag, in gelbem Pappband der Zeit, 2045 M, ein fehr hoher Preis; denn bier Exemplare, die in den Jahren 1906 bis 1910 berkauft worden sind, haben nur Preise von 275 M, 900 M, 730 M und 620 M erreicht; Goethe: Iphigenie auf Tauris in der Prachtausgabe bom Jahre 1825 235 M; Beines Buch der Lieder (Hamburg 1827) 240 M; E. T. A. Hoffmanns Gesammelte Werke (12 Bde. Berlin 1844-45) 175 M, immer noch zu biel, aber doch eine kleine Erholung nach dem Breife von 800 M bei Berl; ein Borzugsegemplar der Runftzeitschrift » Pan« 4100 .//; ein Stammbuch der Frau Florence Liezen-Mager mit literariichen und bor allen Dingen fünftlerischen Beiträgen 2025 .M: ein Stammbuch Albert Wagners mit einer bier Seiten langen Eintragung Theodor Storms und acht Gedichten bon ihm, die Ende vorigen Jahres jum erstenmal gedruckt worden find, 200 M. Albert Wagner war ein Jugendfreund Th. Storms aus deffen Berliner Studentenzeit, und fein Album war mit feiner Bibliothet fürglich in den Befit eines Potsdamer Antiquars übergegangen.

Im herbst foll bei Martin Breslauer in Berlin die Bibliothet des am 30. Marg d. 3. berftorbenen Gefretars der Gesellschaft der Bibliophilen Brof. Rarl Schuddetopf gur Bersteigerung kommen. Daß sie umfangreich und bedeutend ist, tann man icon baraus erfeben, daß ihr Ratalog den Mitgliedern der Gesellschaft der Bibliophilen mit einem bon seinem Nachfolger im Amte, Dr. Conrad Sofer in Beimar, verfaßten Lebensabrif Schüddekopfs als eine Publikation der Gesellschaft in Aussicht steht. Besonders reich soll in ihr die Literatur des 18. Jahrhunderts bertreten fein, felbstberständlich neben den gahlreichen Beröffentlichungen für Bücherfreunde aus der neue-

iten Zeit.

Es war zu Beginn die Rede davon, daß von Kunsthändlern und Kunftsammlern defekte und bollständige Bücher und Zeitschriftenbande ihres Bilberschmuds beraubt werden, und daß diese Bilder dann im Sandel ein mehr oder minder selbständiges Dafein weiterführen. Es liegt nun nahe, zu fragen, ob im Buchantiquariat ein ähnliches Verfahren gegenüber einzelnen wissenschaftlichen Auffätzen und Erzeugnissen der schönwissen-

hier bor, nur in etwas beschränkterem Umfange. Säufig ift es eigentlich nur auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Die Spezialifierung der einzelnen Forscher ift hier eine unter Umständen so weitgehende, daß es nicht nur lohnt, sondern manche mal direft geboten ift, hefte oder Bande von Zeitschriften, namentlich soweit man sie einzeln besitt, in ihre berschiedenen Abhandlungen zu zerlegen und diese gesondert anzubieten. Man geht darin fogar fo weit, daß man den Anfang oder den Schluß eines Auffages handschriftlich oder mit ber Schreibmaschine topieren läßt, wenn infolge der Drudeinteilung ihrer zwei auf derfelben Geite oder demfelben Blatte zusammenftogen. Sieraus erklären sich die vielen "Ausschnitte« (gewöhnlich durch die Abkürzung A. bezeichnet), die man in naturwissenschaftlichen Antiquarkatalogen antrifft. Auf den übrigen Biffensgebieten begegnet man dem gleichen Berfahren nur ab und zu. - Gang felten aber findet man es, soweit Werke der Literatur in Frage tommen. Die herren der Wiffenschaft legen gemeinhin nur Wert auf die Sache felbit, die Literatursammler aber haben ein feineres bibliographisches Gefühl, in ihren Augen berliert ein Roman, eine Novelle, ein Gedicht entschieden an Wert, wenn fie aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang entfernt find. Der Antiquar wird zu diesem Mittel also nur in dem Falle greifen dürfen, wenn ihn ein sonst hoffnungslos defetter Sammelband dazu gemissermaßen zwingt. Dagegen ift es wohl Gebrauch, in der Titelaufnahme nur eins — das wertvollste Stud — aus dem Inhalt eines Zeitschriftenheftes oder bandes zur Grundlage zu nehmen und alles übrige beiseite zu laffen, g. B.: Goethe: Erwin und Elmire. 1775 (Fris. Bd. 2. Stud 3). In dieser Weise wird man es also gemeinhin machen, soweit es fich um Originalwerke von einiger Bedeutung handelt. Anders bei Auffägen, die über eine Literaturgröße erschienen find, oder bei Rezensionen ihrer Werte. hier ift das Ausschneiden wieder mehr im Schwange, besonders deshalb, weil man damit meift eine Verteilung des Inhaltes nach mehreren Richtungen erzielen kann. Daß der Antiquar aber, der fich die Mühe gibt, das alles auszuforschen und zu beachten, sich selbst nütt und auch den Sammlern, die sich auf ein eng umriffenes Gebiet beschränken, vielleicht gar nur einen bestimmten Schriftsteller als ihre Lieblingsbeschäftigung erwählt haben, das steht außer allem Zweifel.

Auch in diesem Falle ist es wieder eine Sammlung, die in besonderer Deutlichkeit zeigt, in welchem Umfange einzelne Rummern von Zeitungen und Zeitschriften dadurch an Wert gewinnen, daß Erftdrude aus den Werken eines bedeutenden Schriftstellers darin enthalten find. Im Berlage von Friedrich Meher's Buchhandlung in Leipzig ist kirzlich ein » Berzeich nis der bon Sofrat Dr. Richard Maria Berner, o. ö. Professor an der Universität Lemberg, hinterlaffenen Friedrich hebbel. Sammlung, nebst einigen Bufagen hreg, bon Friedrich Meher (82 S. 8°. Preis 4 M) erschienen. Richard Maria Werner war bekanntlich der Herausgeber der großen historischfritischen Ausgabe der Werfe Sebbels (B. Behr's Berlag in Berlin); feine Bibliothek ift von einer außerordentlichen Reichhaltigkeit auf diesem Gebiete. Sie soll tunlichst im ganzen verkauft werden«. In ihr find allein an Zeitungs, und Zeitschriftennummern wohl an die zweihundert oder mehr vertreten, in denen fich Beiträge bon Sebbel in ersten Druden finden, und zwar aus der Augsburger Allgemeinen Zeitung — Braga der Deutschen Monatsschrift von Kolatschet - dem Deutschen Mufeum - der Zeitschrift Europa - den Jahrbüchern für dramatische Kunst — den Jahrbüchern der Literatur — der Iduna (hrig, von feiner Gönnerin Amalia Schoppe) — der Illustrirten Zeitung — dem Illustrierten Familienblatt, hrsg. bom Siterreichischen Llond - bem Morgenblatt - Drion dem Rheinischen Odeon - den Stimmen der Zeit - den Unterhaltungen am häuslichen herd usw. — Dazu kommen noch ungezählte einzelne Nummern, vielleicht auch Ausschnitte, mit Besprechungen Sebbelicher Berte und Auffagen über Bebbel. Das alles natürlich neben den erften Druden seiner Werke in schaftlichen Literatur auch vorkommt. Gewiß, es kommt auch Buchform, fast vollständig bis zum letten Stud. Das ihftematisch in 15 Abteilungen geordnete und mit einem Namenund Sachregister berfehene Berzeichnis, das große Geltenheiten enthält, ift in der befannten forgfältigen Art bearbeitet, die wir aus des herausgebers bibliographischen Werken über Beine, Goethe und Maler Müller fennen und schätzen. Der Bufat zu einem Titel: »Meher Nr. . . . « ift in Antiquarkatalogen jest schon ebenso häufig, wie es die Anführung des »Goedete« ist, und wenn einer gar sagen kann Micht bei Meher«, so hat er damit eine Anbreifung bon meift durchschlagendem Erfolge im Sinne, die mehr wirtt, als die abgebrauchte Formel »Gelten-

heit ersten Ranges« bas bermag.

Von Antiquarkatalogen ift nicht viel zu fagen, wenn uns auch eine ziemliche Reihe dabon borliegt. Bemerkenswert erscheint es aber, darauf hinzuweisen, daß mit dem Ratalog 241 von Simmel & Co. in Leipzig: »Litterae Graecae (cum Byzantinis)« jest wieder ein groß angelegtes Berzeichnis auf dem Gebiete der flaffischen Philologie und Altertumswiffenschaft zu erscheinen beginnt, während wir in der statistischen überficht über das erfte Viertel dieses Jahres (Bbl. Nr. 107) feitstellen mußten, daß diese Wissenschaft durch Rataloge damals überhaupt nicht bertreten mar. Eine Kleinigkeit nur veranlaßt uns, noch auf einen anderen furz einzugehen: das befannte und unbermeidbare Doppeltauftreten (früher fagte man: die Duplizität) der Ereignisse. In dem Ratalog der borher erwähnten Bücherversteigerung bei Paul Graupe in Berlin waren eine gange Reihe bon Büchern aus Goethes und feiner Nachtommen Besitz enthalten, u. a. fünf mit handschriftlicher Eintragung bon Ottilie bon Goethe, die mit Preisen zwischen 20 und 55 M bezahlt worden find. In einem gleichzeitig erschienenen Autographen-Berzeichnis von Paul Gottschall in Berlin kommen nun ebenfalls folde Bücher bor, und zwar fechs mit dem namenszug der Ottilie. hier follen fie 5-20 M kosten. Der Katalog von Gottschalt ist kriegsmäßig einfach und sparfam hergestellt und entbehrt aller Proben aus den verläuflichen Schriftstüden, alfo des Hauptreizes eines Autographen-Angebotes; unter feinen 725 Nummern, zu deren Beschreibung 30 Seiten genügen müssen, finden sich aber biele hoch angesette Kostbarkeiten: ein Brief von Luther vom Jahre 1527 für 6500 M, einer von Rembrandt für 5000 M, 18 Briefe von Didens für zusammen 2750 M, ein kleines Manufkript bon George Bafhington für 2500 M und noch viele andere beträchtlichen Wertes, wenn auch die große Mehrzahl wohlfeil — von 50 & an aufwärts — zu haben ift. B. P.

Breitkopf & Härtel. Gedenkschrift und Arbeitsbericht von Oskar von Hase. 4. Auflage. Erster Band: 1542 bis 1827. 4°, VIII, 254 Seiten. Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig, 1917.

Den Spuren ber Borfahren in fleißiger Forichung nachzugeben, fie für nachkommende Geschlechter festzulegen und damit auch diese zu erweiternder, vertiefender Forschung anzuregen, ift eine ehrenvolle und zugleich reizvolle Aufgabe. Bon diefen Reigen gefpornt, bat fich der Berfaffer obgenannten Bertes, der altefte Mitinhaber und Leiter des Saufes Breitfopf & Sartel, gern der Erfüllung biefer Ehrenpflicht gewidmet. In objektiver Darftellung berichtet er fiber das Bachfen und Blühen feines Saufes in den vierzehn Mannesfolgen der Befiger, entrollt er vor uns ein intereffantes Bild deuticher Kulturarbeit. Immer darauf bedacht, nicht auszuschmüden, fondern getreulich ichlichte Bahrheit zu berichten, sucht er diese, soweit ihm möglich, durch Mitteilung von Urfunden zu belegen. Neben einer »Gebentschrift« familiaren Charafters, die in vier Jahrzehnten all= mählich herangereift, äußerlich auch in verschiedener Form schon früher ans Licht getreten, aber nicht in den Sandel gefommen ift, foll bas Bud, wie es im Titel beißt, jugleich ein Mrbeitsbericht« fein. Tatfächlich gibt es liber ben Leferfreis der Familie und der Geschäftsangehörigen hinaus einen höchft wertvollen Forfchungsbericht gur Beichichte bes beutschen Buchhandels, Buch= und Rotendrucks, der der Allgemeinheit diefer Berufe gugute fommen wird. Daß der Berfaffer volle perfonliche Geltung beanspruchen darf, wird nicht nur durch feine enge Bugehörigkeit jur Familie und jum Saufe Breitfopf & Bartel verburgt, fondern auch durch feine unermudliche Mitarbeit an Erforichung der deutichen Buchhandelsgeichichte. Bon früheren Berten feiner fleißigen Feder fei hier nur an die meifterhafte Schilderung | jedenfalls nicht vor Beendigung bes Krieges ericheinen tonnen.

der Roberger *) erinnert, jener mächtigen Nürnberger Buchdruderund Buchhändlerfamilie, deren Berlagsbetrieb von 1470 bis 1532 in drei Geichlechterfolgen geblüht und dem deutschen Berlage ichon bald nach Gutenbergs weltbewegender Erfindung eine beherrichende Stel-

lung geichaffen batte.

Der vorliegende erfte Band des monumental ausgestatteten Bertes ichließt mit dem Jahre 1827 ab. Gegensiber dem verhältnismäßig Inappen Beitraum der im zweiten Bande **) zu erwartenden Fortführung bis zur Gegenwart umfaßt er ein nach Jahren und auch grundlegender Bedeutung ungleich größeres Gebiet geichichtlicher Darftellung. Denn den nachgewiesenen früheften Beginn der Geschichte feines Saufes führt der Berfaffer auf das Jahr 1542 gurud; diefer erfte Band idildert somit beffen Berbegang innerhalb faft dreier Jahrhunberte. Bon mejentlicher Bedeutung bleibt immerhin die Beit feit bem Auftreten des erften Breitfopf (Bernhard Chriftoph), das 1719 erfolgte; die Schilberung der Borganger wird vom Berfaffer als "Bor-

geschichte« bezeichnet.

Richt weniger als fieben Borganger find den fieben Mannesfolgen Breitlopfischen und Sartelichen Stammes vorangeschritten. Es waren ichwere Zeiten, unter benen die damaligen Leipziger Druder gu leiden hatten. Der Dreifigjährige Krieg brachte den Gipfel ber Leiden; aber ichon lange vor ihm hatten Rote mancherlei Art den Burger gedriidt und frifches Bormartsftreben in Teffeln gelegt. Sarte Innungsgefete, beren Biel auf möglichfte Beidrantung ber Bahl felb= ftandiger Sandwerfer in einer Stadt gerichtet mar, vermehrten die hemmungen gesicherter Entwidlung, wie denn überhaupt diese gesamte Borgeichichte vollswirtichaftlich ein eigenartiges Geprage hat. Benn bei Todesfall eines Drudherrn nicht unmittelbarer Erbgang vom Bater auf den Cohn oder Entel ftatthaben tonnte, jo mar die Erhals tung bes Betriebs für die Bitme gefährdet. Unter diefen Umftanden fann es nicht befremden, daß dieje gang regelmäßig alsbald gur Biebervermählung mit einem innungsgerechten Buchdruder ichritt. Diefer Brauch mar damals gur gewiffermaßen felbitverftandlichen Gewohnheit im Leipziger Buchdrud- und Sandwerksbetriebe geworden. Die Borgeschichte des Saufes Breitfopf & Sartel befundet fie in langer Folge, die 177 Jahre überfpannt, und auch ber erfte Breitfopf hat feine Musnahme von der Regel gemacht. Mit einer einzigen Ausnahme mar in diefer Rachfolge zweite, einmal fogar dritte Berefelichung ber Bitme die iibliche Form bes Beichäftsübergangs. Bir beichranten uns in diefem Bericht auf Rennung ber Ramen diefer Borganger Breitfopfs. Es find:

- 1. Beinrich Gichbuchler, 1542 gum erften Male urfundlich genannt geftorben 1555;
- 2. Sans Ramban, 1555 bis 1579; 3. Georg Deffner, 1580 bis 1587;
- 4. Abraham Lamberg, 1587 bis 1629, auch als Berleger und Buchhändler tätig, erfter Druder bes Leipziger Megtatalogs;
- 5. Benning Roler, 1633 bis 1656, zweiter Druder des Meftata-
- 6. Johann Georg. Burde um 1657 als Faftor bei »henning Rolers Bitbes beftellt, forgte für die Unterweifung des jungen Cohnes Johann Roler, eröffnete ipater eine eigene Druderei, verkaufte diese 1702 an

7. Johann Cafpar Miller, 1702 bis 1717. 1719 Biebervermählung von beffen Bitme Maria Cophia, geb. hermann, mit Bern-

hard Chriftoph Breitfopf.

Gelbftverftandlich mußten alle dieje Borganger fich in Grengen bewegen, die, an fpaterer Entwidlung gemeifen, mehr als beicheiben waren; doch geniigten fie, ungeachtet ungahliger hemmungen durch allgemeine Notlagen und faft noch brudenbere Benfur- und Innungsvorschriften, den Anspriichen ihrer Zeit vollkommen. Fast durchweg hatten fie felbst auch für den Schriftguß gu forgen; manche betrieben diefen fogar gewerbsmäßig. Außer beutscher und lateinischer Schrift war dabei auch auf fremde Schriftzeichen, namentlich hebraifche, Bedacht gu nehmen. Bilblicher Schmud findet fich in vielen ihrer Drude. Reben Gelegenheitsbruden, Formularen und anderen Afzidenzen forgte das rege geiftige Leben der Stadt, von der Universität getragen und gefordert, für hinreichende Auftrage; auch ber Rotendrud - benn auch diefer murde geubt - fand in Leipzigs nicht minder regem Mufitleben Beichäftigung. Der bauernde Drud bes Leipziger Megfatalogs ift hier icon ermahnt worden; zu weiteren regelmäßig wiederfehrenben Aufträgen gaben die »Defrelationen« Anlag, die von Deffe gu

**) Der zweite etwa ebenjo ftarte Band wird nicht vor Ende 1918,

^{*)} Die Roberger. Gine Darftellung des buchhändlerifden Beichaftsbetriebes in der Beit des Uberganges vom Mittelalter gur Reuzeit. Bon Defar v. Dafe. 2. neugearbeitete Auflage. 8°, 40 Bogen. Leipzig 1885, Breitfopf & Bartel. M 10 .-.

damaligen Drudbetriebe in v. Sajes Darftellung Betonung finden und den Gindrud überwiegender Unbehaglichteit der Geichafts= und Lebensführung hinterlaffen, mag an dem reichen Urfundenmaterial liegen, das der Berfaffer beibringt und das fich in der Sauptfache aus behördlichen, gerichtlichen und Innungsbescheiden, Androhungen, Strafbefehlen ufw. zusammenfett. Doch fehlt es anderfeits auch nicht an Befundungen freundlicher Stimmung und Ehrung.

entgegengeftellt und feine Gegnungen für langer als ein Jahrhundert unvollendet gebliebene Arbeiten hinzufügen. junadit in ihr Gegenteil gewandelt hatten. Es muffen beicheidene, fanden, in jo graufam bewegter Beit gu Gutenberge gahne gu ichworen und ihrem Siegeszuge auch in Zeiten der Berfolgung und allgemeinen Not den Weg bereiten zu helfen.

Besentlich ruhiger, gliidlicher gestaltet sich das Bild mit dem Ericheinen Bernhard Chriftoph Breitfopfs in der Ahnenreihe (1719). Die ichlimmen Radmeben des Dreifigjahrigen Krieges maren liberwunden, neue Geichlechter maren erwachjen, das Rototozeitalter, das in Frantreich icon angebrochen war, bereitete fich auch für Deutschland vor. Mit ihm fehrten Lebensfreude, beicheiden-frobes Genießen, lebhafte Reigung für Runft und Biffenichaft, in weiterer Folge auch

Luxus und befriedigender Geschäftsgang gurud.

Immerhin erforderte die Lage, die Bernhard Breitfopf vorfand, den gangen Mann. Die hinterlaffene Buchdruderei Johann Cafpar Millers, die die Witwe ihm zugebracht hatte, war fehr zurückgekommen, und es bedurfte der größten Anftrengung und Sparfamteit des unbemittelten Clausthaler Gaftwirtsfohnes, fie wieder zu Unfeben ju bringen. Das gelang ihm wider Erwarten ichnell. Schon 1732 tonnte er an räumliche Ausdehnung denten, als allgu ftarte Beichaftigung der altväterlichen Enge über den Ropf zu machjen drohte. Er taufte für 6000 Taler den unmittelbar benachbarten Gafthof jum goldenen Baren am alten Reumartte, der jetigen Universitätsftrage. Auf dem alten Grunde erwuchs ein Neubau, der dem Geschäfte 135 Jahre gedient und ihm das Druderzeichen des Baren gegeben hat. Epater, 1765, tam gegenüber, an der Ede des Rupfergagdens, ein noch weit ftattlicherer Neuban hingu, der sfilberne Bar«.

Bernhard Breitkopfs druderische und verlegerische Tätigkeit, auch auf dem Gebiet des Notendruds, mar bedeutend. Die Bahl von 656 eigenen Berlagswerken, die die Deftataloge von 1725 bis 1761 an- ließ Immannel Breitfopf auch diefem Zweige feine Umficht und Seine von scharfem Verftande getragene Bildung, feine ge-Buverläffigfeit, ichaftliche Regiamteit und Gefälligfeit Freundlichkeit im Umgang trugen ibm allgemeine Achtung ein und verbanden ihn mit vielen angesehenen Bürgern und Berufsgenoffen in treu gehaltener Freundschaft. Bei der großen Dreis bundertjahrfeier der Buchdruderfunft 1740 mirtte er als Oberältefter ber Junung mit. Mit den Professoren der Universität, mit namhaften Schriftstellern und Rünftlern, unter diesen mit Johann Cebaftian Bach, | pflegte er regen Bertehr. Mit Mascow, Reineccius und anderen Be-Tehrten, besonders auch mit Gottiched und beifen gleich ihm literarisch | tätiger Gattin, feinen Sausgenoffen im »goldenen Baren«, verband ihn lebenslange Freundichaft. Buch- und Mufikverlag wuchsen in erstaunlichem Grade an Umfang und Bedeutung, und zu ihnen trat die fort-Taufende Rette fremder Drudauftrage, die feiner ftadtfundigen Gorgfalt anvertraut wurden. Gur den teilnehmenden Lefer ift es eine Frende, dem Berfaffer in der Beichreibung diefer Schicffalswende gu folgen, zu feben, nicht nur wie bedeutend die Zeitverhältniffe fich gebeffert hatten, fondern auch wie geschickt und tatkraftig diefer einfache Mann den Umidwung der Zeiten erfaßt und zu nuten verftanden hat.

Bernhard Chriftoph Breitfopf ftarb zweiundachtzigfahrig am 28. Marg 1777. Bu allen Erfolgen feines begnadeten Lebens gefellte fich das Batergliid, einen begabten, fleißigen und gemiffenhaften Cohn (Johann Gottlob Ammanuel, geb. 23. November 1719) heranwachsen Ammanuel Breitfopf mit Philipp Erasmus Reich in vorderfter Reihe und im nahenden Alter den eigenen Ruhm durch den diefes einzigen | der Rampfer: ia, nach übereinstimmenden Forichungsergebniffen Cobnes liberftrahlt zu feben. Immannel (bies war der Aufname) Mbrecht Rirdhoffs und &. Berm. Megers, des vormaligen Borfen-

Meffe fiber die Beitereigniffe berichteten. Des Profeffore Dtto Mende genog eine forgfältige Erziehung und Lehre. Mit Gifer hörte er afa-»Acta Eruditorum«, eine gelehrte Literaturzeitung, die große Be- demifche Borlejungen, mar als Student dem Zwange des vaterlichen beutung gewann und von 1682 ab fast ein Jahrhundert überdauert Berufs junachst jehr abgeneigt, trat aber nach befferer Einsicht alsbald hat, wurden von Johann Georg und feinen Rachfolgern gedrudt. Daß dem Bater jur Geite. Bon allen Breitfopfs durfte er in beruflichen die manderlei Schwierigfeiten, Bedrudungen und Aleinlichkeiten im und auch weiteren Areifen ber befanntefte fein. Der Berfaffer ber Gedentidrift widmet ihm die gebührende Ausführlichfeit.

Gein Tatendrang richtete fich junachft auf Berbeiferung der Drudidriften, Frattur wie Antiqua. Sanbidriften aus der Blütezeit der Echonichreibefunft, Drude aus der Gutenbergzeit und andere große Borbilder dienten ihm jum Mufter. Daneben folgte er Albrecht Durers Berfuch einer geometrifden Konftruftion der Buchftaben und hat durch lebenslang fortgefette Bemühungen fowohl der deutschen Gur den Gleiß, mit dem der Berfaffer bas »Mofaitbild« diefer wie der lateinifchen Drudichrift flare und gefällige Formen gegeben. Borgeichichte, wie er es nennt, von überallher zusammengetragen bat, Dit den damals beliebten altfrantischen Bergierungen raumte er unterftust durch Albrecht Rirchhoffs handichriftliche Regesten in der grundlich auf und ersette fie durch einfachere, ichonere. Mit großer Bibliothet des Borjenvereins und gefordert durch den nun beimge- Entichiedenheit trat er den damals auftommenden Borichlagen auf gangenen Leipziger Archivdirettor und Stadtbibliothefar Dr. Guftav Beseitigung der dentschen Drudichrift (Fraftur) entgegen. 3n Buftmann und Archivrat Dr. Ed. Jacobs in Bernigerode, gebührt der Folge gelang ihm auch eine bedeutende Erleichterung im Notenihm aufrichtiger Dant. Im Anschluß an den großen Ramen feiner drud durch fehr vervollfommnete Berftellung teilbarer, beweglicher Firma führt er die Berufsgenoffen in eine bisher entlegene Belt Notenlettern. Biele Schriften von feiner Sand zeugen von feinem buchgewerblichen Schaffens, deren Anfang noch in Luthers Lebenszeit unermudlichen Streben, für Aufflarung und technische Berbefferungen hineinreicht, und die im weiteren Berlauf ichwer forgend und fampfend im Fachgebiete beforgt zu fein. Den befannten Titeln konnte v. Safe den Stürmen ftandgehalten hat, die fich dem Berte des Reformators aus dem Sausarchiv mehrere weniger befannte, teils ungedruckt und

Bur Begründung des eigenen Sausftandes 1746 mit Conftantia harte und innerlich gefestigte Geschlechter gewesen sein, die den Mut geb. Brigin empfang Immanuel vom Bater die inzwischen bedeutend erweiterte Druderei ju eigenem Betriebe. Diejem widmete fich ber Gechsundzwanzigiahrige mit Genereifer. Faft mehr noch als der Buchdrud beidäftigte ihn der Rotendrud, den er zu damals unerhörtem Aufichwung brachte. Uberall legte er die beffernde Sand an und erweiterte, obwohl in fpateren Jahren burch den Siebenjährigen Krieg mehrfach empfindlich geftort, den Betrieb unaufhörlich. Geine vielfach vermehrten Preffen ichufen in immer ftarterem Strome bedeutfame Conwerte teils für den eigenen Berlag, teils auf Gubftription ihrer Schöpfer, teils für fremden Berlag. Die Breittopfiche Notendruderei war ju einem Mittelpunkt der mufikalischen Belt Deutschlands geworden.

> Much ein Musikalien-Cortimentshandel größten Umfangs, beffen damals völlig ungeordnetem Betriebe er geregelte Formen ichuf, erwuchs unter feinen rührigen Sanden. Gine Reihe von Musittatalogen, die er von 1760 bis 1787 ericheinen ließ, find für die Musikgeschichte von bleibender Bedeutung. Bas Gotticheds lebenslange Freundichaft für den aufftrebenden Bater bedeutet hatte, das mar dem Cohne für das mufitalifche Gebiet der treue Johann Abam Siller, der erfte Rapelimeifter der 1781 im Gewandhaufe feghaft gewordenen Leipziger Ronzertgefellichaft. Gin lebhafter, nutbringender Inftrumentenhandel (Mlaviere) vermehrte die Reihe der Betriebe. Alls verluftreich erwies fich bagegen eine bald wieder aufgegebene Spielfartenfabrit (1779 bis 1782), und auch eine langer bestandene Buntpapierfabrit (Tapeten) icheint den taufmännischen Erwartungen nicht entsprochen gu haben. Beide Betriebe hatten beträchtlichen Umfang. Rataloge und Dufter haben fich erhalten.

1762 als Teilhaber des Baters in den Biicherverlag eingetreten, führen, ftellt feiner Rührigfeit ein ehrendes Zeugnis aus. Schaffensfreude in vollem Umfange gugute tommen. In Stelle Gotticheds, beifen frühere literarische Maggeblichkeit inzwischen ftark gemindert war, hatte ihm faum ein tüchtigerer Berater gur Geite treten tonnen, als Johann Chriftoph Adelung, ber fich damals in Leipzig literarifch betätigte. Breitfopis Bagemut, Abelungs bandereiches grammatifch-fritisches Borterbuch der hochdeutichen Mundart ju verlegen, hat ihm die dauernde Freundichaft und Mitarbeit diefes verdienten Gelehrten gesichert. Immanuel Breitfopfs Anregung ift auch der Berlag einer Reihe von literarifden und gelehrten Beitichriften ju danten. Darunter eines Borlaufers des Borfenblatts fur den deutiden Budhandel, der hier nicht ungenannt bleiben foll, des »Magagins des Buchs und Runfthandels, welches jum Beften der Biffenichaften und Runfte von den dahin gehörigen Renigfeiten Rachricht gibt«. Der weitschauende Mann wollte in diefer Monatsichrift bauernd und ichnell eine regelrechte Bibliographie alles beifen geben, »was gang Europa in Biffenfchaften und Runften Reues in folden hervorgebracht hatte«. Unter beständigen großen Schwierigfeiten der Materialbeschaffung, deren felbft der unermidliche Breitfopf nicht berr werden tonnte, erichienen von diefem Sachblatt nur die Jahrgange 1780, 1781 und 1782. Sein großer literarischer und buchhändlerischer Bert für jene Zeit und als Quellenschrift auch für fpatere Forschung tann nicht bezweifelt werden.

Bei den auftretenden Reformbeftrebungen im Buchhandel ftand

Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Ericienene Reuigkeiten bes beutichen Buchhandels. Mitgeteilt von ber Bibliographifden Abteilung.

" = die Firma des Einsenders ift bem Titel nicht aufgedrudt. † wor dem Preife = nur mit Angabe eines Rettopreifes eingeschicht.

b = bas Bert wird nur bar abgegeben.

n. por bem Einbandspreis = ber Einband wird nicht oder nur berfürst rabattiert oder der Rabattfat vom Berleger nicht mitgeteilt.

Bei ben mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preifen ift eine Gebuhr für die Beforgung berechtigt.

Preife in Mart und Pfennigen (p vor bem Breife = auch Bartiepreife).

Briedrich Bahn in Schwerin.

Bahn's bunte Bucher. 10. [Bd.]. II. 80. Schmied, Der große. Ergablung i. Jung u. Alt v. M. v. Cergen]. Mit Lifdern v. Ludwig Roch-hanan. 2. Auft. (93 G.) '17. (10. Bb.)

Blandenburg, C. v., geb. v. Billow: Wenn d. Mutter fehlt. Gine ernfte Gefchichte. 2. Aufl. (200 G.) 8°. '17. 3. -; geb. 3. 60 -Gang einfach Luife. Novelle. 5. Aufl. (110 G.) 8°. 17. 1. 60;

Guhrung, Gottes. Gine Familiengeschichte v. D. v. Dergen]. 2. Aufl. 2. 40; geb. 3. -(196 €.) 8°. '17.

Rrieg u. Frieden. Bwei Ariegs- u. Giegogeichichten v. D. v. D[ergen]. Mit 3 Bilbern v. Kunftmaler Billy Pland. Bir brauchen Ihn fo nötig. Saft du Beimweh? 2. Aufl. (90 G.) 8°. '17.

Malgahn, Ellifab]. v. Dottor Bernhardus. Erzählung aus b. Reformationszeit. 4. Aufl. (134 G.) 8°. '17. 2. —; geb. 2. 50 Bliabe. Ergahlung aus d. Reformationszeit Medlenburgs. 7. Muil. (VI, 272 G. m. 1 Taf.) 8º. '17. 3. —; geb. 4. – — Osanna in excelsis! Erzählung aus d. Revolutionszeit, 9. Aufl. (VIII, 338 €.) 8°. '17. 3. 50; geb. 4. 50

Schmidt-Lögen, Eduard, Prof. Dr.: Bon Majuren nach Sibirien. Gin Jahr in ruff. Kriegsgefangenschaft. 3. Aufl. (88 G.) 80. '17. 1. -

Billigmann, Berm., Div.=Pfr. 3. 3. Gouv.=Pfr.: 52 feldgraue Wochen-andachten. 2. Aufl. (108 G.) 8°. '17. Weh. od. in 52 Einzelblättern 1. -

Binterfeld-Platen, Leontine v.: D Fraue wunderfuße! Roman. 6. Mufl. (262 €.) 8°. '17. 3. 20; Pappbd. 4. -Bergeleide, Roman aus Flanderns Bergangenheit, 2, Aufl. (285 C.) 3. 20; geb. 4. — - Das Lied v. d. blauen Blume. Roman aus d. Frangofenzeit. 4. Aufl.

3. 60; geb. 4. 50 (261 S.) 8°. '17. König in Not. Roman. 4. Aufl. (265 G.) 80. '47. 3. 60: geb. 4, 50

6. S. Bed'iche Berlagsbuchhandlung (Ostar Bed) in München.

Abhandlungen 3. Privatrecht u. Bivilprozef d. Deutschen Reiches. In zwanglofen Beften hreg. v. Prof. Dr. Otto Fifcher. 27. Bb. 2. Beft.

Rofenberg, Emil, Dr.: Die Enterbung ans guter Abficht. (VII, 154 S.) '17. (27. Bb. 2. Beft.) 7. -

Englert, Ferd.: Durch Kampf z. Frieden. Vier latein, Gedichte auf d. grossen Zeiten d. Kirchenjahrs, d. christl. Volke im 400. Jahre seiner Trennung z. Bewahrung d. Eintracht gewidmet. - Pax e bello. Quattuor carmina, populó christiano quadringentesimo anno separationis pro conservanda concordia dedicata. Mit vier Bildern nach alten Meistern. (16 S.) 16°. '17.

Schmidt, Rud., Ger.=Affeff. Briv.=Dog. Dr.: Der richtert. Gid. (VI, 6. — 174 S.) gr. 8°. '17.

Sedners Berlag in Bolfenbuttel.

Weiss, Josef, Stenogr.-Lehr.: Lehr- u. Diktierbuch d. Stenographie Gabelsberger z. Selbstunterricht f. Erwachsene. Leichtfassl. Anleitung z. gründl. Erlernung d. Schnellschrift ohne Beihilfe e. Lehrers. Mit reichl. Übungsstoff u. Übertragungen (Schlüssel). 2. Aufl. (IV, 56 u. 12 S.) gr. 8°. o. J. [17]. n.n. 1. 80

C. Beinrich in Dresben.

Bermendung d. Bilge im Saushalte f. d. burgerl. Ruche nebft e. Anh. »Ariegskiiches m. 145 Rezepten. 4. umgearb. Aufl. (70 G.) 80. o. J. -. 70 [17].

Borfenblatt f. den Teutiden Buchhandel. 84, Jahrgang.

hermann hillger Berlag in Berlin.

Rurichner's Bucherichat. Gine Cammlung illuftr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Riirichner, hrag. v. Berm. Billger. Rr. 1129. ff. 8".

Lorel, Alfred: Auf d. Connenjeite. Berliner Roman and unfern Tagen. (94 €.) v. 3. [17]. (9kr. 1129.)

Bebr. Sofer in Caarbruden. (Berfehrt nur birett.)

Edler, Otto: Bas muß man vom vaterland. Silfedienft-Befen miffen? Gine pratt. Anleitung f. alle Bilfedienftpflichtigen in wicht. Fragen iib. d. Anwendung d. Gefetes, nach amtl. Material bearb. (32 G.) 8º. v. J. [17].

Suber & Co., Berlags-Ronto, in Frauenfelb.

Erzähler, Schweizerische. 1.-12. Bb. fl. 80. Pappbd. b je -. 80 Amberger, Olga: In der Glücksschaukel. Drei Novellen. (95 S.) '16. (5, Bd.)

Faesi, Rob.: Füsilier Wipf. Eine Geschichte aus d. schweizer, Grenzdienst, (86 8.) o. J. ['17]. (10. Bd.) Suggenberger, Alfred: Daniel Pfund. (75 G.) '17. (Einbb.: '16.)

Jegerlehner, Johd.: Das verlassene Dorf. Zwei Geschichten aus d. Ballis. (75 G.) v. J. ['17]. (8. Bd.) Jlg, Baul: Maria Thurnheer. (77 G.) v. J. ['17]. (1. Bd.) Lienert, Meinrad: Drei altmod. Liebesgeschichten. (79 G.) '16. (2. Bd.) Woefchlin, Felix: Schalfhaste Geschichten. (75 G.) '17. (Einbb.: '16.)

Bulver, Max: Odil. Zwei Erzählungen. (54 G.) v. J. ['17]. (12. Bd.) Steffen, Albert: Baus. Zwei Erzählungen. (62 G.) 17. (Einbd.: '16.)

Baldstetter, Ruth: Leiden. Erzählungen. (70 G.) v. J. ['17]. (11. Bd.) Balser, Rol.: Der Spaziergang. (85 G.) v. J. ['17]. (9. Bd.) Zahn, Ernst: Der Lästerer. (97 G.) v. J. ['17]. (7. Bd.)

G. Rarger in Berlin.

Ahlström, Erik, Priv.-Doz. Dr.: Über Nekrosen interstitieller Uterusmyome. Pathologisch-anatom, u. klin, Studien, (Aus d. gynaekolog. Klinik v. Prof. Dr. Otto Engström in Helsingfors.) (154 S.) Lex.-8º. '17.

S.-A. a. d. Mitteilungen aus d. gynaekolog. Klinik d. Prof. Dr. Otto Engström,

Mitteilungen aus d. gynaekolog. Klinik d. Prof. Dr. Otto Engström in Helsingfors, 11. Bd. 1. u. 2. Heft. (III, 154 S.) Lex.-8°, '17. 7. — Oppenheim, H., Prof. Dr.: Beiträge z. Kenntnis d. Kriegsverletzungen

d. peripher. Nervensystems. Mit 28 Abb. im Text. (136 S.)

Pinkus, Felix, Prof. Dr.: Die Einwirkung v. Krankheiten auf d. Kopfhaar des Menschen, Mit zahlr, Abb. u. Kurven. (IV, 191 S.) Lex.-86. '17.

Louis Lamm in Berlin.

Grunfeld, Rich., Diftr.=Rabb. Dr.: Gin Bang durch d. Geichichte b. Augsburg am 4. IV. 1917. (Umichl.: Synagoge Mugsburg.) (88 C. m. Abb.) ar. 8°. o. 3. [17].

3. Meinde Berlagsbuchhandlung in Reuwied.

Sammlung v. Berordnungen betr. Kriegsmagnahmen [3. Sandgebrauch f. d. Behörden]. Nr. 562-633. (3e 1-4 G.) 33,5×21 cm. o. J. 3e -. 10; 10 gleiche Nrn. je -. 0% ['17].

E. G. Mittler & Gohn in Berlin.

Meereskunde. Sammlung volkstüml. Vorträge z. Verständnis d. nationalen Bedeutung v. Meer u. Seewesen. Hrsg. vom Institut f. Meereskunde an d. Universität Berlin. 127.-129, Heft. 11, Jg. 7.—9. Heft. 8°.

Einzelpr, je — 60; f. d. Jg, v. 12 Heften 6. —; vollst, geb, 7. 25 Brie, Frdr., Prof. Dr.: Britischer Imperialismus. (36 S.) '17. (127. Heft.

11, Jg. 7. Heft.)

Moslé, A., Kons, Japan u. seine Stellung in d. Weltpolitik. (40 S. m. 5 Abb.) '17. (129. Heft. 11. Jg. 9. Heft.)

Pohle, Rich., Dr.: St. Petersburg. (38 S. m. 3 eingedr. Karten.) '17. (128. Heft. 11. Jg. 8. Heft.)

Serrmann, Emil, Oberlehr .: Bilgtochbuch. Gine Anleitung & vielfeit. Balther, Wilh., Geh. Konfift. R. Prof. D.: Luthers beutsche Bibel. Feftichrift 3. Jahrhundertfeier d. Reformation, im Auftrage d. deutschen evangel. Rirchenausschuffes verf. Mit 4 Bilbertaf. (VI, 218 C.) 3, 50; geb. 4, 50 gr. 8°. 17.

- 20

Paul Paren in Berlin.

Fürstenberg, Maurice: Die Soja, e. Rulturpflange d. Bufunft u. ihre Zeitschrift d. deutschen Palästina-Vereins. Hrsg. v. d. geschäftsführ. Berwertungsmöglichkeiten. Dit 3 Textabb. (40 G.) gr. 8°. '17. 1. 20

R. f. Schulbucherverlag in Bien.

Leieftude aus d. Beltfriege. Neue verm. Rolge. (1.-3. Burgerichulflaffe. > 8°.

1. Bürgericulflaffe. (18 G.) '17. 2. L'urgerichufflaffe. (18 G.) '17.

3. Burgericultlaffe. (20 G.) 17.

- Dasfelbe. (3.-5. Schulj.) 8°.

3. Schulj. (6 S.) '17. 4. Schulj. (13 S.) '17. 5. Schulj. (14 S.) '17.

-. 12 Verordnung d. Ministers f. Kultus u. Unterricht vom 25. IX. 1892. Z. 18309, betr. d. Vorschrift f. d. Prüfung d. Kandidaten d. Lehramtes an niederen kommerziellen Tagesschulen (zweiklass. Handelsschulen). (12 S.) Lex.-8°. o. J. [17].

. Schulbuchhandlung von &. G. 2. Gregler in Langenfalga.

Blighte, Baul, Reft.: Der Kriegs-Rechtsichut b. Lehrers. (IV, 160 G.) gr. 8º. v. J. ['17].

Strafburger Druderei u. Berlagsanftalt vorm. R. Schulg & Co. in Stragburg.

Plager, S., Dr.: Sammlung d. Kriegsernährungsverordnungen. Rachträge. 5, Lig. (39 Bl. u. C.) 8°. o. J. ['17].

Armed Strauch in Leipzig.

Raumann, Joh., Comefternhaus-Rett. Rirdenr .: Der Schwefternberuf u. feine Bandlungen in d. Gegenwart. (28 G.) 8°. '17. b -. 30 E.-M. a. b. Reuen fachf. Rirchenblatt.

Ullitein & Co. in Berlin.

Manner u. Bolfer. [19.] H. 8°.

28 ertheimer, Eduard v., Prof.: Friedenstongresse u. Friedensschliffe im 19. u. 20. 36. (200 C.) '17. (19. Bd.) Pappbb. 1. —

Ullftein-Bucher. Gine Cammlung zeitgenöff. Romane. [90.] fl. 80. Bobeltin, Gebor v.: Beffer Berr als Anecht. Roman. (Ren bearb. Ausg.) (310 S.) o. J. ['17]. (90.) Bappbd. 1. -

Grang Bahlen in Berlin.

Raufmann, Reichsverfich. Amts Prafid. Dr.: Die neuen Beratungsftellen f. Geschlechtstrante. Rach Borträgen bei d. »Lehrgang f. Mütter« d. Ausschuffes Berliner Bereine f. Fragen d. Bolfssittlichkeit u. vor d. Kommiffion 3. Studium v. Sittlichkeitsfragen im tathol. Frauenbund Deutschlands. (24 G.) 8°. '17. —. 50

Berlagshaus f. Boltsliteratur und Runft &. m. b. S. in Berlin.

Rrieg u. Liebe. Ergählungen aus großer Beit. Red .: herm. Genffert. 125. Bb. 16".

Mtan, Rarl D.: Das zweite Geficht. (96 G.) v. 3. ['17]. (125. Bb.) - 15

Bictor Bimmer in Breslau.

Dentichrift 3. Förderung d. Geflügelzucht unt. Ausnutzung v. Baldboden u. besonderer Juttermittelgewinnung g. bill. Bucht u. Saltung b. Geflügels, in Berbindung m. Garten= u. Landwirticaft. Dabei Arbeitsbeschaffung f. Ariegsbeschädigte u. deren Franen in d. Ariegerheimstätten. (Bon Gracchus.) (4 G.) Ler.=8". v. 3. ['17]. -. 10

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bauer & Raspe in Murnberg.

Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch, in e. neuen vollst, geordneten u. reich verm, Aufl. m. herald, u. historisch-genealog. Erläut. neu hrsg. 581. Lfg. (12 S. m. 16 Taf.) Lex.-8°. 17. b 7. 50; Subskr.-Pr. 6. -

Deutiche Berlags-Unitalt in Stuttgart.

Guerrero, J. C.: La guerra europea. Crónica político-militar. (Umschl.: Mirada por un Sudamericano.) (Publicaciones del instituto sudamericano alemán.) Cuaderno núm. 11. (63 S. m. eingedr. Karten.) gr. 8°. o. J. ['17].

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Rundschau, Geologische, Zeitschrift f. allgemeine Geologie, Hrsg. v. d. geolog. Vereinigung unt. d. Schriftleitung v. G[ustav] Steinmann, W[ilh], Salomon, O[tto] Wilckens. 8, Bd. 8 Hefte. (1. u. 2, Heft. 88 S. m. Fig.) gr. 8º. '17. b 12. —; Einzelheft 2. —

3. C. Sinriche'iche Buchhandlung, Berlagstonto, in Leipzig.

Ausschuss unt. d. verantwortl. Red. v. Prof. D. theol. C[arl] Steuernagel. 40. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 142 S. m. 1 Taf.) 8°. '17. b 20. —

Berlagshaus f. Boltsliteratur u. Runft, G. m. b. S. in Berlin.

Jahnen, Mit fliegenden. Nr. 116. (24 G.) 8°. v. J. ['17]. - 10 Bilbtoter. Reue Ergablungen aus b. milben Beften. Rr. 91. (24 G.) 8°. o. 3. ['17].

Bergeichnis von Renigheiten, die in diefer Rummer zum erstenmal angekündigt find.

(Bufammengeftellt von der Redattion bes Borfenblatts.) * = fünftig ericheinend. U = Umichlag. I = Bluftrierter Teil.

Delphin-Berlag in München. 4841

Federn-Rirmffe: Das Bild des Beibes geichaut von Mann und Frau. 2. Auflage. 1 M 80 8, geb. 3 M. Oghlu: Türkische Frauen. 2 M 50 8, geb. 3 M 50 8.

Deutiche Bereins-Druderei und Berlagsanftalt in Grag. U 2 3 4840

Bilder von der Rarft- und Jongofront. 1. Lieferung. In Schutmappe 15 M, vollständiges Wert 65 M.

*Wagner: Die künstliche Höhensonne in der Medizin. Für Oesterreich-Ungarn 22 K., geb. 26 K. Für Deutschland und das neutrale Ausland 16 M 50 S, geb. 19 M 50 S.

Infel-Berlag in Leipzig. 485I

*Rietsiches Briefe. 11.-20. Taufend. Geb. 3 . 6 50 .

Louis Lamm, Berlagsbuchhandlung in Berlin.

*Meist: Beinrich Graet. Gine Burdigung des Siftorifers und Buden zu feinem 100. Geburtstag am 31. Oft. 1917. 4 . 11 50 8, geb. 6 M 50 S.

Robert Lug in Stuttgart. 4842

Caager: Luther-Anefdoten, 3, Aufl. 2 .# 50 .8, Leinen 3 .# 50 3.

Baul Baren in Berlin. 4855

*Rochs: Erodnet Obst und Gemufe. Anleitung jum Dorren. 2. Auflage. 60 .8.

Morit Perles t. u. t. Sofbuchhandlung in Bien.

Bartwig: Die Schule der Mathematif. Reu-Auflage. Bb. I. Geb. 5 M 50 S. Bb. II. 4 M 50 S. Bb. III. 4 M 50 S. Gesamtwert 3 Bande geb. 14 M 50 8.

4853

4843. 48

Briedrich Andreas Berthes M.= G, in Gotha.

Bölfer: und Länderkunde, Berthes' fleine. Bd. IV. Bivier: Bolen. 6 M.

Leonhard Simion Achf. in Berlin.

Gröner: Et in terra pax. 3 .//. Bibliothek für Philosophie. Bd, 14,

Flemming: Willenslehre als Erkenntnisweg. 2 M 50 A.

Berlagsbuchhandlung von Richard Schoeg in Berlin. 4843/44 Ascher: Wirtschaft und Gesundheit. Zwei Vorträge. 1 M 20 A Nesemann: Die Infektionskrankheiten in Berlin während der Jahre 1904—1913. 5 M.

Oschmann: Die Reichswochenhilfe. 1 M 30 S.

Oftertag: Leitfaben für Tridinenichauer. 4 . 1/ 20 8.

Bollswirtichaftlicher Berlag Alexander Dorn in Bien. 4848

Rriegs= und Friedensprobleme, Defterreichifche. 1 .# 50 .8

Belt-Reife-Berlag, G. m. b. S. in Berlin.

4857 *Arieg, Der, und die Geeichiffahrt mit besonderer Beriidfichtigung des Norddentichen Llond. III. Teil. (1916/17.) 6 M.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1917, No. 162, S. 4683.)

Anton Böhm & Sohn in Augsburg.

Ahle, J. N., Der Mai ruft uns, Maria, f. 1 od. 2 Singst. m. einfacher Org.-(Harm.-)Begltg. Part. 80 J. St. 32°. 5 J. Partien billiger. Dietrich, J. H., Op. 21. No. 2. O bona crux. Magnifikat-Antiphon f. 4stimm. gem. Chor, T.-(Bar.-)Solo u. Org. Part, u. St. 89. 1 M 80 3.

Eberle, Karl, Op. 26. Requiem m. Libera f. S., A. (T. u. B. ad lib.) m. Org., leicht ausführbar. Orgelst. 1 M 80 J. 4 Singst. 1 M

 Op. 27a. Die Schutzfrau der Bayern f. einstimm. Volkschor m. Org. (od. Harm.), Orgelst. 1 M. Singst. 5 S. Partien billiger.

 Op. 27b. Steig empor, du Friedensstern! Hilferuf zur Himmelskönigin f. 1 mittlere Singst. od. f. Halbchor u. 4stimm. gem. Chor m. Org. Part. u. 1 St. 1 .# 50 ...

 Op. 28. Am Maialtar. Fünf Marienlieder f. 4stimm. gem. Chor m. Org., leicht ausführbar. Orgelst. 1 M 80 J. 4 Singst. 1 M.

Op. 29. Fronleichnams-Gesänge f. S., A., T. ad lib. u. Bar. (B.). sehr leicht ausführbar. Part. 1 M 50 S. St. 1 M. 8°.

Faist, A., Op. 34. Sechs eucharistische Lieder zur Ausspendung der heil. Kommunion f. S., A., T. u. B. m. od. ohne Org. Part. 1 M 20 S *n. St. 1 M 20 S *n. 8°.

Goller, Vinzenz, Feldmesse f. Soldatengesang (einstimm.) m. Org. od. Blasmusik. Part. gr. 8º. 1 M 80 S n.

Hartard, Franz, Missa Deo gloria nebst Pange lingua f. S., A.,

T. u. B. Part. 2 M. St. 1 M 60 S. Höfer, Franz, Op. 58. Vier Charakterstücke f. Org. (Freude.

Klage. Den Toten. Auferstehung.) 1 M 50 S.

Kagerer, Chr. L., Op. 19. No. 1. Maria unsere Schutzfrau! f. 4stimm, gem. Chor. Part. 80 S. St. 60 S. 80.

Keldorfer, Viktor, An Maria. Kriegs-Marienlied f. 1 mittlere St. m. Org. od. Pfte. 1 .M. St. 10 .S.

Müller, Franz, Deutsches Miserere f. Volksgesang m. Org. (od. Harm.) u. Chor-Einlage f, 3 Kinder- od, Frauenst, 50 . Partien

Schwammel, Josef M., Op. 41. In der Heimat gibt's ein Wiederseh'n. Melodram f. Pfte, m. Benutzung geeigneter Volkslieder. 2 .// 50 s. Textbuch, 10 s.

Sluničko, Johann, Op. 92. Stimmungsbilder f. 4 V. (Solo od. Chor). Part. u. St. No. 1. Abend. 2 M 20 S. No. 2. Nachtzauber. 2 M 20 J. No. 3. Elfenreigen. 2 M 60 S.

- Op. 93. Fünfzehn Etüden f. V. 3 M.

— Op. 93. No. 15. Cavatine f. V. m. Pfte. 1 . № 50 . S.

— Op. 94. Vier Stücke f. V. m. Pfte. No. 1. Ballade. 2 . €. No. 2. Mazurka, 1 . 1 50 . S. No. 3. Impromptu, 1 . 1 50 . S. No. 4. Elfentanz. 1 M 50 8.

Stehle, J. G. Ed., Op. 35. O Domine Deus, speravi in te! Motette

f. gem. Chor. Part. u. St. 8º. 1 .# 40 .\$.

Weber, Fritz, Op. 14. Drei Frühlingslieder f. Jugend- od. Frauenchöre m. Pfte. (Schneeglöckenen, Frühlingslust, Frühlingsglocken.) Klavierauszug. 2 M 50 S. 3 Singst. 1 M 20 S.

Max Brockhaus in Leipzig.

Bibl. Rudolf, Vier Messgesänge f. S., A., T. u. B. (ev. f. S. u. A.) m. Org. zum Gebrauch beim Schulgottesdienst, Heft 1. (Haydn, Michael, Das deutsche Hochamt. - Schubert, Franz, Deutsche Messe.) Part. 1 M 80 Sn. Jede St. 8º. 60 Sn. Heft 2. (Bibl, Rud., Op. 80. No. 1. Trauermesslied f. Verstorbene. No. 2. Lied am Tage der ersten heil. Kommunion.) Part. 80 \$ n. Jede St. 8°. 30 \$ n.

Van Esso & Co. in Rotterdam.

Zagwijn, Henri, Vom Geisteslicht, Gesänge f. 1 St. m. Pfte.

Weihenacht f, 1 Singst, m, Harm, od. Pfte. 6 .M.

F. W. Haake in Bremen.

Blankenburg, Friedrich, Op. 2. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Ständchen. 1 M 50 S. No. 2. Du! 1 M. No. 3. Nicht genug, 1 .M. No. 4. Liebe, 1 .M 50 .8.

Petersen-Vietor, Helene M., Op. 6. Kriegsgesang zum Schwerterklang. Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 12. Kriegskinds Wiegenlied. No. 13. Kriegsweihnacht, à 30 3. - Vietor, Otto, No. 9. Jungmädchenlied. No. 10. Abschied, No. 11. Gebet. à 30 J.

Vietor, Otto, Im Lichterglanz. Sieben Weihnachtslieder f. Kinder f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 S n.

Friedrich Holmeister in Leipzig.

Steinwender, Otto, Für stille Stunden. 10 Vortragsstücke f. Laute. 1 .# 50 & n.

W. Karczag in Wien.

Fall, Leo, Die Rose von Stambul, Operette. Potpourri f. Pfte (m.

Text) v. Fritz Lehner. 2 M n.

Stolz, Robert, Lang', lang' ist's her. Eine Liebesgeschichte aus der guten alten Zeit. Daraus f. Gesang m. Pfte: No. 1. Wienerin! Wienerin! Walzerlied. No. 2. Kinder, i brauch' a neuch's Gwandl! Walzerlied, No. 3, Zieh' an die Krinoline, Marschlied, No. 4, Heute Nacht, wenn die Sterne glüh'n! Lied. No. 5. Mich haben viel reizende Mädchen berückt. Marschlied. à 1 M 50 S n.

Straus, Oscar, Nachtfalter. Operette. Klavierauszug m. Text.

10 M n. Nachtfalter. Marsch f. Pfte. 1 M 50 S n.

C. A. Klemm in Chemnitz.

lieyne, Fritz, Op. 2. Es war einmal ein Sandsack. Musikal. Schauerballade f. 1 Mittelst. m. Pfte. 1 M n.

Ed. Klökner in Budapest.

Karpat, Draussen auf der Warte, f. 1 Singst. m. Pfte, deutschungar. 1 .# 50 \$ n.

Lányi, Ernö, Op. 111b. Klavierstücke. No. 1. Rodostó. Tongemälde im türkischen Styl. No. 2. Zigeunergesang, im ungar, Styl. à 1 M n.

Pikéthy, Tibor v., Op. 13. Klavierstücke, No. 1. Menuett, No. 2. Gavotte-Musette, à 1 M 20 & n.

Ad, Köster in Berlin-Pankow.

Mandolinen-Liederbuch, Deutsches. 400 der schönsten älteren u. neueren deutschen Volkslieder (m. Text). Band 1 (No. 1 -200). kl. 8. 1 M 50 S n.

H. W. Lüttermann in Hamburg 5.

Korf, Bernhard, Colonial-Idyll (Das brave Coco), Intermezzo f. Pfte. 1 .# 50 .S.

Ohlsen, Emil Op. 142. Soldaten, Kameraden! Marsch m. Benutzung bekannter Soldatenlieder f. Pfte. 1 . M 50 . §. Richter, R. E., Op. 10. Moewe-Marsch f. Pfte (m. Text). 1 .#

25 1.

Aloys Mecke in Duderstadt.

Hain, Leo, Die drei Spee, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 .// n.

Schott Frères in Brüssel.

Liszt, F., Klavierstücke, rev. u. m. Fingersatz v. S. Godenne. Rhapsodie hongroise No. 2 (Orig.). 1 M 20 S. Liebestraum. Notturno No. 3. 60 S.

Valerius, Adrianus, Dankgebet, bearb. v. Van Gaelf. Pfte. 1 M 10 S n. — f. V. u. Pfte. 1 M 10 S n.

Leopold Schroeder in Berlin-Spandau.

Barth, Felix, Op. 37. Altdeutsches Ständelten f. Orch. 2 M 50 & n.; f. Salonorch, 1 M 80 & n. 80.

Schrock, F. A., Op. 146. Concertino f. V. m. Pfte. 1 .// 20 3; f. V. m. Salonorch, So. 2 .# 10 .8 n.

E. Simon in Stettin.

Hamann, Ludwig, Wenn mein Kind nicht schlafen will, f. 1 Singst, m. Pfte, 1 .M.

Ulbrich, Kurt, Hör uns, Allmächtiger. Gebet f. MS. od. A. (Bar.) m. Pfte. 1 .# 20 .8.

Wikarski, Romuald, Op. 10. No. 1. Migule-Marsch f. Pfte. 1 # 20 A n.

Robert Streiber in Kiel.

Herner, Heinrich, Op. 32. Drei Lieder f. 1 Singst, m. Pfte. (Abend im Felde, Roter Mohn, Am Strande.) 2 M 50 3.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Blumenberg, Franz, Op. 474. Sonntag, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 M 20 S. Oscheit, Max, Op. 229. Patrouillenritt I. Pfte. 1 M 50 S.

Josef Weinberger in Leipzig.

Smetana, Fr., Sechs Ouvertüren f. Pfte. (Edition No. 32.) 1 M 50 \$; f. Pfte zu 4 Hdn. (Edit. No. 33.) 2 . 1 n.

Samuel and a second of the strong of a

o 18. - Ensalt o

B. Ungeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

Dem geehrten Gesamtbuchhandel, insbesondere den Herren Sortimentern teile ich hierdurch mit, daß ich zu Berlin W. 15 unter der Firma Dr. Eugen Leidig eine Berlagsanstalt eröffnet habe, die sich besonders die Pflege juristischer, volkswirtschaftlicher und politischer Literatur angelegen sein lassen wird.

Ich bitte insbesondere die herren Sortimenter um ihr freundliches Interesse an meinem Unternehmen.

Die Bertretung in Leipzig hat bie Firma F. Boldmar daselbst, hospitalftr. 10, übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin 28. 15, Pfalzburger Strafe 72a.

Dr. Eugen Leibig.

Berkaufs-Unträge, Kauf-Gesuche, Teithaber-Gesuche und -Unträge.

Bertaufsantrage.

Berlin.

Lobesfallshalber ist eine altrenommterte

Rommissions= buchhandlung

Bertretung erfter Säufer

unter günftigen Bedingungen ju bertaufen.

Gef. Anfr. unter # 1170 b. die Geschäftsstelle des B.B.

Handlung mit kleinerem Berlag, in Nordbeutschland gelegen, steht zum Berlauf. Berlaufsanlaß unsabhängig vom Kriege. Zuschriften erbeten unter K. # 1129 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Einzige Buchhandlung in Schulstadt soll, da Betriebskapital fehlt, ichnell verlauft werden. 8000 bis 9000 M erforderlich! Aussichtsreich! Gefl. Angebote unt. N. 1173 an die Geschäftsst. d. B.-B.

Teilhaberanträge.

Beteiligung!

Gelernter Buchhändler in Stuttgart sucht sich als stiller **Teilhaber**an irgend einem gewinnbringenden beruflichen Unternehmen hier oder auswärts mit etwa *M* 20 000.— zu beteiligen. Angebote unter N. 1163 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Preis-Erhöhung.

Leiber sehe ich mich genötigt, bie Preise für

Die Welt der Fahrten u. Abentener Bd. 1—9

wie folgt gu erhöhen:

Der gehestete Band bisher 3 M fünftig 3 50 M.

Der gebundene Bd. bisher 4 M

Rabatt gegen bar 30% und 11/10 gemischt, wobei der Einband für das Frei-Ezemplar mit 1 % berechnet wird.

Aber die seitherigen Kommissionssendungen werden meine verehrten Geschäftsfreunde birekte Rachricht erhalten.

Freiburg i/B., 20. Juli 1917.

Fr. Ernft Fehfenfeld.

"Bor 45 Jahren"

Borte aus großer Vergangenheit von H. v. Treitschke, du Bois-Reymond, H. v. Sybel und Graf Münster

Mit Einleitung b. Dr. Brönnle 1915

wird hiermit aus bem Sanbel gurudigezogen.

Leipzig.

Rrüger & Co. Berlags-Conto.

Preisänderung!

Nordisch-Germanische Götter- u. Heldensagen

von Gustav Schall

4., verb. Auflage.

Infolge der Kriegsteuerung bin ich gezwungen, folgende Preisänderung mit sofortiger Wirkung eintreten

ordinär: statt M. 2. nunmehr M. 2.25 bar: M. 1.30

nunmehr M. 1.50

à cond.: M. 1.50

nunmehr M. 1.70.

Ich bitte das verehrliche Sortiment, sich für das beliebte und bewährte Buch freundlichst auch weiterbin verwenden zu wollen.

Oldenburg i. Gr., 18. Juli 1917.

> Gerhard Stalling Verlag.

Deutsche Vereinsdruckerei u. Verlagsanstalt Graz.

Die 1. Lieferung der

"Bilder von der Karst= und Isonzofront"

von Prof. S. Pamberger

ist soeben erschienen. Der Ladenpreis für die erste Lieferung beträgt bei Neubestellungen infolge der inzwischen eingetretenen enormen Materialverteuerung

Kr. 18.- (M. 15.-).

Wir liefern von jest ab nur

gegen 33 1/3 % bei fefter Beftellung.

25 % bei bedingter Abnahme.

Derpadung extra.

Bestellungen erbitten wir umgehend, verweifen gleichzeitig auf unsere heutige ganzseitige Anzeige a. d. 2. Umschlagfeite.

(Z) Goeben erichien:

Luther und sein Werk im Sachsenlande

Sächsisches Reformationsbüchlein

von D. Frang Blandmeister

Breis: 30 & ord, 20 & no.

Bartiepreife:

25 Stüd 6 50 % ord., 4.75 % bar; 50 Stüd 12 % ord., 9 % bar; 100 Stüd 20 % ord., 16 % bar; 500 Stüd 95 % ord., 75 % bar; 1000 Stüd 180 % ord., 150 % bar.

(Berichtigung ber in Dr. 164 falfchgedrudten Partiepreife.)

Das heft eignet sich vorzüglich zur Berteilung in Schulen ober auch zur Bersendung ins Feld. Legen Sie es den Schulbirektoren, Lehrern, Pfarrern vor und Sie werden leicht Partiebestellungen erzielen.

Verlag von Paul Eger in Leipzig.

Bur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Fllustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und eine Korrettur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrettursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

(Z)





In zweiter Auflage (10. bis 18. Tausend)

gelangte gur 2luslieferung

Das Vild des Weibes

geschaut von Mann und Frau

Ein geiftiges Raleidostop zusammengestellt von Etta Federn-Rirmsfe Mit 66 Abbildungen

Rartoniert M. 1.80, gebunden Mt. 3.—

In dritter Auflage (9. bis 11. Tausend)

gelangte gur Aluslieferung

Ben Oghlu: Türkische Frauen

Mit 18 Abbildungen. Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

Beide Bücher haben sich als außerordentlich absatfähig erwiesen. Wir bitten, sich auch weiterhin dafür zu verwenden. Wir liefern Partie 7/6, gemischt 11/10, Einband no.

Delphin=Verlag/München

Luther: Anefdoien

Lebensbilder, Anekovien, Kernsprüche Herausgegeben von Dr. Ad. Gaager

Preis geh. M. 2.50, in Ewd. geb. M. 3.50

Bon den vielen gunftigen Urteilen

[®]heute nur eines. Gustav Schüler:

Der neue Lutherband der Anekdoten: Bibliothek wird vielen erst zeigen, wer Luther wirklich war. Der Mensch Luther mit seiner Verzweislung, seinem Kampf, seinem bergeverrückenden Glauben und seiner grobschmiedharten Hammer: schlagswucht in Wort und Werk wird hier zum Händeerfassen nah."

Es handelt sich hier um eins der absahfähigsten Lutherbücher, das stärtstes Interesse auch beim Gesbildeten erwedt, oder gerade bei diesem. Zede Sandlung kann Partien absehen.

Goeben erschien die dritte Auflage

Bar:Partien:

10 m. 40%, 25 m. 50% Einbande je 70 Pfg.

Gtuttgart

Robert Lut

Verlag Puttkammer & Mühlbrecht Berlin W. 56.

Erneut machen wir Gie auf folgenbe unserer Berlagswerte aufmerksam und erbitten Ihre tätige Berwendung

Z Dr. Stanislaus Kutrzeba

Brofeffor an ber Jagiellonischen Universität in Rrafau.

Rach ber britten polnischen Auflage überfett von

Dr. Wilhelm Christiani

Grundriß der polnischen Berfassungsgeschichte

Gr. 8º. XI, 261 S. Preis & 6 .- ord., 4.50 no., 4 .- bar.

hoeppfner

Rönigl. Kriminal Bolizei-Kommiffar

Totalisator=Besetz

Reichsgeset, betreffend bie Wetten bei öffentlich veranstalteten Pferberennen, vom 4 Juli 1905.

Die Begriffe Totalisator, Privatwettbureau, Bereinstotalisator, Buchmacherwesen, Bettvermittlung usw. werden eingehend besprochen und strafrechtlich erläutert bargestellt.

8º. 49 G. Breis M 1 - orb., -. 70 no.

Die Wahrheit über Ruftland!

Kennen Sie Rußland?

Bon gwölf ruffifchen Untertanen.

Genfationelle Enthüllungen

von ber Liga ber Frembvölfer Ruglands.

8º. 244 G. Mit einer Lanbichaftstarte.

Preis .# 250 ord., 1.75 no., 1.60 bar und weitere Rabatte.

2 Brobeegemplare für M 3.- bar.

Dr. jur. Valerius von Smialovszky

Abgeordneter bes ungarischen Reichsrates, Obergespan a D.

Weltpolitik

(Beitspiegel, Sammlung zwangloser Abhandlungen zum Berftanbnis ber Gegenwart, Berausgeber D. Muhlbrecht, Beft 3)

8º. 114 S. Breis # 2 .- ord., 1.40 no., 1 20 bar.

Beftellgettel beiliegenb, wir bitten gu verlangen.

Berlin W. 56.

Putifammer & Mühlbrecht.

Reichskanzser Dr. Michaelis

veröffentlichte im zweiten Bande der unter seinem Borsich herausgegebenen "Liebesgaben deutscher Sochschüler", der Sammlung "Deutscher März" einen Beitrag über die deutsche Brotgetreideversorgung während des Krieges. Außer diesem Beitrag von Exzellenz Michaelis enthält der "Deutsche März" noch viele andere Beiträge namhaster Wissenschaftler, so u. a. über Schiedsgericht und Bölterleben, Technit und Krieg, Krieg und Medizin, Krieg und sexuelle Frage, Dichtung und Zeit, Opfer und Liebe, Nibelungentreue. / Wir weisen in diesen Tagen in größeren und kleineren Anzeigen in allen großen Tageszeitungen auf den "Deutschen März" hin und bitten deshalb, Ihr Lager ausreichend mit diesem Bande zu versorgen. Er tostet, 174 Seiten start, leicht kartoniert 1.25 Mt., wird, mit auffallender Bauchbinde versehen, einzeln bar mit 40 vom Hundert und 7/6, von 25 Stück an mit 50 vom Hundert geliesert. Bitte bestellen Sie sofort. Bestellzettel in der Beilage.

Z Furche: Berlag / Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 53 Z

(Z)

Soeben erschienen:

Et in terra pax

Don

Maria Gröner

Preis M. 3.-

Getragen vom Geiste Schopenhauers und erfüllt von der seiner Philosophie entströmenden gütigen und klaren Weltanschauung bedeutet dies Buch eine kleine Insel des Friedens im Meere der Ratsel und Widersprüche unserer Zeit, erscheint außerdem dazu berufen, zwischen Laien und Junft in der Philosophie ein innigeres Verstehen anzubahnen.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 57, im Juli 1917

Leonhard Simion 17f.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoet, Berlin SW. 48

Soeben erichien:

Deitfaden für Trichinenschauer.

Eine Anweisung für die Ausbildung als Trichinenschauer und für die amtlichen Prüfungen.

Bon

Dr. R. v. Ostertag,

Berlin

Mit 72 Abbildungen.

Breis gebunden & 4.20 ord., & 3.15 netto u. bar.

Das Buch stellt ein Gegenstüd des bekannten "Leitfaben für Fleischbeschauer" desselben Berfassers dar. Gleichzeitig soll es den schon seit Jahren vergriffenen "Long-Breuße, Leitfaden der Trichinenschau" ersehen. Auch dieses neue Buch des Meisters der Fleischbeschau dürfte schnellen Absatz sinden.

Soweit der Borrat reicht, liefere ich gern in Kommission, aber nur in beschränkter Anzahl. Bestellzettel liegt bei.

Berlin SW. 48, Bilhelmftrage 10.

Derlagsbuchhandlung von Richard Schoet.

Borfenblatt f. ben Deutiden Budbanbel. 84. Nahrgang.

Preiserhöhung.

Infolge der großen Berteuerung der Einbandkoften bin ich gezwungen, ben Labenpreis von

Bortfeldt, Schiffstaschenbuch

um 60 & zu erhöhen, unter gleichzeitiger Erhöhung bes Rabatts auf 30%.

— Das Buch tostet also fünftig (statt M 3.— Labenpteis, M 2.25 Händlerpreis):

M. 3.60 Labenpreis, M. 2.50 Händlerpreis.

Leipzig, am 20. Juli 1917.

M. Seinfins Rachfolger.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin SW. 48.

Soeben erschienen:

(Z)

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung VI. Bd. — 8. Heft.

Die Reichswochenhilfe.

Vor

Stadtarzt Dr. Oschmann, Weissenfels a. S.

Vortrag, gehalten auf der Tagung der Hauptstelle für Säuglingsschutz in der Provinz Sachsen am 21. November 1916 in Halberstadt.

Preis # 1.30 ord., # 0.95 no. u. bar.

VII. Bd. - 1. Heft.

Die Infektionskrankheiten in Berlin während der Jahre 1904-1913.

Statistik, Epidemiologie und Bekämpfung.

Von

Geh. Med.-Rat Dr. Nesemann, Regierungs- und Med.-Rat a. D. zu Berlin.

Mit 8 Tafeln und vielen Tabellen.

Preis # 5 .- ord., # 3.75 no. u. bar.

VII. Bd. - 2. Heft.

Wirtschaft und Gesundheit.

Zwei Vorträge, gehalten von

Dr. Ascher,

Königl. Kreisarzt in Harburg Elbe.

Preis # 1.20 ord., # 0.90 no. u. bar.

Soweit der Vorrat reicht, liefere ich gern in Kommission. Bestellzettel anbei.

Die Abnehmer der früheren Hefte erhalten die Fortsetzung unverlangt über Leipzig zugesandt.

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Bon allen Berlags», Titels und Preisänderungen usw. wird mwerzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Borjenvereins ber Deutschen Buchhandler zu Leipzig Bibliographische Abtlg.

Mathematischer Verlag.

Durch Neudruck bin ich wieder in der Lage, das beliebteste mathematische Werk für den Selbstunterricht zu liefern:

Die Schule der Mathematik

zum Selbstunterrichte

von

Professor Theodor Hartwig

I. Band. Algebra, geb. # 5.50

II. Band. Analytische Geometrie der Ebene und des Raumes, geb. A 4.50

III. Band. Differential-u. Integralrechnung, geb. # 4.50

Das Gesamtwerk, 3 Bände, geb. # 14.50.
Rabatt 25% bar.

Gleichzeitig empfehle ich meine übrigen einschlägigen Verlagsartikel:

Forstliche Kubierungstafeln

Z Von

weil. Dr. R. M. Pressler

Sechzehnte, vermehrte Auflage

herausgegeben von

Dr. Max Neumeister

Grosse Ausgabe

Preis # 5. bar 30% und 11/10.

Forstliche Kubierungstafeln

usw. wie oben

von

Dr. Pressler

Taschen-Ausgabe

Zwölfte, vermehrte Auflage

Preis # 3.50 bar 30% und 11/10.

7insen-

Berechnungstabellen

für die

Sätze von 1 1/2 bis 7 1/2 0/0 mit je 1/4 0/0 Abstand

von

Dr. Otto Graf

Preis # 1.-, bar 30%.

Zammlung von Festigkeitsaufgaben

aus dem

Maschinenbau

mit

Resultaten und kurzer Angabe der Auflösungen.

Verfasst von

Carl S. Graf.

Mit 97 Abbildungen.

Zweite, durchgesehene, verbesserte Auflage.

Preis . 2.50.

Holz - Cubirungs - Tabellen für Stämme, Klötzer, Stangen usw. von J. Schlesinger. # 8.—.

bar 25%.

Massenkublerungstafel zur Bestimmung des Festmetergehaltes von 1—100 Stück Nadelholzklötzern von Klähr, kgl. Oberförster. # 5.—, bar 30%.

Kubiktabellen für Rundhölzer von J. Drachsler. 2. Aufl. # 2.—, bar 25%.

von R. Weichold. 1.70, bar 1.20.

Lohnberechnungstabeile.

Von Rudolf Daněk. 2. Aufl. \$\mathcal{H}\$ 2.80, bar \$\mathcal{H}\$ 2.10.

von Nettopreisen. Von Hans Molzer. #1.30, bar 90 &.

Moritz Perles, k.u.k. Hofbuchhdlg., Verlag

Wien I, Seilergasse 4.

Berlin · Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Leipzig

Z

Breiserhöhung!

Wir feben uns infolge der außergewöhnlich geftiegenen herftellungskoften gezwungen, den Preis fur

"Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens"

herausgegeben von Emanuel Müller=Baden

zu erhöhen, indem wir den bisherigen Breis von

Mt. 12.50 auf Mt. 15. - pro Band

festseten, mahrend die seitherigen gunftigen Bezugsbedingungen befteben bleiben.

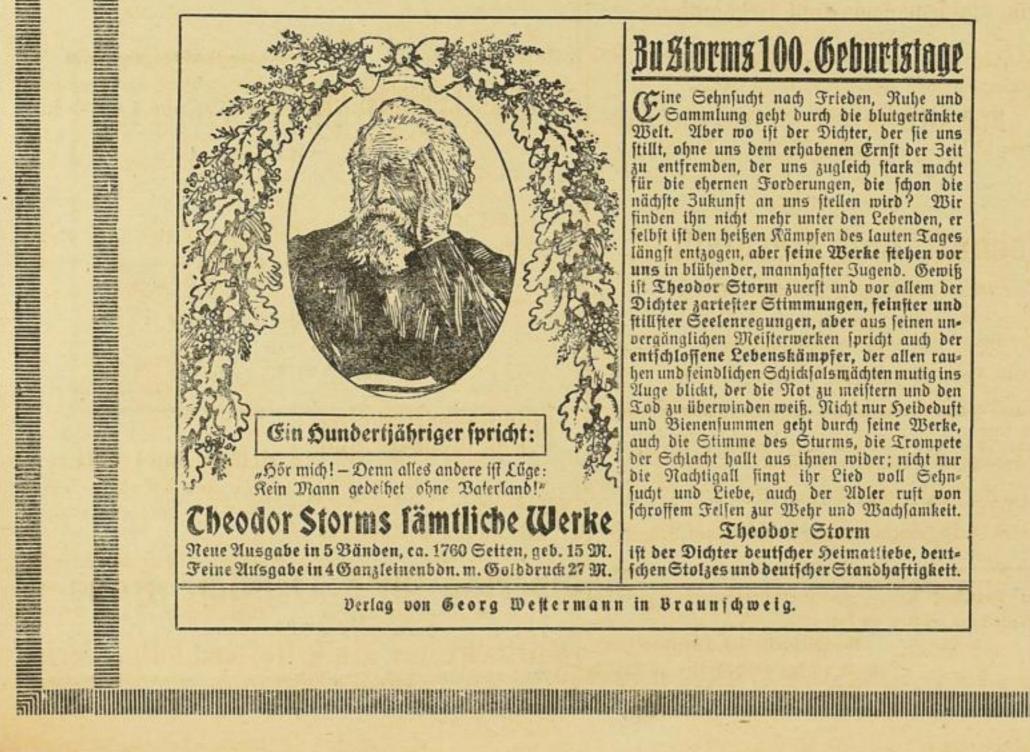
Ebenfo mußten wir auch den Breis fur die

"Handbibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens" von Mf. 12.50 auf Mf. 15. - pro Band erhöhen.

Wir bitten um fernere Berwendung fur diefe hervorragenden Gelbft-Unterrichtswerke, nach denen namentlich jett von vielen Kriegsbeschädigten, die einen neuen Beruf fich erwählen muffen, eine große Nachfrage ift.

Berlin - Leipzig, im Juli 1917.

· Deutsches Verlagshaus Bong & Co.



Bu Storms 100. Geburtstage

Eine Sehnsucht nach Frieden, Ruhe und Sammlung geht durch die blutgetränkte Welt. Aber wo ist der Dichter, der fie uns ftillt, ohne uns bem erhabenen Ernft ber Beit gu entfremben, ber uns gugleich ftark macht für die ehernen Forderungen, die ichon die nächfte Bukunft an uns ftellen wird? Wir

Bücher des Deutschen Hauses

 \mathbf{z}

Herausgegeben von Rudolf Presber

Jeder Band vornehm gebunden, ca. 300 S. fart, flarer Druck, gutes Papier, handl. Format

Die nachstehenden Bände sind noch vorrätig:

Björnfon, Björnftjerne. Synnöve Solbatten | Barlan. Die Dichterborfe. Moman. (28) und der Brautmarich. (18)

Canter. Kahrendes Bolt. Mus dem Sollandifden von Elfe Otten. (21)

D'Annungio, Gabriele. Movellen. (54)

Deutider Sumor. ** Sumoresten von Blumen: thal, Bilhelm Bufd, Otto Ernft, Lubm. Fulda, Schlicht, Thoma u. a. (24)

Didene. Rlein Dorrit. 2 Banbe. (32/33)

Didens. Weihnachtsergahlungen. (10)

Doftojewifi. Der Doppelganger. (74) Glagbrenner. Buntes Berlin. (111)

Gogol, Nicolaus. Movellen. (30)

vellen. (13)

Sauptmann, S. Gefdleifte Burgen, Roman. (107) | Dufchtin. Pique Dame, Novellen. (25) Beiberg, Bermann. Fluch der Schonheit. Reuter, Frig. Ut de Frangosentid. (50)

Roman. (43) 3mmermann. Der Oberhof. (29)

Rreger, Mag. Die Sphing in Trauer. (6) Maupaffant. Der Favorit (Bel-ami). (99)

Meebold. Sarolta. Roman. (61)

Meinhold. Die Bernfteinhere. (81) Murger, Benri. Mus dem Leben ber Boheme. (16)

Ricolai (Benrit Scharling). Bur Reujahrs: geit. (11) Nordhaufen. Die rote Tinktur. (34)

aus bem Offigiereleben. (31)

Poe, E. M. Der rote Tod. (79)

Schuding. Agathens Geheimnis. Roman. (27)

Spanifche Novellen von Echegaran, Marcon, Lavedese it a. (14)

Sterne. Das Leben und die Meinungen von herrn Triffram Chandy. (39)

Thaderan. Die Geschichte des Samuel Titmarich und des großen hoggarty-Diamanten. (7)

Tolftoi. Die Rofafen. (12)

Torrejani, Carl Baron. Schwarzgelbe Reiter: geichichten. (68)

Grunert. Der Marsspion und andere Do: v. Oppeln-Bronitowifi. Der Rebell. Moman Ifchoffe, 6. Sans Dampf und andere Do:

Bei Beftellungen genügt Ungabe ber Nummer.

Auslieferung nur bar à 65 Pf. und 13/12 gemischt durch F. Voldmar, Leipzig



Die noch vorhandenen Refte werden nicht gur Benfur vorgelegt, daber fonnen Bestellungen nur nach Deutschland ausgeführt werden!



Günftiger Gelegenheitstauf:

Eine Sammlung intereffanter Ergablungen, Sagen, fpannender Reifebeschreibungen, Auffage aus Länder= und Bolferfunde, neuefter Erfindungen aus Induffrie und Tednif, chemischer und physikalischer Erperimente, Beschäftigungs= und Gefellschafts= fpiele, Gport, Scherze, Ratfel und vieles andere.

> Berausgegeben von Georg Gellert. 628 Seiten ftart mit 300 Illuftrationen.

..... (4.50) für nur M. 1.80 netto bar | (4.50) für nur M. 1.80 netto bar

Großes illustriert. Knabenbuch | Das große Buch der Vorträge

Ein nie versagender hauspoet für alle im Familien=, Bereins=, Schul= und öffentlichen Leben vorkommenden Feste und Feiern!

Enthält weit über 1000

Prologe ju allen Feiern, ernfte und heitere Polterabend: und Sochzeitsvortrage, Tafel: und Festlieder ju Familien:, Bereins: und patriotifchen Geften. Gedichte und Bortrage ju Geburtstagen, Weihnachten, Reujahr und vieles andere.

Befammelt und herausgegeben von Rudolf Berger. 680 Seiten ftarfer Leinenband.

Ein Nachdruck der "Bücher des Deutschen Bauses" findet während des Krieges nicht ftatt. Wir bitten Bestellungen umgehend aufzugeben, da die fleinen Bestände bald vergriffen fein dürften!

Berlin 2B. 8

Markgrafenstraße 28

Buchverlag für's Deutsche Haus

(21. 2Bagner)



ein Tod sondern Kortleben

Von Emil Abigt.

Preis Mt. 3.50 / / Gebunden Mt. 5.-

Aus dem Inhalt: Das Weiterleben nach dem Tode. Religion und Sortleben. Tod, Unfterblichkeit und Auferstehung. Die religiofe not unferer Zeit. -Willenschaft und Lehre vom Jenseits. Der Tod als Beburt des geiftigen Menfchen. Der Schluffel gur Auffindung der Urfraft. Der Weg gum geift. Sortichritt. Religion = Licht von Bott.

Unsterblichkeit und Wiederfeben im Jenfeits mit unferen verftorbenen Lieben. Relig. Bemeinfchaft. harmonte. Erscheinungen Verftorbener als die Wunder der neuzeit. Der Menfch als Krone der Schöpfung. Religion und Theologie. Chriftus ift der Weg. Religion ift Leben in Bott. Der Beift der Wahrheit. Der Beift ift die fchaffende Kraft. Was ift der Menfch! Die Fortdauer der Menfchenfeele. Wo find unfere Toten! Tod und geiftige Auferstehung. Der Aufenthaltwort der Seelen. Aber die Unfterblichkeit. Das ewige Leben. Rundgebungen aus dem Jenfeits?

Das neue Buch von der Unsterblichkeit

foll und wird jeder lefen, dem der Materialismus noch nicht jeden Reim mahren Idealismus getotet hat, der noch das Gottliche im Menfchen, das ewig Unverwesliche fucht. Unfere Zeit hat auch Gottfucher geschaffen. Der Todesengel, deffen Habe fo viele fpuren konnten, Schritt durch das Land, und fein Erscheinen brachte uns Ewigkeitsgedanken und den Segen der Bottheit mit, der in die Bergen der Trauernden, Befümmerten und Streitenden einfloß, um hier als eine neue Saat aufzugehen und hundertfältige grucht gu bringen. Das will auch mein Buch. Ich bitte es zu lefen und weiter zu empfehlen.

Emil Abigt sondern Fortleben





der erste Teil Rein Tod sondern Fortleben Brosch. 60 pfg.

eignet fich als Liebesgabe für Trauernde - Troftbedürftige und gum Blauben Dringende - vor allem auch für unfere Rampfer.

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden.

Bezugebedingungen im Bestellzettel.

Bestellen Sie eine Partie mit Umtaufchrecht.

P. P.

Burich, ben 12. Juli 1917

Die Rurs- und Teuerungsverhältniffe zwingen uns

Guyer's Zinstabellen

in allen Alusgaben

= mit 30% Bufchlag =

auf bie Martpreife ab Leipzig gu berechnen,

für Auftrage ab Burich bleibt

Burich Erfüllungsort und Frankenmahrung.

Hochachtungsvoll

Brunnengaffe 2.

Leipzig, Täubchenweg 21.

Bürcher & Furrer

Berlagebuchhandlung u. Buchbruderei.

Der Kleintierhof.

Z Praktische Anleitung zur Haltung von Kaninchen, Ziegen und Geflügel nebft einem Anhang:

Arbeitskalender für Kleintierzüchter.

:: Mit 9 Abbildungen :: bon Sans Ronwiczka. Preis steif broschiert 60 4.

Unser Nutgarten

Anleitung zur zwechmäßigen Ausnügung kleiner Gartengrundstücke. Von H. Konwiczka.

I. Teil: Gemüsebau. Mit 14 Abbildungen. Preis steif brosch. 50 J.

II. Teil: Obftbau.

Mit 8 Abbildungen. Breis fteif brofch. 50 &.

Diese von einem erfahrenen Fachmann geschriebenen Bertchen enthalten alles, was ber Anfänger wiffen muß.

Die Preise erhöhen sich ab 1. August. Turnberg, 12. Juli 1917.

E. Aifter, Verlag.

Pilze —

essbare u. giftige nebeneinandergestellt enthält das 5. Heft von Kühn's botanischen Taschenbilderbogen.

№ —.80 ord., № —.60 no. u. № —.50 bar u. 11/10.

> Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Beitschriften

erfte und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geichäftsftelle bes Borfenvereins ber Deutschen Buchhandler

Bibliographifche Mbila.

Rücksendung erfolgt auf Bunich umgehend.

2

Soeben erschienen:

Bibliothek für Philosophie

Herausgegeben von Ludwig Stein

14. Band

Willenslehre als Erkenntnisweg

Von

Siegbert Flemming

Preis M. 2.50

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W 57, im Juli 1917

Leonhard Simion Nt.

Zeitgemäße Erscheinung!

Defterreichische Kriegs= und Friedensprobleme.

Unter biesem Titel ist eine Sammlung von Aufsätzen in einem Bandchen vereinigt, welche in ber "Bolkswirtschaftlichen Wochenschrift" erschienen sind, und zwar:

Das Ernahrungsproblem bon Dr. Rudolf Biegler, Gefretar ber Sandels. und Gewerbefammer, Bien.

Das Seefchiffahrtsproblem bon hofrat Albert Frankfurter, Generaldirektor des öfterr. Lloyd.

Das Binnenschiffahrtsproblem bon hofrat Anton Schromm Edlem v. Bobenelb, f. f. Schiffahrtsinfpettor i. R.

Das Bevölkerungsproblem von t. t. Reg . R. Wilh. Seche.

Das Gewerberechtsproblem bon Geh. Rat Dr. Biftor Mataja, Leiter bes handelsministeriums.

Es sind Lebensfragen der Bevölkerung und des Reiches, welche in diesen Aussätzen von berufenster Seite in Marer, zielbewußter Weise behandelt werden. Die Namen der Berfasser, welche als Autoritäten ihres Faches sestgegrundetes Ansehen genießen, sind eine Gewähr dafür-

Abfat finden Sie bei jedem, der fich nur einigermaßen in diefen schweren, ereignisreichen Zeiten für die zukunftige Entwicklung der Monarchie intereffert.

Preis 8°, brosch. M. 1.50 ord., bar mit 33 1/3 % und 11/10. Wir bitten zu verlangen.

Bien IX/1, Porzellangaffe 37, 16. Juli 1917.

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn.

Die "Liebesgaben deutscher Hochschüler" find vom "Ausschuß für Versendung von Liebesgaben an Dozenten und Studenten im Felde" unter Vorsit des jetigen

Reichskanzlers Dr. Michaelis

herausgegeben worden.

 \mathbf{z}

Bis fest find erfchienen:

Band 2: Deutscher Marg

16 Auffate mit 42 eingedruckt. Satsimiles, zwei Runft- u. einer Notenbeilage. Mit Buchschmuck von R. C. hirzel. (172 G.) Leicht fart. 1.25 M., in Bangleder geb. mit Goldschnitt 4.50 M.

Band 3: Das Johannes-Evangelium

Miteiner Einleitung für famtliche Sakultaten v. Beh. Rirchenrat Prof. D. Dr. Reinhold Seeberg u. 16 Bildern v. Prof. D. Wilh. Steinhaufen. 21.—25. Taufend. (96 S. u. eine Notenbeilage.) Leicht kart. 1.50 M., in Ganzleder gebunden mit Goldschnitt 5.— M.

Band 4: Unter deutschen Eichen

20 Auffate, Erzählungen und Gedichte. (270 G.) Umschlagzeichnung von f. hering. Leicht kart. 1.50 M., in Gangleder gebunden mit Goldschnitt 5.— M.

Band 5: Der Beliand

Ein Sachsensang aus dem neunten Jahrhundert. In der Abersetung nach Rarl Simrod. Mit Bildwert, Buchschmud und einem Merkwort von J. C. Strover. 41.-60. Taufend. (276 S.) Leicht kart. 3.60 M., in Pappband geb. 5.50 M.

Band 6: Vom deutschen Michel

21 Auffabe und Abhandlungen. Illustriert. (212 G.) Umschlagzeichnung von Prof. Peter Behrens. Leicht fart. 1.50 M., in Sanzleder geb. mit Goldschnitt 5. - M.

Band 7: Lug ins Land

16 Auffate u. Abhandlungen. Illustriert. Mit einem Rartenatlas famtl. Rriegofchauplate mit 20 Rarten und Rartchen. Umschlagzeichnung von Prof. Peter Behrens. 36.—47. Taufend. (250 S.) Leicht kart. 2.50 M., in Pappband 4.20 M.

Band 8: Deutsche Zukunft

Gruße der deutschen hochschulen an ihre Bürger im Selde auf das Jahr 1917. In 54 Saksmile-Wiedergaben. Mit einem Geleitwort des Chefs des Stellvertretenden Generalstabes Freiherrn von Freytag-Loringhoven. Außere Ausstattung durch Professor F. h. Chmde-München. (64 S.) 46.—50. Tausend. 1.— M., Vorzugsausgabe 2.— M.

Kunstgabe II: Morit von Schwind und Karl Spitweg: Bilder der Heimat

Je 6 farb. Glatter nach Rarl Spihweg und Morit von Schwind u. 4 einfarb. Blatter nach M. v. Schwind. Mit einer Einleitung von Prof. Dr. h. v. Grauert, Rettor der Univ. München, und einem beschreibenden Verzeichnis der Bilder v. Prof. Dr. heinr. Wölfflin. Außere Ausstattung von Prof. R. Berndl und Prof. S. h. Chmde. 41.—45. Taufend. 3.— M.

Runstgabe V: Kans=Thoma=Bilder

Dierzehn v. Meister selbst ausgewählte Radierungen, wiedergegeben in Offsetdruck. Eine Runfigabe der Universität heidelberg. Mit einem Geleitwort Er. Magnistzenz des Prorektors der Univers. heidelberg, Geh. Rat Prof. Dr. C. Bezold, und einer Einführung in die Bilder v. Prof. Dr. Rarl Neumann-heidelberg. Außere Ausstatung der Mappe d. Prof. S. h. Chmde-München. 8.—10. Tausend. In farbigem Dappband 3.— M.

Runstgabe VI: Dom Blutengarten der Zukunft

Die neue Welt der veredelten winterharten Dauerpftanzen und die neuzeitliche Gartenentwicklung. Erfahrungen und Bilder von Rarl Soerster-Bornim. Mit 36 ganzseitigen Schwarzweiß und 10 nach farbigen Aufnahmen hergestellten Vierfarbendrucken. Russtatung durch Prof. S. h. Chmde-München. 31.—50. Tausend. Rart. 4.— M., in halbleinen 6.— M.

Bitte stellen Sie diese Bande mit entsprechendem hinweis jett reihenweise aus. Band 2 (Deutscher Marz) enthält einen Beitrag von Exzellenz Michaelis "Unser täglich Brot gib uns heute! Die deutsche Brotgetreideversorgung" und wird mit auffallender Bauchbinde geliefert. Bestellzettel liegt bei!

Einmaliges Vorzugsangebot:

Bei gleichzeitigem Bezug von je 2 Stück der ganzen Reihe bar mit 45 v. H. Sonst einzeln mit bar 40 v. H. und bei Bezug von 7 Stück ein und derselben Bücher ein Freistück, von 25 Stück an mit 50 v. H.

Furche=Verlag / Berlin MW. 7, Dorotheenstraße 53

Die bedeutend höheren Serstellungskoften der neuen Auflage (10.—12. Taufend) veranlaßt mich zu folgender Preiserhöhung, die am 20. d. M. in Rraft tritt:

Greinz, "Albtissin Verena"

geh. 5. - M. Lopre., 3.50 M. bed., 3.35 M. bar geb. 6. - M. Lopre., 4.30 M. bed., 4.10 M. bar

Die Berren Sortimenter bitte ich, hiervon Renntnis zu nehmen, und bas Lager mit biefem außerst gangbaren Werte wieder zu versehen. Berlangzettel liegt bei.

Sochachtungevoll

Leipzig.

 \mathbf{z}

2. Staadmann, Verlag.

Es gibt wohl keinen Sortimenter,

ber nicht bas Bert des bislang bedeutenbften judifchen hiftorifers deutscher Bunge

Geschichte der Juden v. H. Graetz

tennt. über diefes ungemein bekannte Wert und feinen Berfaffer erfcheint in Rurge in meinem Berlage:

(Z)

Heinrich Graetz

Eine Würdigung des Siftoriters und Juden zu jeinem 100. Geburtstag am 31. Oftober 1917

von Dr. Josef Meisl

ca. 10 Bogen mit Bilb. Geheftet Dr. 4.50. gebunden Dr. 6.50.

Das Buch enthält einen synthetischen überblid der jüdischen Geschichtsschreibung von Flavius Josephus bis Graet Der lettere und sein Werk erfahren eine umfassende und unparteiische Wertung. — Nahezu jeder Jude ist Käufer. —

3ch liefere nur bar mit 30 %, Einbande mit 20 %.

Louis Lamm, Verlagsbuchhandlung, Berlin C. 2.

Die im vergangenen Jahre werden wir auch für den 1. Halbjahresband 1917 ber

Deutschen Politik

heft 1-26

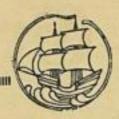
eine Original-Einbanddecke

doppelfarbig gedruckt herstellen lassen, die wie bisher M. 1.50 Ladenpreis, netto M. 1.10 kosten soll. Da die Deutsche Politik für spätere Zeiten eine wertvolle unvergängliche Chronik der schweren Kriegssahre sein wird, sehen wir einer zahlreichen Bestellung, die wir möglichst umgehend aufzugeben bitten, gern entgegen.

Bustav Riepenheuer / Berlag / Weimar.



Insel-Verlag zu Leipzig



(2)

In kurzem erscheinen:

(Z)

Nietzsches Briefe

11.-20. Tausend

In Halbleinen M. 3.50

Nietzsche, der ein grosser Briefschreiber war, vielleicht der letzte alten Stils, dessen Briefe nicht zweckmässigen Mitteilungen, sondern dem Aussprechen persönlichster Angelegenheiten dienten, hat unendlich viel korrespondiert. Er, der von Familie und Freunden getrennt lebte, konnte seine mannigfachen Beziehungen ja nur auf diese Weise fortsetzen. Aus seinen in unserem Verlage erschienenen und aus 6 Bänden bestehenden "Gesammelten Briefen" ist diese Auswahl für diejenigen zusammengestellt, die nicht Musse haben, sich in die umfangreichen Bände zu vertiefen und doch in den Geist dieser unvergleichlichen Briefe voll Güte, Kraft und Natürlichkeit eindringen möchten, Briefe, die von grossen und kleinen Dingen handeln, von seiner Philosophie, seinen Sommerfrischen, seiner Lieblingsspeise und den Ekstasen seines Aufenthaltes im Engadin. Die Auswahl ist so getroffen, dass sie auch einen guten Querschnitt des Nietzscheschen Freundeskreises gibt; Peter Gast, die Schwester, die Mutter, Erwin Rhode, Friedrich Overbeck, Malwida von Meysenbug u. a. m. sind die Empfänger.

Wir liefern

Einzel-Exemplare mit 40%, gemischte Partien (mit Kants Briefe – Schopenhauers Briefwechsel – Briefe Kaiser Wilhelms I.) von 9/8 Exemplaren mit 33½, von 25 Exemplaren an mit 45%

In meinem Verlage wird erscheinen:

 \mathbf{z}

Handausgabe

des Kohlensteuergesetzes und der Ausführungsbestimmungen



- Amtliche Ausgabe



Serausgegeben vom Reichsichagamt

Ladenpreis etwa 1 M., Barpreis -. 70 M.

Die in ber Reichsdruckerei bergeftellte amtliche Llusgabe ift für nichtamtliche Rreife bestimmt. 3ch tann nur bar liefern.

Gerner erfcheint in ben nachften Sagen :

Reichskohlensteuergesetz vom 8. April 1917

nebft ben

Ausführungsbeftimmungen des Bundesrats vom 12. Juli 1917

erläutert von

Landrat v. Raumer

Rriegereferent im Reicheschagamt

unb

Dr. Ewald Moll

Regierungerat im Reichsichagamt

Ladenpreis etwa 6 M., Barpreis 4.20 M.

Die Jeftfetjung von Mengepreifen behalte ich mir bor.

Der Kommentar ift von den Referenten im Reichsschatamt bearbeitet. Das Geset, welches bereits am 1. August 1917 in Kraft tritt, sieht einen Steuersat von 20 v. S. des Wertes vor und soll einen Ertrag von über 500 Millionen Mark jährlich liefern. Das Geset wird baher erhebliche Wirkungen auf das Wirtschaftsleben auslösen.

Die Erläuterungen geben genauen Aufschluß über die Einrichtung und Juständigkeit von neu zu errichtenden Wertprüfungsstellen, die die geschäftliche Behandlung der Steueranmeldungen und die Festsehung des Steuerbetrages vereinfachen und erleichtern sollen. Der § 37 des Gesetzes läßt eine Leberwälzung der Steuer bei den z. 3t. des Inkrafttretens des Gesetzes bestehenden Verträgen zu; da es aber über die materielle Aussführung dieser Aleberwälzung keine Vestimmungen trifft, haben die Rommentatoren es als ihre Aufgabe angesehen, auch zu den wichtigen Fragen der Ausführung der Leberwälzung der Steuer, vor allem bei Elektrizitäts-, Gas- und Wasserlieferungen Stellung zu nehmen.

Das ganze deutsche Hüttenwesen, die Elektrizitätswerke, der Stein- und Braunkohlen-Bergbau und die mit der Durchführung des Gesetzes betrauten oberen und unteren Verwaltungsbehörden find sichere Abnehmer des Werkes.

Da ich nicht in der Lage bin, diesen Rommentar, der einen halbamtlichen Charafter hat, bedingt zu liefern, ftelle ich Ankundigungen zur Verfendung gern zur Verfügung.

Berlin, 23. 8., 17. 3uli 1917

Carl Heymanns Verlag

Der Wegweiser

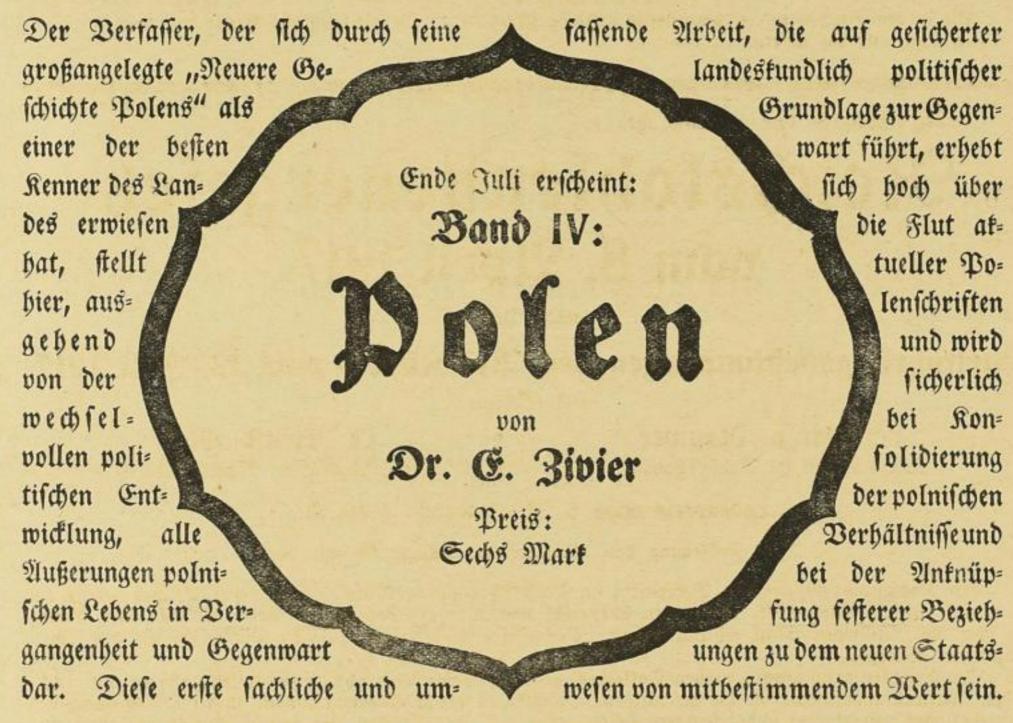
für unsere zukünftige Auslandsarbeit:

Perthes' Kleine Völker: und Länderkunde zum Gebrauch im praktischen Leben

Bisher: Irland, Rumanien, Schweden

Bevorstehend: Türkei, Bulgarien, Ochweiz, Griechenland

Weiterhin erscheinend: China, Argentinien, Kanada, Japan, England, Frankreich



Preis 6 Mart, bedingt 4.20 Mart, bar 3.60 Mart

Die zahlreich eingegangenen Kommissionsbestellungen müssen wir trot der hohen Auflage leider start fürzen, bereits eingefandte Bestellungen bitten wir nicht zu wiederholen, bedingt können wir das Buch nur den Vorbestellern liefern.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.: G. Gotha

A. Kartleben's Berlag



in Wien ////

 \mathbf{Z}

Demnächft erfcheinen:

1917. Neuigkeiten Nr. 4.

Ganswindt, Dr. A., Die Baumwolle und ihre Berarbeitung in der Merzerisation, Bleicherei und Färberei. Mit 121 Abbildungen. 31 Bogen. Ottab. (Chem.-techn. Bibl. Bd. 359.) Geh. 10 Me. Dasfelbe gebunden (nur feft) 10 # 80 &.

Görg, F., Kurzes Lehrbuch der ungarischen Handelskorrespondenz.
12 Bogen. Ottab. Geb. (Bibl. d. Spride. Bb. 122.) 2 16.

Hemberger, A., Der europäische Krieg und der Weltkrieg. Illustrierte Darftellung der Kriegsereignisse bon 1914-1917. Mit vielen Illustrationen, Rarten und Planen. Band IV. 80 Bogen Quart. Geb. 10 M.

Dritte Aufl. Hermann, F., Die Glas-, Porzellan- und Email-Malerei. Mit 31 Ab. bildungen. 25 Bogen. Oftab. Geb. (Chem. techn. Bibl. Bd. 93. 3. Aufl.) 6 ... Dasfelbe gebunden (nur feft) 6 6 80 8.

jum Gelbstunterricht. Praktiena Anczevic, A., Deutsche Grammatik für Kroaten slovnica njemačkog jezika. Zweite Auflage. 12 Bogen. Ottab. Geb. (Bibl. d. Spride. Bd. 108. 2. Aufl.) 2 ...

(Nemško - slovenski Slovar.) Aramaric, F, Deutsch-flovenisches Wörterbuch. Bweite Auflage. 12 Bogen. Oftab. Geb. (Bibl. b. Spride. Bb. 95. 2. Aufl.) 2 ...

Aramaric, F., Slovensko-nemški Slovar. (Globentich) deutsches Worterbuch.)
3weite Aufl. 12 Bogen. Ottab. (Slovenisch - deutsches Wörterbuch.) Geb. (Bibl. d. Spride. Bd. 96. 2. Aufl.) 2 .M.

Eine Sammlung bon 100 der Ulmann, S., Illustriertes Wiener Patiencebuch. beliebteften Battencen. Dritte Auflage. Mit gablreichen Abbildungen. 12 Bogen. Ottab. Geb. 3 ...

Rechnung 25 bis 33 1/2%; bar 30 bis 40%; 11/10 Exempl.

Neuigkeiten und Fortsetzungen Januar bis Juni 1917.

Benedikt, Ruten- u. Pendellehre. Geh. 3 . 60 8. Bruders, Erfolgreicher Gemufebau im Sausgarten. 4. Aufl. Geh. 2 ...

Dasfelbe. Geb (nur feft) 2 .M.

Dirr, Praktisches Lehrbuch der russischen Sprache. Geb. 3 Me.

Frank, Führer durch die Umgebung Wiens. 6. Aufl. Geb. 5 #.

Gaal, Mufter-Brieffteller und Haussekretär. 15. Aufl. Geb. 6 # 40 d.

A. Hartleben, Kleines statist. Taschenbuch. 24. Jahrg.

1917. Geb. 1 16 50 8. A. Hartleben's Statist Tabelle. 25 Jg. 1917. Geh. 75 &.

hemberger, Der europäische Rrieg und ber Weltkrieg. heft 1 bis 80. à 40 d.

Dasfelbe. 43. Jahrg. (1916.) Rompl. Geb. (nur fest) 10 \$ 50 \$. Bapafian, Deutsch=bulgarifches Tafchenwörterbuch. Geb. 2 .M. Blafon, Anfertigung von feinen Runftblumen. 3 .M.

(1917.) Seft 1 bis 8. à 70 3.

(1916.) Rompl. Geh. 8 16 50 3.

Steif geheftet 2 .M. Bechsler, Rumanische Sprachl. 5. Aufl. Geb. 4 . M. Biltner, Die Seifenfabrikation. 8. Aufl. Geh. 4 . 80 &.

Manassewitsch, Polnische Sprachlehre. 8. Mufl. Geb. 2 M.

Reuefte Erfindungen u. Erfahrungen. 44. Jahrg.

Renefte Erfindungen u. Erfahrungen. 43. Jahrg.

Dasselbe. Geb. (nur fest) 5 36 60 &.

Wollen Sie gutigft berlangen.

A. Hartleben's Verlag.

 \mathbf{Z}





In Rurge erscheint:

Trocknet Obst und Gemüse

Unleitung zum Dörren

in Saushaltungen und ländlichen Betrieben nebft furger Beschreibung geeigneter Dorrvorrichtungen verschiedenfter Gufteme

Von

Dr. J. Rochs,

Rahrungemittelchemiter und Borfteber ber Berfucheftation für Obft- und Bemufeverwertung an ber Rgl. Bartnerlehranftalt Berlin . Dablem.

3 weite Auflage

(Fünftes bis achtes Saufend)

Mit 18 Tertabbildungen

Preis 60 Pf. ord., 42 Pf. no.

25 Stud für 12 M. 50 Pf., 100 Stud für 45 M.

(Partiepreise mit 20% Rabatt.)

5 Stud gur Probe bar für 1.70 M.

Die vortreffliche, vielfach warm empfohlene Schrift verlauft fich jest spielend aus dem Schaufenfter.

Bleichzeitig empfehle ich die Schriften des gleichen Verfaffers:

Praktische Obstverwertung ohne Zucker. Nebst einem Anhang über das Dorren und die Bermendung von Abfallen. 21. Dis 40. Taufend. Dreis 25 Df. ord., 18 Df. no. - 25 Stud fur 5 M., 100 Stud für 15 M. (Partiepreife mit 20% Rabatt.) 5 Stud gur Probe bar für 65 Pf.

Verwertung von Wild= und Halbfrüchten

Preis 35 Pf. ord., 25 Pf. no. - 25 Grud fur 7.50 M., ibritaten aller 100 Stud fur 25 Mart. (Partiepreife mit 20% Rabatt.) 5 Stud gue Probe bar für 1 M.

Ferner:

Rlein und Alfert, Vaterländisches Sammeln unserer Wild=

gemufe, Tee= und Setifrauter, sowie ihre Bubereitungsacten. Dit Geleit-

wort von Frau Beneralfeldmarichall von Sindenburg. Mit 33 Tertabbildungen. Preis 80 Pf., 60 Pf. no. 50 Stud für 35 M, 100 Stud für 60 Mart. (Partiepreife mit 20 % Rabatt) 5 Stild gur Probe bar für 2.40 Mart.

Diefe foeben ericbienene Schrift murde vom Dreug. Rultusminifterium, gablreichen anderen Beborden, Beneraltommandos empfohlen; fie findet ftarten Albfat.

3ch bitte ju verlangen.

G. D. Baedeker, Verlagshandlung, Essen

Ariegshefte aus dem Industriebezirk

Es liegen wieber 3 neue Sefte jur Verfendung bereit: \mathbf{z}

Seft 20: Karl Jünger, Die französische Freimaurerei und der Weltkrieg. Preis 1 Mark.

Best 21: Pastor J. Mallow, Krieg und Christentum. Gewiffensfragen der Gegenwart. Preis 1.60 Mark.

Seft 22: Prof. Dr. J. Hashagen, Ostasiatische Wetterbil= dungen während des Weltkrieges. Preis 1 Mark.

Auch biefe 3 neuen Sefte behandeln brennende Tagesfragen und find daber leicht vertäuflich. Ihre Bemühungen mache ich auch bei diefen Seften wieder burch weitgehende Bergunftigungen befonders lohnend, wie unten weiter mitgeteilt ift.

Bleichzeitig weise ich aufs neue auf die früher erschienenen "Rriegshefte aus bem Induftriebegirt" bin, Die von der Rritik fämtlich als von bleibendem Werte bezeichnet worden find. Es find dies:

Seft 1: Dr. Mathien Schwann-Röln, Unfere Tau- | Seft 10: D. Rarl Rlingemann. Coblenz, Glaube und fcungen über, unfere Saufdungen burch England. 50 Pfg.

2: Dr. 2B. Beumer, DR. b. 21 .. S . Duffeldorf, Deutschlands Wirtschaftslage mahrend bes Rrieges. 50 Pfg.

3: 2B. Sitfd, D. d. U.-S.-Effen, Wirtfchafts. und Bertebrefragen im Rriege. 50 Pfg. 4: Bantbirettor Mar Schindel-Samburg, Unfere

Beldwirtschaft vorber, jest und nachher. 50 Pfg. 5: Dr. 2B. Beumer-Duffelborf, Gine Bismardrebe 50 Pfg. aum 1. April 1915.

6: Prof. Dr. Sashagen-Bonn, England und Japan 80 Pfg. feit Schimonofeti. 7: Dr. E. Günther . Effen, Die wirtschaftlichen

Silfetrafte Deutschlande. 80 Pfg. 8: Dr.-Ing. E. h. Emil Schrödter. Duffeldorf, Die Eifeninduftrie unter bem Rriege. 80 Pfg.

9: Dr. Otto Brandt. Duffeldorf, Wirtschaftstultur und beutsche Verwaltung ber besetten Gebiete im 80 Pfg. Feindesland.

50 Dfg. Vaterlandeliebe.

" 11: Dr. Sans Webberg, Berichtsaffeffor Duffeldorf, Die ameritanischen Waffen- und Munitione. lieferungen an Deutschlands Begner. 50 Pfg.

" 12: Frau Rlara Gander-Roln, Die Mobe im Spiegel bes Rrieges.

" 13: Frit Saun, Pfarrer in Duisburg, Bom Rulturglauben ber beutschen Barbaren. 60 Pfg.

" 14: Walter Raufch, Pfarrer in Effen, Rriegszeit und Benfeitsglaube. " 15: Dr. Paul Oftwald, Die Ufraine und die ufrai-

nifche Bewegung. Mit einer Rartenftigge. 80 Pfg. " 16: Ingenieur G. U. Frige-Machen, Das Schidfal ber Geetabel im Rriege. Mit 2 Stiggen. 1 Mt.

" 17: Dr. v. Campe=Sildesheim, Dl. d. 21. S., Seiliger Day!

" 18: Prof. Dr. 2B. Troeltich, Eleber Die beutschen Induftriefartelle vor und feit bem Rriege. 1 Mt.

" 19: 2B. Jugi, Martwährung und Qluelandemahrungen im Rriege.

Um Ihre Tätigkeit für die "Rriegshefte aus dem Induftriebezirt" fo lohnend wie möglich zu geftalten, gebe ich bekanntlich jedes Seft bedingungsweise und in Rechnung mit 30% Rabatt, gegen bar mit 35% und 7/6 = 41%; bei einem Bezug von 25 Exemplaren ab mit 50% gegen bar, auch gemischt.

Essen, Mitte Juli 1917.

G. D. Baedeker

Berlagehandlung.

Am 8. Auguft gelangt in Leipzig und Stuttgart gur Musgabe unfer Auguftheft:

Aus dem Weltkrieg.

Mus dem Inhalt:

Der Welthrieg von außen gefeben / bon Dberft Rarl Egli in Bafel.

Stegemanns Geschichte des Welthriegs / Bon Moris bon Battenwhl, Dberft im Schweizer Generalftab in Bern.

Vor und mahrend der Schlacht von Tannenberg / bon hermann Bitte, jur Beit der Schlacht Dberlehrer in Riefenburg (Beftpreugen).

Mus ben Rriegserinnerungen eines Studenten; Feldpoftbriefe des gefallenen Leutnants der Ref. Dr. Datar Mener / Mitgeteilt bon Geheimrat Dr. Johannes Reinte, Professor ber Botanit an der Universität Riel.

Freiburg und der Breisgau im Rrieg / Bon Dr. Franz Doflein, Professor ber Boologie an der Uniberfitat Freiburg i. Br.

Preffe und Armee in Deutschland. / Bon Major a. D. Frang Rarl Endres.

Savan / Bon Dr. Abolf Dirr, Ronferbator am t. b. Ethno. graphischen Museum.

Adolf Dirr.

Lord Gren.

Bolitische Moral | Bon Dr. Erich Jung, Professor an ber Universität Stragburg t. Elf.

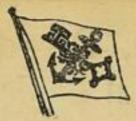
Rrieg und Frieden / Bon Dr. Alegander Rarl bon Müller. Rundschau.

M. 1.50 (Kr. 2.40) ord. - M. 1.- bar und 7/6

Haupt-Auslieserung unstes Verlags bei J. Volchmar, Leipzig

Bar-Qluslieferung nenerer Hefte auch in München, Stuttgart und Berlin

Gaddentsche Monatshefte + Manchen u. Leipzig



In einigen Tagen erfcheint:

Der Krieg Seeschiffahrt

mit besonderer Berücksichtigung des Norddeutschen Lloyd.

Berausgegeben vom Norddeutschen Lloyd.

III. Teil (1916/17).

346 Seiten mit 30 Abbildungen und 2 Sfigen.

Preis gebunden M. 6 .- ord., M. 4.50 no., M. 4. - bar.

Mus bem Inhalt:

A. Der Norddeutiche Lloyd im Beltfriege. / Die deutiche Sandeleichiffahrt im Weltfriege unter befonderer Berudfichtigung bes Rorbbeutiden Llond. (Bon Generalbireftor Philipp Beinefen) / Die Beichlagnahme bentider Schiffe in italienischen und portugiesischen Bafen / Das erfte Handelstauchboot "Deutschland" / An Bord des Schulichiffes "Bergogin Cecilie" mahrend ber Ariegezeit / Die Ariege. Das neue Geficht ber Armenierfrage. / Bon Dr. fürforge des Rorddeutichen Llond für feine Angestellten und Arbeiter bis Ende des Jahres 1916" | B. Der Norddeutsche Llond im fechsten Jahrzehnt feines Bestehens: Geichichtlicher Rudblid auf die Entwid-Allgemeines Wahlrecht und Demokratie / Bon lung des Morddeutschen Llond unter besonderer Berudsichtigung der Jahre 1907-1917 / Die Entwidlung des Morddeutschen Llond 1857 -1917 in Biffern / Die Entwidlung des Majdinen- und Ingenieurwejens an Bord ber transatlantifchen Dampfer bes Mordbentichen Lloyd bon 1857-1917 / Der Stauereibetrieb des Morddentichen Lloyd in Bremerhaven / Das henerwesen beim Morddeutschen Lloyd / Die beutich-ameritanischen Geepoften. (Bon Dberpoftinfpettor Bimmermann, Berlin) / C. Der Guegtanal im Beltfriege | Der Banamafanal im zweiten Betriebsjahre.

Bom 1. und 2. Teil find noch einige Eremplare vorrätig

Preis: Teil I geb. M. 3.50 ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar Zeil II geb. M. 4.50 ord., M. 3.60 no., M. 3.25 bar

Berlin W. 10, Anfang Juli 1917

Welt-Reise-Verlag, G. m. b. H.

Angebotene Bücher.

Für Gefangenenlager!

Ungef. 2000 Tauchnitzbande für je 60 & ab Dresden verkauft

H Burdach, K. S. Hofbuchhandlung.

M. Rieger'sche Un.-Bh., München: Deutsche Alpenzeitung 1897-1903. Geb.

Zentralblatt f. Bauverwaltung 1893 -1900.

Berlin u. s. Bauten. Prometheus 1898-1900.

Handb. d. Ingenieurwiss. 2. Aufi.

Hermann Thümmler, Cnemnitz: Liller Kriegszeitung. I. Jahrg. Nr. 2-75. II. Jahrg. Nr. 1-90. 92. 93.

Sehr schönes Exemplar mit allen Kriegsflugblättern. Gebote direkt erbeten.

Buehh. Heh. Z. Gonski, Köln. Rh.: Monatsblätter f. klin, Augenheilkunde. (Enke.) Bd. 1-55, 1-53 geb., übrige brosch.

Handbuch d. Architektur, 3, Teil Hochbaukonstruktionen, 14 Bde. Geb, in Orighd, Wie neu. Gebote direkt.

Rob. Roth in Daaden:

1 Dische, med. Wochenschr. 1908 -1912. Geb.

1 Zeitschrift für ärztl, Fortbildung 1910, 11. Geb.

Gejuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24: *Cervantes, Don Quixote. Illustr. v. Doré. Bd. 2. Berl. 1868.

*Fallmerayer, Fragmente aus dem Orient, Bd. 1, Stuttg, 1845.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Mohrmann u. Eichwede, german. Frühkunst.

Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgew. Coomaraswamy, Arts and crafts of India.

Scheltema, Monumental Java.

Foley, Book of Furniture. Originalhandzeichnungen üb. Architektur u. Goldschmiedekunst, Gover and Blacker, Chin. Porcel

Macquoid, Engl. Furniture. Sauermann, Alt-Schleswig-Holst.

Buchh. A. Lantos in Budapest, Mehmed szultán-út 3:

*Schwandtner, Scriptores r. Hung. Kplt, u. einzeln.

*Ruskin, Works. Kplt.

Antiquar. A. Hug, Günzburg a/D.: *Bartholomäus a Sillartynbus, übers, von Fessler oder andere Übersetzung. 2 Stück.

Scheeben, Dogmatik. 4. Bd. Geb. *Swoboda, Wandtafeln (liturg. Bilder), in Mappe.

Angebote direkt!

Deutsche Landbuchhandlung in Berlin SW, 11:

Knapp, G. F., staatliche Theorie d. Geldes.

C. Ehrmann in Mülhausen i/E .: *1 Enzensperger, ein Bergsteiger-

Schweizer. Antiquariat in Zürich: Alles über die Schweiz: Bücher, Stiche, Kostümwerke u. -Blätter, Wappenbücher usw.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Zimmermann, chines. Porzellan. *Rosenberg, Goldschmiedemerkzeichen, 1911.

*Doré-Bibel, Ausg. f. Israeliten.

A. Schapler in Deutsch Krone: *Bartsch, Chrestomathie provenç.

*Grundr. d. roman. Philol. II, 2.

Struppe & Winckler in Berlin: *Preuss. Verwaltungsblatt, Alles. *Bank-Archiv 1—14.

*Grotefend, Gesetzgebungsmater. *Sohm, Kirchenrecht.

*Muther, Gesch. d. Malerei, 3 Bde.

*Schmidt, Pariser Zustände währ. d. Revolutionszeit.

Burgersdijk & Niermans, Leiden: *1 Sittl, d. lokalen Verschiedenh. d. lat. Sprache. 1882.

*1 Archiv f. d. morgenländ. Literatur. Hrsg. v. Lorsbach. II. 1794.

*1 Schmidt, Pindars Leb. u. Dichtung. 1862.

Franz Malota in Wien IV/1: *Blätter f. Kunstgewerbe, hrsg. v. Teirich. Bd. 19, 22, 23,

*Zeilschr, d. oest, Ing.- u. Arch.-Ver. 1849. 1850. 1853—56, 1860 -1862.

*Zeitschr. f. d. oest. Notariat. Jg. 1-3. 39. 40.

Hermann Behrendt in Bonn: *Treitschke, Aufsätze. Bd. 4.

deutsche Geschichte.

*Septuaginta, v. Tischendorf u. N *Fuchs. Karikatur der europ. Völker, — das erot. Element.

Otto Lohberg in Schmalkalden: 1 Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Ausgabe.

Juristische Wochenschrift 1915 u. 1916.

N. G. Elwert in Marburg: *Perlbach, pommerellisches Urkundenbuch.

*Hungarica in Wort u. Bild. Alles. | *Scriptores rerum Pruss. 5 Bde. | *Ber. d. Chem. Ges. 1873-87.

Lehmann & Wentzel in Wien I:1 Fischer, Werkzeugmaschinen.

Josef Šafář in Wien VIII/1: *Elschnig, stereoskop. Atlas der pathol. Anat. d. Auges.

*Dimmer, Augenspiegel. 2. A.

C. Winter (Heisecke), Chemnitz: *Engel, dtsche, Stilkunde.

*Bodensee-Nr. d. Ill. Ztg.

*Hering, Gesch, d. sächs, Hochlandes. 1828.

*Andrees Handatlas, Neue Aufl.

W. Weber in Berlin W. 8: Reitzenstein, Regesten d. Grafen zu Orlamünde, 1871.

Thiers, Gesch, d. franz, Revolut. Dtsch. v. Burckh.-St. 1850. Bechstein, Altertümlichkeiten der

heut, Schrift. 1878. Braunsberger, Apostel Barnabas.

Brand, G., Vers. ein. Stammt. des Geschlechtes von dem Busche. 1772.

Löning, Autonomie d. standesherrl. Häuser. 1905.

Merkel (Garlieb Helwig), die Letten. 1797.

Ule, Heimatkde. des Saalekreises. 1906.

Zschokke, schwarze Brüder, 1795, Lehmann, J., Goethes Sprache u. ihr Geist, 1852.

Riehl, A., d. philos, Kritizismus. K. H. v. Heineken (Kunstgelehrt. d. 18. Jahrh.). Alles.

Georges, Wrtrb. II. Deutsch-lat. 2 Bde.

Amelang'sche Buchh, in Charlottenburg 2:

Rilke, Leben u. Lieder.

Larenopfer.

- Jetzt u. in d. Stunde unseres Absterbens.

Traumgekrönt.

- Frühfrost.

Advent.

ohne Gegenwart.

die Letzten.

Alles möglichst gebunden.

Buchh, Vorwärts in Berlin: Bernstein, was will die Zeit? Nietzki, was wir in der Russennot 1914/15 erlebten. Bd. 1.

A. Bergsträsser in Darmstadt: 1 Buch d. Bücher, v. Eg. Berg.

Chr. Kaiser in München:

1 Viana da Motta, Tragik d. Lohengrin.

1 Brockhaus' grosses Konv.-Lex. Neueste Aufl.

F. Heigl, München, Königinstr. 8 *München u. s. Bauten.

*Lux, v. d. Emp.- z. Biederm.-Zt. *Deutsche Klinik. 14 Bde.

*Brockhaus' Konv.-Lex. 1898, Bd. 1 apart.

*Schultz, A., höf. Leben. 2 Bde.

Fraenkel & Co, in Berlin N. 24: *Goethes Werke. Ausg. 1. Hand. Gr.-8°. Bd. 1-40. Auch unkplt.

Herm, Bahr's Buchh. (Conr. Haber) in Berlin:

*Preuss, Jahrbücher ab Bd. 1.

*Goethes Werke. | G. Müller

*Schillers Werke. Verlag. *Shakespeares Wrke. Verl. Bondi. *Schulthess' Geschichtskalender ab

*Eisenbahntarifwesen in s. Beziehgn, z. Volkswirtschaft, Wien

Max Spielmeyer, Berlin SW. 48: *Gazette des Beaux-Arts.

*Les Arts.

*Macquoid, Furniture.

*Jahrb, d. Sammlungen d. österr-Kaiserhauses.

*Benoit, l'architect, française,

*Richardson, Monum, archit, in Great Britain.

*Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24: *George, Stefan, Hymnen. Berl. 1890.

*— das Jahr d. Seele. Berl. 1897. * der Teppich d. Lebens, Berl.

1900. Blätter f. d. Kunst, 1892-1910.

*- do. 1. Auslese.

Promethidenlos. *Hauptmann, Berl, 1885.

v. Sonnenaufgang. Berl. 1889.

Friedensfest. Berl, 1890.

*- einsame Menschen. Berl, 1891. *Hofmannsthal, der Kaiser u. d. Hexe. Berl. 1900.

*_ d. Thor u. d. Tod. Berl. 1900.

* der Tod des Tizian. Lpz. 1901.

der weisse Fächer. Lpz. 1907.

*Die Insel. Kplt. u. einzelne Jgge. u. Hefte.

*Alles in Erstdrucken von: Bierbaum, - Conradi, - Dehmel, - Falke, - Ernst, - Hardt, -Hartleben, - Heymel, - Peter Hille, - Holz, - Liliencron, -Heinr. u. Thom. Mann, - Mombert, - Morgenstern, - Nietzsche, - Panizza (soweit nicht verboten), - Rilke, -Scheerbart, - Schnellpfeffer, -Schnitzler (soweit nicht verb.). Spitteler, — Strindberg (was im Bibliogr. Büro, Berlin, erschien), - Wedekind.

Boll u. Pickardt in Berlin: Smidt, Heinrich, stl. Seeromane, -sagen usw.

Daniel & A. Kajon in Sarajevo. Bosn.:

*Monumenta Vaticana Hungariae. Gut erhalten, vollständig oder in Teilbänden.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Gregorius IX., Decretales, Mainz 1473. Defekt oder die ersten 4 Bl. einzeln.

Emil Hirsch, München, Karlstr. 10:

*Baumgärtner, Signaluhr. 1867.

*Becher, de nova temp, ratione et horol, constr. 1680.

*Béliard, Reflex. s. l'horlogerie. 1767.

*Blagrave, Art of dyalling. 1682 *Bobynet, Cadran des doigts. 1662,

*- Cadran des cadrans, 1677. *Brandegger, Anwdg. d. Sextanten. 1853.

*Campanus, Horologium, 1677. *Caprilla, Traité des horloges.

*Caus, Raison des forces mouv. 1615.

* Horloges solaires. 1624.

*Dasypodius, Descr. horol, astr. Argent. 1578.

*Fuligatti, Horivoli a sole. 1617. *Hahn, Verbessergn, v. Taschenuhren, 1784.

*John Harrison. Alles von ihm über Uhren.

*Harssdörffer, Sternkundigung u. Uhrkunst, 1653.

Verbesserg. *Hartmann, aller Uhren. 1756.

*Hautefeuille, Factum touch, les pendules de poche. 1675.

*— la pendule perpét. 1678.

*- Constr. de montres portat. 1722.

*Helvigius, von allerl. Stundenzeigern. 1570.

*Hessen, Mémoires s. l'horlog. 1785.

*Hulsius, Descr. horol, solaris. 1597.

*Hugenius, Opera varia. 1724.

*Johann, Lehrb. d. Uhrmacherkst, 1879.

*Jordan, astron. Zeit- u. Ortsbestimmg. 1885.

*Jürgensen, höh. Uhrmacherkst. 1842.

*Krüger, Unterr. in d. höh. Uhrmacherkunst. 1851.

*Kunz, Anfert. v. Sonnenuhren.

*Lehmann, Vorschule f. Uhrmach. *Leutmann, Nachr. v. d. Uhren.

1717 - 22.

*Mädeler, Hdb. f. Landuhrmacher. 1858.

Matzka, die Chronologie. 1844.

*Molitor, Anweisung wie Uhren tract, werden, 1762.

*Müller, Gebr. d. Taschenuhren. 1777.

*Olzinn, Uhrensammlg. Marfels.

*Philomath. Art of dialling. 1669. *Poppe, Wörterb. d. Uhrmacher-

*- Gesch, d. Uhrmacherkst, 1801,

"- Handb. I. Uhrmacher.

kunst, 1800.

*Rockstroh, Anw. wie Uhren zu stellen. 1837.

*Roessling u. Stoss, Thurmuhrenbau. 1843.

*Sardelinus, Horolog, inventio. 1599, 1600.

*Schade, Uhrmacherlexikon. 1855. Seler, altmexikan. Studien. II.

1622.

*- Exeg. fundament. gnomon *Brugmann, K., griech. Grammat. 1615.

*Sully, Descr. d'une montre. 1716, *- Art de règler les horloges.

*Thou, der Sonnenzeiger.

Angebote v. Werken üb. Uhren. Somenuhren, Zeitmesskunde, soweit nicht bereits vorhanden, stets von bestem Erfolg.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Bourrienne, Mémoires, Paris, Neuausgabe.

Gavarni, la Correctionnelle. Ps. *Gayer, Forstbenutzung. 1840.

Gavarni-Karr, Voyage autour de mon jardin, 1851.

Dumas, Stockholm, Fontainebleau et Rome. Ps. 1830.

Tschudi u. Schwedele, Adolf von Menzel.

Handzeichn, alter Meister aus d. Städelschen Kunstinstitut.

Die Zeichnungen alter Meister. Bd. 1, 2 a. d. Bln, Kupferstich-Kab.

Schwedeler, Meyer u. Kern, Menzel« auf d. gross. Ausstell. 1905. Photogravuren, gute Aufnahmen von: Rubens, - Murillo, Dolci, - Lawrence, - Rembrandt, - Veronese, - Gainsborough, - Raeburn, - Tizian, - Raphael, - Reynolds, - Holbein, - Giorgione.

Leemans, Bôrô-Bondour dans l'île de Java. Leide 1873-74.

Gierke, Genossenschaftstheorie u. dtsche. Rechtspflege.

Histoire de l'art du Japon, Ps. 1900.

Gonse, l'art japonais. Ps. 1883. Kôrin Ogata (1660-1716), Masterpieces. Tokyo 1903-07.

Kunst, Die vervielfältigende, der Gegenwart. Gründerausg. Wien 1887-1903.

Rüxner, Turnier-Buch. 1591-94. Forrer, Schwerter u. Dolche. Lg.

Beschwerungs-Schrifft b. d. Allg. Reichs-Versamblung in Regenspurg. 1674.

Bazin, Chine moderne, 1839.

Grammaire mandarine, 1856.

la Pi-pa-ki. 1841.

 les principes généraux du chinois vulgaire. 1845.

Rapport sur les fables d'Esope.

 le Siècle des Youen. 1850. Mohrmann u. Eichwede, german. Frühkunst.

Münsterberg, japan. Kunstgesch. Töpffer, Monsieur Cryptogame u. and, Karikaturen von ihm.

J. W. Acquistapace in Varel: *Schiess, quer durch Mexiko.

Emil Hirsch, München ferner Buchh, Hch. Z. Gonski in Cöln: *Schonberger, Demonstr. horolog. *Woermann, Kunsigesch, 1, Aufl. Bd. 1 u. 3. Geb. i. Origbd.

> 4. Aufl. Geb. 16.50. ord. Angebote direkt.

Ernst Hühn in Cassel:

*1 Lux, vom Empire zur Biedermeierzeit. Geb.

Angebote direkt erbeten!

Heinrich'sche Buchh, in Strassburg i. E.:

Doflein, Ostasienfahrt.

Lindners Ant., Strassburg i. E.: *Graetz, Gesch. d. Juden.

Steiner, Goethes Weltanschauung. Gerstäcker, d. heilige Skarabäus.

*Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Jg. XXXI, Heft 1-3. *Joseph, Handb. d. Kosmetik. *Berstett, Münzgesch, d, Elsass.

*Hertzog, Edelsasser Chronik, *Jäger, Komm. z. Konkursordng. Neueste Aufl.

Robert Kiepert, Charlottenburg 2: zur Nedden, Masch.-Bau-Volontär. Hülle, Werkzeugmaschinen. Fischer, Werkzeugmaschinen.

Müller-Breslau, Statik. Fuisting, Komm. z. Gew.-Steuerg. Muchall-Viebrock, Seglers Handb, Beelitz, Seglers Handbuch.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Perrot et Chipiez, Gesch. d. Kunst i. Altert. I. Aegypten. Dt. Ausg. Privatdrucke. Soweit nicht verb. Bamberger, Alcuinbibel. Faks,

Lasteyrie, l'architecture religieuse en France.

Mebes, um 1800,

Koch, Schlafzimmer.

Rops. Bd. 1, v. Kahn. (Beckmann.) Mâle, kirchl, Kunst i. Frankreich,

W. Junk in Berlin W. 15: *Humboldt, Kosmos. 5 Bde. 1845

*Zoolog, Gart. Bd. 1-30 ff. (Auch einzeln.)

Otto Veit in Borna bei Leipzig: *Retcliffes sämtl, Romane, 40 Bde, Gb. Saub., vollst. gut erh. Expl. *Rosegger, Geschichtenb. d. Wanderers. 2 Bde. Geb. Tadellos. Angebote direkt.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:

*Keller, Erzählgn, a. altdt. Handschriften. (Publ. XXXV d. lit. Ver. Stuttg.)

*Chriemhild, Rache, Zürich 1757. *Indosus Isenacens., Summa in tot. physicen.

*Kriegk, dt. Bürgertum.

Eduard Höllrigl in Salzburg: Schultz, A., allgem. Kunstgesch.

Wendelin Steinhauser in Pilsen: 1 Cremer, der Monteur.

C. Winter in Dresden-A.: "Hansen, Vasailengeschlechter. *Thoma, Briefwechsel.

*Plato, v. Schleiermacher. *Nietzsche, Zarathustra.

*Bibl. d. Unterhaltg. 1900—16. *Tanera, Ordonnanz-Offizier.

*Wurm, Waldgeheimnisse.

*Freytags Werke. 2, Serie. *Roon, Denkwürdigkeiten.

*Moltkes Schriften. 8 Bde.

*Friedjung, Vorherrschaft. *Lindau, Briefe e. Kleinstädter

*Alle Romane v. Heer, — Herz Ompteda,
 Zahn,
 Viebig etc.

*Wolff, Sülfmeister.

*Goethes Werke, 12 Bde. Hesse. *Courths-Mahler. Alles.

Strecker & Schröder in Stuttgart: Fischer-Dückelmann, ges. Frauen.

Emil Müller in Barmen: Hagenbach, Kirchengesch. Ant. Antiquariat Bethel bei Bielefeld: Schnorr-Bibel. Gr. Ausg. Geb.

Vinet, Pred., — Reden. Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl)

G. m. b. H. in Leipzig: *Lux, vom Empire z. Biederm.

J. Max & Comp. in Breslau I: *Schrader, Keilschriften u. d. Alte Testament.

*Gürich, geolog. Führer durch d. Riesengebirge.

*Plauti Aulularia, ed. Wagner. Cambridge 1876.

CPlauti Aulularia, ed. Bénoist. Paris 1878.

*Plauti Aulularia, ed. Thomas. London 1913.

*Wieland, 1. Jahrg, H. 12. Motteville, Mémoiren.

Ségur, Maréchal de Luxembourg. Axel Junckers Buchh. Karl

Schnabel in Berlin W. 9:

*2 Bie, das Klavier. Geb. *1 Geucke, Nächte. Brosch.

*1 Vogel, Toteninsel u. Frühlingshymne. (2 Gemälde Böcklins im Leipziger Mus.)

Paul Gottschalk in Berlin:

*Hegels Werke. 1882-87. Geb.

B. Firnberg in Frankfurt a. M.: Flaubert, Madame Bovary. Geb., sonst brosch.

G. Rossberg in Dresden, Scheffelgasse 24:

Antiquarisch.

Burckhardt-Blank, mathemat. Unterrichtsbriefe.

Ferrol, das Ferrolsche Rechnungsverfahren.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam: *Ehrenberg, Entstehung grosser Vermögen.

*Nolte, 50 J. in 2 Hemisphären. *Kuhn, allgem. Kunstgeschichte.

*Dehio-Bezold, Baukst. d. Abendl. *Röding, Wörterbuch d. Marine. Ca. 1780.

dam:

*Zeitschrift für bildende Kunst. Vollständ, Expl. in Heften.

*Jahrbuch der Kunsthistor, Sammlungen d. Allerhöchsten Kaiserhauses. Vollständiges Expl.

*Das Museum, Vollständ, Expl.

Keyser'sche Buchh, in Erfurt: "Schulze, geograph. Rezitationen i. Frage u. Antwort, Nur 3, Aufl,

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: *Holzt, Schule d. Elektrotechnik. *Weitzel, Schule d. Maschinen-

bauers.

*Sachs-Villatte, Wörterbücher. *Muret-Sanders, (

*Lapparent, Exploit. d. minér. *Mill, Logik, dt. v. Gomperz.

*Eissler, Einf. in d. Philosophie. *Potonié, Flora v. Deutschl. Tl. 2.

Atlas. Georg Glöckner in Pirna:

*Ruhkopf, Wild u. zahm u. zahm

u. wild. *Urquhart, d. neueren Entdeckgn, u, d. Bibel, I-V.

*White, Apostelgeschichte.

*Alles a. d. Verl. d. Intern. Trakt.-Ges., Hbg.

Buchhdlg, des Waisenhauses in Halle a. d. S.:

Ammiani Marcellini rerum gestarum, qui supersunt cum notis, edid. Wagner et Erfurt.

A. Zuckschwerdt in Weimar:

*Hausrath, Luther u. Käthe.

*Krause (Krauss?), J. Wern., Antiquitat, et memorab, hist. Germanicae. III tomi. 4°. Hildburghausen 1753 (Hanisch).

*Kierkegaard, Tageb. d. Verführ.

Verlag Stahleisen m. b. H. in Düsseldorf 74:

*Musäus, Volksmärchen der Deutschen. Prachtausgabe in einem Bande, Hrsg. von J. L. Klee. Mit Bildern von Schrödter u. a. Leipzig, Gustav Meyer.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Nebenius, Natur u. Ursachen d. öffentl. Credits. 1829.

*Sinas, Emaillerie, métallurgie etc. les expos. Brux., Düsseld., Paris 1880.

*Gablentz, venez, Plastik.

*Algarotti, Kat. s. Samml. 1780. (Dtsch. od. franz.)

*Strzygowski, Orient od. Rom.

*Stabenow, Geschäftsregl, f. d. subalt. Büros d. dtschn. Consulate. 1873.

*Stern, Psychol, d. früh, Kindht. 1914.

*Eifmann, karoling. Baut. zu Werden. 1899.

*Hoff, aus e. Künstlerleben, 1901.

Hochschulbuchh, Max Hueber in München NW. 12:

*2 Eberstadt, Hdb. d. Wohngswes, The Taylor System. Orig.-Ausg.

Frederik Muller & Cie., Amster- | Verlagsbuchhdlg, Karl Ohlinger in | Mergentheim:

Aloysius, Br., Trost d. Kranken. Neue und ältere Kräuterbücher.

List & Francke in Leipzig: Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg. Paulsen, Kant.

Schmidt, Richardson - Rousseau-Goethe.

Stern, Gesch, Europas, I.

Hermelink, Reformation. (Krügers Handb. II, 3.)

Fortlage, Gesänge christl. Vorzeit. de Witt, Jean, Mémoires. 1709. *Rembrandt, 100 Handzeichugn. (100. - ord.)

Heinr. Giess in Wiesbaden: Toussaint-L., russ, Unterr.-Br.

A.-B. Akademiska Bokhandeln in Uppsala:

*Luthers Werke. Erlanger Ausg. Kompl.

*Schlieffen, gesammelte Schriften. 2 Bde. Berlin.

*Wagner, A., Finanzwissenschaft. 4 Bde.

*Möller, Lehrb. d. Kirchengesch. Bd. 1.

Angebote frdl, direkt.

A. Erslev in Kopenhagen: Ergebnisse der Chirurgie u. Orthopädie. Bd. 1 u. 2.

Albin Schirmer's Buchh, Naumburg a. S.:

Türmer 1917. 1. Januar-Heft.

Buchh, Reinhard Müller in Hamburg 24:

Universum. Bd. 1-37.

Qu. Haslinger in Linz a/D.: *Ilgner, E., der Dachshund und seine Erziehung. Angebote direkt erbeten.

Paul Franke G. m. b. H. in Berlin W. 9:

Baltz, Baupolizeirecht. Cramer, gerichtl. Psychiatrie. Fillis, Dressur u. Reitkunst, Handwörterb, d. Staatswissensch. Kausch, flüssige Luft,

Lunge u. Berl, chem.-technische Untersuch.-Methoden. I-III. Perlick, Luftstickstoffindustrie, Streckfuss, Berliner Geschichte. Supino, Dieselmotoren,

Usehold, Zwangsversteigerg. 1911.

R. Lechner (W. Müller) in Wien: Pichelmayer, Dynamobau.

*Gleim, J. W. L., sämtl. Werke, hrsg. v. Körte.

Oehmigke's Buchh., Berlin N. 4: Simrock, die Edda.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: Künstler-Monogr. Bd. 2, 5, 6, 16, 30, 42, 74, 79, 89.

Letzte Aufl.: Springer, Kunstgesch. Kplt. Lübke-Semrau, Kunstgesch, Kplt.

Georg C. Steinicke in Augsburg:

H. O. Sperling in Stuttgart: *Kraussold, weisse Frau. 1866.

*Minutoli, weisse Frau. 1850. *Breyer, Rana Pipa. 1811.

*Hübner, Organa motibus Berol. 1815.

*Barton-Zimmermann, Zauberkraft d. Klapperschlange. 1798.

*Wichmann u. Ruthe, Handbuch d. Zoologie (vor 1845 ersch.).

*Bechsteins Schrift über d. Heerwurm, 1851.

*Schwenckfelt, Silesiae. 1603.

*Walchs Zeitschrift »Der Naturforscher«. 1. Bd. 1774, 15. Bd. 1781, 18, Bd. 1782.

*Voigt, Lehrb, d. Zoologie, 1840. *Berthold, über den Heerwurm. Kgl. Gesellsch. d. Wissenschaften zu Göttingen. 1845.

*Weitere Schrift desselben Verfassers über d. nämliche Thema. 1854.

*Thon, über den Heerwurm.

*Guérin, Revue zoologique. 1846. *de Geer, Mémoires pour servir à l'histoire de Insectes, 1776.

*Schultze, aus Namaland u. Kalahari. 1907.

*Velhagen & Klasings Monatshfte.

L. & A. Brecher in Brünn: *Zeyer, Geschichten u. Legenden. *Rellstab, 1812. Alte Ausg.

Kraetzl, d. Fürstentum Liechtenstein u. d. ges. Liechtensteinsche Güterbesitz.

*Wölfflins Archiv f. lat. Lexikographie, 15 Bde. 1887—1908. *Thesaurus linguae latinae.

Über Silhouetten d. 18. Jh., speziell Wien, 1809.

Niedieck, P., mit der Büchse in fünf Weltteilen. Geb. Diezel, Niederjagd. Geb.

Weber u. Wellstein, Encykl. d. Elem.-Math. 2. A. A. e. Eilt. Genealog. Taschenb. Gräfl. Taschenb. Letzte Jgge. Freiherrl, Taschenb.

Briefadel Taschenb. Mügge, Afraja. Frankfurt 1854. Draeger, lat. Syntax. 2. A. 2 Bde.

Gebdn. Brünner Ansichten. Goethe, Faust. Ill. Ausg.

Hermann Behrendt in Bonn: *Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. *Schmidt, A., Pariser Zustände.

*Strauss, Leben Jesu. *- do. 1. Aufl.

*Mugdan u. F., Rechtsprechung d Ob.-L.-Ger. Bd. 26 ff. A. einz.

L. Fernau in Leipzig:

Logier, System d. Musikwissensch. d. prakt. Komposition, übers. v Marx, Berlin 1827.

System d. Musikwissensch. u. tung z. Pianofortespielen.

Paul Graupe in Berlin W. 35: Stifter, Witiko.

Eucken, Lebensanschauungen der grossen Denker, 10, Aufl. 1912. Clausewitz, Cannä.

Adam, Lithographien: Veredlung der Pferdezucht auf Alsen.

Homer, Odyssee u. Ilias. Übersetz. von Voss. Hübsche alte Ausg. Kinkel, Alles über ihn, bes, auf Spandau u. Naugard i/Pommern Bezügliches.

Theriotropheum | Zenker, Sitten u. Gebräuche der heutigen Aegypter. Lpzg. 1852. Barbey d'Aurevilly, les diaboliqu,

(Mit Ill, v. Lobel-Riche u. 5 nicht im Handel befindl, von Rops.)

Kaiser Friedrich III., Tagebücher. Album, dédié à Karsavina.

Gautier, le petit chien, - Obscenia.

Knesebeck, die Fehden u. Kriege d. Geschlechts v. d. Knesebeck. Leonhardi, Beschreibung v. Brandenburg. 5 Bde.

Merian, Topographien. Kplt.

Nibelungen, Monumentalausgabe a. Bütten. München 1911 Or. Pgt. Bierbaum, Prinz Kuckuck. Lux.-A. Spielhagen, Beiträge zur Theorie u. Technik der Epik u. Dramat. Prutz, das Engelchen. 4 Bde. Müller, Ed., Grisebach. E. Versuch. Friedrich der Grosse, Werke. Luxus-Ausg.

Mann, Buddenbrooks. 50, A. Salomon, Gesch. d. Zeitungswes. Seetzen, Reisen durch Syrien . . .

4 Bde. Berlin 1854. Seubert, Künstlerlexikon.

Lessing.

Mauthner, Kritik der Sprache. George, 7. Ring. Ldr. Buchholz, Geschichte d. Familie

J. Frank's Ant. L. Lazarus, Würzburg:

Angebote frdl, direkt. *Archiv f. Unterfr. Bd. 22, 23, 24. 26.

*Beloch, griech, Gesch. 1. Aufl. Bd. 2. (Trübner.)

R. Wieland'sche Bh, in Ludwigsburg:

*Schlömilch, Mathematik. 3 Bde. 2. Aufl. '

E. Obertüschens Buchh, in Münster i. W.:

Freund, Präpar. z. Heidelberger Katechismus, Freytag, Ahnen,

 Bilder a. d. dt. Vergangenh. Wolff, Sülfmeister,

Wichert, Heinrich v. Plauen.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:

Kretschmar, altgerm. Volkstracht.

Schmitz & Olbertz in Solingen: d. musikal. Unterrichts. Anlei- Latein.-dt. u. dt.-lat. Wörterbück. in verschied, Ausgaben.

Ferd. Wyss in Bern:

Andrees Handatlas, Neueste Aufl. Toussaint-Langensch, Französ. Englisch.

P. Schober, akadem. Buchhdlg. in Berlin N. 4:

Bachmann, H., dt. Arbeit in Böhmen. 1900.

Bodenstedt, 1001 Tag i. Orient. 1891.

Bretholz, Pfarrkirche v. St. Jakob. 1901.

Cannstatt, krit. Repert. d. dt.-brasilian, Literatur. 1902.

Cowen, Herkimers and Schnylers. 1903.

Falker, D., curieuse Nachricht v. Pennsylvania, 1702.

Heuplin, v., Reise n. Abessinien. Jena 1868.

Ihering, H., Anthropologie d. Staates S. Paulo.

KapH, E., schwäbische Ansiedl. i. N.-Amerika. 1900.

Kapp, Fr., Gesch, d. dtschn, Einwanderg, in Amerika, 1868,

Keller, C., dt. Kolonien in Süd-Russland. 1905.

Koch, K., Wandergn, im Orient. Weimar 1846/47.

Koebzer, Kolonialpolit. Jena 1908. Koetschke, Reisebriefe aus Ung. 1907.

Kottenkamp, Kolonisat, Amerikas, 1850.

Krapf, Reise in Ostafrika. 1858. Mirbt, Mission u. Kolonialpolitik. 1910.

Münzenberger, Abessinien, 1892, Rosen, deutsche Lausbub i. A. 3 B. Schwicker, J., Deutsche in Ungarn, 1881.

Thielmann, Streifzüge i. Kaukasus. 1873.

Tschudi, Reisen in Süd-Amerika.

Volk, Das böhmische, hrsg. v. Tobolka. 1916.

Völker, der Protestantismus in Polen, 1910.

Wagner, Reise n. Kolchis, 1850. Woltmann, Germanen i. Frankreich. Jena.

Büsching, neue Erdbeschreibung. I-III. 1771.

Kohl, Reisen n. Russland, I-III. 1841.

Kratter, Briefe üb. d. jetzigen Zustand Galiziens, 1786.

Soetbeer, Hamburgs Handel, 1840 -1846.

Auswanderung, Die, der Schwaben. 1804.

Bredetzky, Reisebemerkgn. in Un- Münsterberg, H., Arbeiterbewegg garn. 1809.

Conrads Jahrbücher, Bd. 36, 1908. Cronau, 3 Jh. dt. Lebens in Amerika. 1909.

Hassler, Reise d. S.-Küchel. 1886. Gefangenschaft Kraffts, 1861. Jauss, Szeghegy, 1886.

P. Schober in Berlin ferner: Kaindl, Deutschtumwesen in d. Bukowina, 1899.

 Ansiedlgswesen in d. Bukowina. 1902.

Milner, schwäbische Kolon, in Ungarn. (Zeitfragen 142.)

Steube, Wanderschaften u. Schicksale. Gotha 1791.

Zucker, über Bessarabien, Frkt. 1834.

Brauns, E. L., Amerika u. d. moderne Völkerwanderg. 1833.

Buettner, J. G., Briefe aus Nord-Amerika. 1845.

Bussmann, evangel. Diasporakde. 1908.

Canstatt, O., dt, Auswanderung. 1904.

Cleinow, G., Zukunft Polens, 2 Bde. 1908-14.

Dalton, Miszellaneen z. Gesch. d. ev. Kirche. 1905.

Faure, A., Deutscht, a. d. Wolga. Fischer, E., Kulturarb. d. Deutschtums in Rumänien. 1911.

Hoetzsch, Russland. 1913. Ischanian, ausländ, Elemente in d. russ. Volkswirtschaft. 1913

Leroy-Beaulieu, A., das Reich d Zaren. 1887-90.

Neef, G. A., vom Lande d. Sternenbanners, 1905.

Pfotenhauer, Missionen d. Jesuiten. 1891-93.

Prinz, J., eine Brudergestalt, Moskau 1898.

 Kolonien d. Brüdergemeinde. 1898.

Rohde, ev. Deutsche in russ. Polen. 1906.

Schulze-Gävernitz, volkswirtschaftl Studien, 1899.

Wallace, Russland. 2 Bde. 1906. Faust, Deutschtum in d. Verein Staaten, 1912,

Stein, J., Bernischer Reisläufer i Neapel, 1907,

Grothe, dt. Kulturarbeit in Persien. 1910.

Kaerger, K., Landwirtschaft u. K. i. span. Amerika. II. 1901.

Lutz, A., Slavonien. Landskron 1910.

Mangels, H., Wirtschaftl. — Abh. aus Paraguay. 1902.

Matthäi, F., dt. Ansiedlungen in Russland. 1866. Menz, R., dt. Arbeit in Kleinasien.

1893.

Merensky, dt. Arbeit am Nyassa. -1894.

Mühnen, E., latein. Kirche in d Türkei. 1903.

in Amerika.

Pittier, H. F., Costarica. 1912. Poeppig, E., Reise in Chile, Peru, 1835.

Reichwitz u. Wodzack, Mennoniten-Gemeinden, Breslau 1821 Sapper, nördl. Mittelamerika. 1899. I

P. Schober in Berlin ferner: Seton-Watson, südslav. Frage. 1913. Sigerius, E., siebenbürgisch-sächs, Burgen, 1901.

Schanz, M., Deutsche in Austral. 1901.

Schmidt, E., Gesch, d. Deulschtums in Posen.

Schweinitz, H., Helenendorf.

C. v. Lama's Nachf. in München: 1 Pharus, 1. u. 3. Jahrg.

1 Tillmann, Gebet. 2 Bde.

1 Thalhofer, Liturgik. 2 Bde.

1 Nicolas, Maria.

Gessert, Gesch. d. Glasmalerei.

1 Ecker, Immanuel, Feine Ausg.

Zahn, Galaterbrief.

1 Weiss, Lebensweisheit.

1 Theresia, D. hl., Schriften.

2 Schell, Wahrheit, — Apologie. 1 Aichinger, Bischof Sailer.

1 Scharpff, Nicol, v. Cusa.

Heinrich Hugendubel, München: Blei, Lesebuch d. Marquise. Jacobi, F. H., Werke. 1812-25 Herders Werke, v. Suphan. Grimmelshausen, 2. Teil d. Simpl.

(Insel.) Ritter, dtsche, Gesch, im Zeitalter

d. Gegenreform. Huch, d. grosse Krieg. Hausrath, Luthers Leben. Flaischlen, Jost Seyfried.

Egelhaaf, Gesch. d. neuesten Zeit. 5. A.

Kindberg, innere Medizin. Koser, Gesch. Friedr. d. Gr. Schwabenspiegel, v. Lassberg. Freytag, Bilder a. d. dt. Vergang. Dassel, d. socialist. Ochse, 1853, Boyastuan (Launay), Théâtre du monde.

Marcks, Bismarcks Jugend. Delbrück, Gneisenau. 1908. Müller v. Königswint., Rheinbuch, Josephus, griechische Ausg.

Christian Sillib Nachf., Mannheim: Realencyklopädie f
ür protestant, Theologie u. Kirche, Nste. Aufl. 1 Religion in Geschichte u. Ge-

genwart. Neueste Aufl.

 Geyer-Rittelmeyer, Predigtbde. Max Kellerer's Hofbh., München: Müller u. Mothes, archäolog, Wtb. Leiningen, Grf. zu, deutsch-österr,

Bibliothekszeichen.

Pfleiderer, Attribute d. Heiligen. Bouton, V., Gelres Wapenboek. Paris 1881/83. Sow. erschienen. auch einzelne Hefte od. Tafeln.

A. Dressel in Dresden-A.:

1 Varnhagen, General Hans Carl v. Winterfeldt.

1 Meyer, system.-geordn, Handb. der Ornamentik.

Ulrich Putze Nachf, in München: *Chamberlain, Gesch. d. 19. Jh Grosse Ausg. Angeb, direkt

Franz Ohme in Leipzig: Sitten der Völker. 3 Bde.

Johs, Waitz in Darmstadt: 1 Ströhis heraldischer Atlas. Geb.

Max Rübe in Leipzig:

Mein Lebensweg, von Luise von Toscana.

M. Rieger'sche Un.-Bh., München: Wagner, R., Nibelungen, 1/2, mit Bild, v. Rackham,

Shakespeare, Sommernachtstraum, Bild, v. Rackham.

Lucka, Isolde Weisshand, mit Bildern v. Preetorius.

Haeckel, Kampf um d. Entw.-Gedanken.

Staub, Komm, z. G. m. b. H. Formularbuch z. d. freiw. Gerichtsbarkeit.

Eberstadt, Handb. d. Wohngswes. Potonié, Pfl.-Paläontologie i. Geol. Zittel, Hdb. Tl. 2. Palaeophytolog. Fischhoff, Oesterreich u. d. Bürgschaften s. Bestandes.

Floch, selbsttät. Feuerlöschbrause, Scherr, menschl. Tragikomödie.

Claurens Werke.

Elm, Spiel, Arbeit.

Sallet, Paradoxen.

Kobell, Ludwig H. u. d. Kunst.

Musset, Gedichte.

Lindau, Musset.

Eucken, Lebensanschauungen gr. Denker.

Kuh, zwei Dichter Oesterreichs. Kayser, Geologie.

Klockmann, Mineralogie.

Goldschmidt, Vererbungswissensch,

Burückverlangte Renigkeiten.

Sofort zurück

erbitte ich alle bedingt verfanbten Stude bon:

Schöllenbach Wilm Seinrich Berthold.

Letter Tag der Annahme: 20. Ottober 1917.

Leipzig. Urweb Strauch.

Burückerbeten

alle bedingt gelieferten, ohne Aussicht auf Absat lagernden Exemplare bon

Robert Keymann Rasputin

Steif geheftet & 1.40 no.

Nach dem 20. Oftober bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, 20. Juli 1917.

Baul Lift.

Umgehend zurückerbeten

alle à cond. gelleferten, resp. dispon. Expire. von:

Orplidbücher. Bd. 1—24.
Browning, Sonette. Geb.
Agnes Henningsen, Vielgeliebte Eva. Geb.

Die vier Liebsten. Geb.
 Huna, Offiziere. Brosch. u. gebunden.

J. P. Jacobsen, Novellen. Kart.

— do. Leder.

Lemonnier, Der eiserne Moloch. Geb.

Mendelsohn, Her≅kranke heilen?

Metz, Armer kleiner Pierrot. Gebunden.

Rasmussen, Frauen wollen. Brosch. u. geb.

Sultana, Brosch, u. geb.
Cam, Cantori, Geb.

Der kalte Eros. Brosch.
Mafia. Brosch. u. geb. Watanna, Jap. Nachtigall. Gebunden.

Wied, Karlsb. Reise. Brosch. u. geb.

— Die Väter . . Geb.

Leibh, Bosheit, Brosch.
Die von Leunbach, Geb.

— Tanzmäuse. Geb.

Von allen diesen Büchern Jehlen uns gänzlich Expire. zur Ausführung Jester Bestellungen. Wir bitten daher dringlichst um sofortige Rücksendung, möglich st direkt per Post unter Belastung des Portos. Wir berufen uns auf diese Anzeige und müssen unter atlen Umständen Annahme von Remittenden dieser Bücher nach dem 25. Oktober d. J. verweigern!

Berlin W. 15, Kurfürstendamm 210.

Axel Juncker Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absah lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:

Eulenberg,Schattenbilber

Eulenberg, Reue Bilber gebunden . 5 .- ord., 3.75 no.

Berlin, ben 20. Juli 1917.

Bruno Caffirer, Berlag.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsftellen.

Begen Einberufung meines Gehilfen suche ich einen jüngeren Gehilfen ober Gehilfin. Eintritt möglichst sofort. Angebote mit Beugnisabicht. u. Gehaltsanspr. an Emil Rath in hagen im. Bum 1. Auguft oder später Gehilfe oder Gehilfin mit guten Sortimentstentn. und Gewandtheit im Bertehr mit gut. Publifum ge such t.

Angebote mit Gehaltsanfpr., Beugnisabider. u. Bilb erbeten. Antonie Leefer ,

Buchhandlung, Sannover, Cellerftr. 73.

Hannover

für unfere

Kunst-Abteilung

fuchen wir für fofort ober fpater eine

Gehilfin

ober militärfreien

Behilfen

die möglichst schon im Kunsthandel tätig war. Angeb. bitten Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanspr. beizufügen.

Sachfe& Beinzelmann Runft- und Buchhandlung

Bannover.

Bur Leitung

meiner

Buchhandlung

suche ich jum 1. Oktober.

älteren Gehilfen.

Dauernde Stellung.

Julius Hainauer,

Erfahrene Dame

ober

Rriegsbeschädigter

für Bestellbuchführung und Labenbedienung sof. gesucht. Gehalt nach Bereinbarung. Angebote mit Zeugnissen u. Bilb umgehend erbeten.

Richard Auerbachs Rachf.

Berlin-Steglit.

Tüchtiger jüngerer

Buchhändler

ober Buchhandlerin

mit Renntnis ber driftlichen Literatur für 1. Oftober gesucht.

Angebote mit Zeugnisabichriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Evangel, Buchhdig, von P. Ott Sotha.

Zum 1. Oktober od. früher suche ich für meine lebhafte Buch- und Kunsthandlung eine tücht. Gehilfin, die geübt im Verkehr mit gebild. Publikum und bewandert ist in allen buchhändlerischen Arbeiten, möglichst auch in der Buchführung. Gefl. Bewerbgn. bitte Zeugnisabschriften u. Angabe der Ansprüche beizufügen.

Cette. Schulze'sche Buchh. E. Gaede.

Berkäuferin,

durchaus zuverlässig, gewandt im Bedienen für Schreibwaren- n. Buchhandel, zu bald gesucht.

Angebote mit Zengnisabschriften, Bild u. Ansprüchen b. freier Station unter Nr. 1166 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Berlin.

Für mein lebhaftes

Sortimentn. Antiquariat

fuche ich für sofort ob. später einen tüchtigen, im Labenverkehr gewandten

Gehilfen

oder

Gehilfin.

Angebote mit Beugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bilb erbittet

Berlin S. 14, Bringenftr. 54.

Stuttgart.

Bu baldigem Eintritt tüchtiger Sortimenter, ev. auch Gehilfin zur Bedienung des Publikums und Mithilfe bei allen Sortimentsarbeiten gesucht.

Stuttgart.

3. Beife's tgl. hofbuchhandlung.

www. | Für unfere beiden Firmen

B. Behr's

Buchhandlung und Antiquariat Berlin, Rarlftr. 8

und

Oscar Rothacker Medizin. Spezialbuchhandlung und Antiquariat

Berlin, Friedrichftr. 105B

suchen wir noch jum August, Geptember oder Ottober

geeignete Kräfte

Damen od. herren, insbesondere

Antiquar

ebtl. auch Dame, die sich im Antiquariat ausbilden möchte. Auch der umfangreiche

Bestellbuchposten

ift neu ju befegen.

Bewerbungen, auch für Buchhaltung und Expedition, schriftlich mit Gehaltsansprüchen nur

Oscar Rothacker, Berlin N 24.

Berlags: gehilfe

der in Auslieferung und Berlagsbuchhaltung über gute Erfahrungen verfügt und womöglich auch die Verlagspropaganda mit besorgen kann, findet Stellung.

Die nähere Adresse vermittelt: Verlagsanstalt Tyrolia, München, Schellingstraße 39-41.

Gehilse

gesucht für unsere

Sortimentsabteilung.

Sute Renntnis der fath. Literatur erforderlich.

Ungeb. mit Gehaltsaufpr., Bild und Zeugnisabidriften an

Rirchheim & Co. G. m. S. in Maing.

Bung. Gehilfe ober Gehilfin, mit allen buchhandl Arbeiten vertraut, für Berbft gefucht. Einige Renntniffe bes Schreibwaren-Sandels erwünicht. Unerlägliche Erfor berniffe Bunftlichfeit u. Orbnungs. liebe. Angeb. m. Beugn. u. Bild, baw. Angabe über Militarpflicht, fowie Behalteford, erbittet

Mug. Kullmann, Frankfurt a. M .. Weft 13.

hannover.

Bir fuchen zum balbigen Eintritt tüchtigen Gehilfen (ober Gehilfin) für

& Bestellposten &

Bef. Angebote mit Beugn .-Abschriften, Gehaltsanfpr. u. Bilb gerabenwegs erbeten.

Schmorl & v. Seefeld Nchf. hannover - Bahnhofftr. 17.

Berlin.

Bu fof. od. fp. fuchen wir tüchtigen Behilfen oder Behilfin, desgl. für Expedition u. Rontenführung eine erfahrene Dame oder Kriegs. beichädigten.

Gef. Angebote mit Beugnisabicht., Gehaltsanipr. u. Bild erbittet

Ludersdorff iche Buchhandlg.,

Charlottenburg II, Joachimsthalerstraße 44

Bu mögl. balb. Eintritt tücht. Mitarbeiter ob. Fraulein gejucht. Angeb. m. Beugnisabicht., Bild u. Gehalteanipr. an

Dandiwerts'iche Buchhblg., harburg (Elbe).

Gehilfin

für bald oder fpater gefucht.

Angeb. m. Beugnisabichr., Behaltsangabe und Bild erbittet

Akad. Buch. Rahmann Jena.

Antiquargehilfe

gefucht. Gut. Angebote m. Beugnisabschriften u. Angabe v. Gehaltsansprüchen bireft erbeten.

München, Briennerftr. 47.

Jacques Rofenthal, hofantiquar G. M. bes Raifers und Ronigs.

Lageriften

für mein Barfortiment in Berlin gum fofortigen ober ipateren Eintritt gefucht. Ungeb. von militar. freien herren (auch Rriegsbeichäbigten) mit Beugnisabidriften und Gehaltsangaben erbittet

3. Boldmar, Berlin.

Infolge metterer Einberu. fungen fuchen wir ju mog. lichft baldigem Eintritt, event. 1. Oftober, einen tüchtigen

Gehilfen

Behilfin.

Bewerber, die in größeren fatholifchen Geschäften tatig waren, werden bevorzugt.

Beugnisabschriften mit Bild und Angabe der Behalsan. fprüche erbitten umgehend

3. & B. Boifferée, Buch. und Kunfthandlung,

Coln,

Minoritenftrage 19a.

Für unfere

Mufifalien-Abteilung fuchen wir gum 1. Geptem-

ber eine

tüchtige Berkäuferin.

Bewerbg. m. Beugnisabiche., Gehaltsanipr. u. Bilb an

II. Wertheim G. m. b. S. Roftod.

Wir fuchen für fofort ober fpater belefene in erften Buchhandlungen beschäftigt gewesene Damen für unfere

Bücher-Abteilung

Leih-Bibliothek.

Ausführliche Angebote nebft Bilb u. Beugnisabidriften an

Leonhard Tiek %:

Röln Bücher-Abteilung u. Leihbibliothet.

Berlin.

Für unfer Berl. Gort. mit burchaus vornehmer Runbichaft fuchen wir zu fofort. Antritt

tüchtige Behilfin

und zwar hauptfächlich für ben Laden-Berfehr.

Angeb. m. Gehaltsanipr., Bilb u. Beugnis-Abichr. an

Sugo Rother's Buchhandlung, Berlin, Gichhornftr. 6.

Stellvertreter.

Für beurlaubte Angestellte wird mögl. bald

Sortimentsgehilfe

gefucht - ware auch Tatigleit für Rriegsbeschädigte. Anmelbungen mit Beugnisabichriften u. Angaben über Gehaltsanspruche erbittet

R. Gifenichmibt, Berlin NW. 7.

Bum möglichft baldigen Gintritt fuche ich für Rontenführung

tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin.

Bewerbungen, auch Kriegsbefchädigter, unter Angabe von Gehaltganfprüchen.

> Wilhelm Knapp Salle a/S.

Bu möglichst sofortigem Antritt in lebhaftes Gortiment gesucht

oder

Rriegsbeichädigter,

allen portommenben Sortimentsarbeiten vertraut, einichl. Führung bes Beftellbuches uim. Die Stellung ift burchaus felbständig und bauernb.

Angebote mit Beugnisab. fchriften, Bilb und Gehaltsangabe erbeten unt. # 1149 an bie Beichaftsftelle bes Börfenvereins.

Bum balbigen Eintritt fuche ich für mein lebhaftes Weichaft einen tüchtigen

Gehilfen oder Gehilfin.

Angebote mit Gehaltsanfprüchen erbittet S. Behrendt in Bonn.

Bu meiner Bertretung fuche ich jum 1. September bam. 1. Oftober vertraulich behandelt und aus. tüchtige, absolut zuverläff. Kraft. Rarl Liejegang, Buch-, Runit-, Mujitalien- u. Bapier-Sandlung, Schleswig.

Gesuchte

Behilfen= und Lehrlingsftellen.

In diefer Abteilung beträgt ber anjeigepreis auch f. Richtmitglieber b. Borfenvereins nur 10 & f. b. Beile.

Untiquariat.

28 jahr. Untiquariatsgehilfe, mit Gymnafialbildung bis Unterprima, mit den vorkommenden Arbeiten wie Aufnehmen, Kataloge zufammenftellen uliv., vertraut, fucht zweds weiterer Ausbildung inftrutfiven Boften in einem Antiquariat.

Beff. Angebote mit Angabe bes Gehalts und ber näheren Bebingungen unter # 1162 burch die Beichäftsftelle b. B.-B.

Buchhändlerin,

bie zwei Jahre ein Gortiment geleitet hat, fucht felbständigen Boften. Nachfrage mit Gehaltsangebot unter R. S. # 1169 an bie Beichafts. ftelle bes Borfenvereins.

Leipzig. Verlag - Antiquariat - Redaftion.

20 jähriger junger Mann, mit guter humaniftischer Schulbilbung (Eini.-Beugnis), großem Literaturwiffen, Sprachtenntniffen (frangof., griech., latein.), guter Stilift, mit mehrjähriger Bragis in wiffenschaftlichem Sortiment u. Berlag, fucht feinen Renntnissen entsprechende bauernbe Stellung.

Gefl. Angebote unter # 1158 b. b. Weichaftsftelle b. B.B.

mit famtlichen einschläg. Arbeiten vertraut und selbständig arbeitend, fucht fefte Unftellung in Beitungsober Berlagsredattion.

Angebote u. K. S. Nr. 1171 an bie Beidaftsftelle bes B.-B.

Behilfin,

8 Jahre im Buchhandel tätig, mit allen Arbeiten bes Gortiments volltommen vertraut, fucht bauernbe und möglichft felbständige

Stellung.

Bef. Angebote erb. u. Nr. 1172 an bie Weichaftsft. bes B.-B.

Ratholischer Sortimenter,

auch im Drud. und Zeitungs. mefen erfahren, 44 Jahre alt, fucht Bertrauensftellung.

Bef. Angebote, die ftreng führlich beantwortet werben, unter # 1122 an die Beichaftsftelle b. B.. B. erbeten.

Suche zum 1. Oktober Stellung

im Berlag, Gortiment ober Runfthandlung. War ca. 7 Jahre im Sortiment und 1 Jahr im Berlag für Auslieferung tatig. 3ch bin 28 Jahre alt, militarfrei und im Befit bes Ginjahrig. Freiw. Beugnisses. Gefl. Angebote unt. Nr. 1150 an die Geschäftsftelle b. B.-B. erb.

Akademiker,

5 Semefter Sunftgefchichte und Holks= wirtschaft, fucht jum 1. Ohtober Stellung in Redaktion einer finnft= zeitfdrift oder in erftklaffigem Berlag. Angebote an die Geschäfteftelle des 8.-9. unter Ur. 1136.

Fraulein, 21 Jahre alt in Beitichriften u. buchhandl. Expeditions arbeiten vollständig vertraut, sucht balbigft Stellung.

Gubbeutichland bevorzugt. Berte Angebote mit Gehaltsangabe unter Rr. 1152 an die Beichaftsftelle bes B.-B.

Bermischte Unzeigen.

Rorrekturen

und Revisionen lieft punttlich und außerft zuverlässig, auch fonft. buchhandl u. redatt. Arbeit. übernimmt Buchhändler 3., 3. 3t. Aue i. Ga., Sanatorium.

Berlagsrefte, Drudplatten uim. tauft bar G. Bartels, B. Beigenfee | Die Gefchaftsftelle bes B.- B.

In einer subbeutschen, machtig aufftrebenben Großstadt, in der eine Sortimentsbuchhandlung mit Zeitschriften-Tagesbertauf in der Laufgegend fehlt, ift ein

Geh. u. Lehrl.-St. - Berm. Anzeigen.

Laden

in befter Lage gunftig zu bermieten. Bef. Angeb. unter F. Z. S. 1174 an die Gefchaftsftelle des B.B.

Fr. Foerster 1863 * Max Bush (Inh. J. Kössling)

Kommissionsbuchhandlung - Lelpzig - Grosssortiment empfehlen

Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und be en Herren Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlag: artikel durch ihr Grossosortiment,

Sortimentern thre kombinierten, günstigen Kommissions es Herren bedingungen.

Belder Berleger hält noch vorrätig:

Medlenburgifche Schul-Gefangbucher, geb. mit Golbichn. Ungebote erbitte bireft. Johannes Echneiber, Buchhandlg., Güstrow i. Medl.

Leiftungsfähige Druderei in Subdeutschland übernimmt die Berftellung und event. Berfand bon Berten, insbesondere Plattendrud, Beitichriften und Profpetten für Massenauflagen — Rotations: brud im Format 23×32,5 cm zu mäßigen Breifen bei fehr gediegener Ausführung. Angebote unt. "Drudarbeiten # 1130" hoff. erbeten an

Reftauflagen

ober Boften Remittenben von befferer Beidenfliteratur, Brachtwerten, Jugendidriften, popul.= wiffenicaftlichen Werten, Romanen ufw. gegen Raffe zu taufen gefucht.

Leipzig, Albertfir. 31.

91. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.

Reftauflagen und Remittenden,

mit und ohne Berlagerecht, besonders Geichenkliteratur, illufir. difc.-patriot. u. popular wiffenich. Schriften, Jugendidriften, Bilderbucher, fowie Berten a. b. Gebiete ber Kunft. Altere Aufl. gangbarer wiffenich. Lehrbücher. - Bertrieb meift im Reifeverfehr. Jahlung B. E. Lindner, bar.

Berlag und Großantiquariat, Leipzig, Talftr. 15.

Landwirtschaftslehrer, Leiter einer landwirtichaftl. Berfuchsftation

fucht Schriftleitung

einer landwirtschaftl. Beitung ober Gemuje- und Obftbaugeitung

zu übernehmen.

Angebote unter Nr. 1168 an die Geschäftsstelle b. B.-B.

Unterzeichnete Firma wurde heute bertauft. Wir ersuchen nochmals um fofortige Angabe der noch aussteh. Forderungen. Spater einlaufende Meldungen tonnen nicht mehr berücksichtigt werden. Wir berufen uns auf diefe Anzeige.

In Cachen Mittler'iche Buchb., Bromberg, Postfach 58.

C. Bed, Stabtrat.

Verleger

für ein graphologisches Wert gesucht. Rach bem Kriege fehr wertvoll. Ang. unter J. B. 6345 an Rudolf Moffe, Berlin SW. 19 erbeten.

Inhaltsverzeichnts.

I = Muftrierter Tetl; U = Umfclag.

Redaltioneller Teil: Bom Antiquariatshandel. VI. S. 857. — Breitfopf & Hartel. G. 859. — Unjere Berufsgemifen im Felde. G. 862. — Rleine Mitteilungen. S. 862. — Personalnachrichten. S. 864. — Sprechsaal. S. 864. — Bibliographischer Teil: Erschienene Renigfeiten des deutschen Buchandels. S. 4837. — Berzeichnis von Renigfeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 4838. — Erschienene Renigfeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 4839. - Anzeigen-Teil: G. 4840-4864.

Abigt in 2Biesb. 4847. in Uppfala 4860. Mcquiftapace 4859.

Afad. Bb. Ragmann in Jena 4863. Amelang'iche Buch, in Charl. 4858.

Ant. Bethel 4859. Auerbachs Roi. in Brin .-Steglit 4862. Baedefer in Gffen 4856. Baer & Co. 4860. Bahr, D., in Brin, 4858 Bahrs, S., Bh. in Brin. Bartels in Beif. 4864.

Behrendt in Bonn 4858. 4860. 4863. Bergiträßers Sofbuchb.

Boilferee, J. & W., 4863 Boll u. P. 4858. Brecher, L. & A., 4860. Breslauer 4858. Buchh. Bormaris in

Brin. 4858. Buchb. d. Batfenbaufes in Salle 4860. Buchverlag füre Difche. Dans 4846.

Burbach in Dr. 4858. Burgersdijt & 97, 4858. Buid, M., in Le. 4864. Caffirer, B., 4862. Dallmeier 4864. Dantwerts'iche 36. 4863. Delphin-Berlag 4841. Deutiche Landbuchh. in Brin. 4858.

Graj 4840. U 2. 3. Deutsches Berlagsbans Bong & Co. 4845. Dreffel in Dr. 4861. Eger, B., in Pe. 4840. Ehrmann 4858, Gifenichmidt in Brin. 4863. Elwert in Marb. 4858. Erslev 4800. Evang. Bh. in Gotha 4862.

Behfenfeld in Greib. i. 23. 4840. Nernau 4860. Firnberg 4859. Frante, B., in Brln, 4860.

Fraenfel & Co. 4858 (3). Grant's Bh. in Burgb. 4860. Burche-Berlag 4843. 4849 Weichäftsitelle d. B .- B.

4840, 4844, 4848, Wieß in Biceb. 4860. Glödner in Pirna 4860. Wonsti 4858, 4859, Gottichalf 4858, 4859. Graupe 4860. Sahne, E., in Brin.

4862. Dainauer in Brst. 4862. Bartleben's Berlag 4854. Saslinger 4860. Seigl in Mu. 4858. Seinrich in Straft. 4859

Dentiche Bereins-Drud. Beinfins, D., Rof. 4814. Alfademisfa Both. n. Berlagsanftalt in Denmanns Berlag 4852. Dierfemann 4850. Dirich in Mit. 4850. Dochfculbh. M. Dueber in Mit. 4860. Bollrigl in Salab. 4850. Ong in Gingb. 4858. Sugendubel 4861. Sühn in Caffel 4859. Infel-Berlag 4851. Junder, M., in Brin. 4859, 4862. Junt in Brin. 4859. Rajon, D. & A., 4858. Raifer in Mü. 4858. Reil's Rof. in Le. 4859. Rellerer's Sofbh. in Di.

> 4861. Renfer'iche Bb. in Erf. Riepenhener 4850. Riepert in Charl. 4859. Rirchheim & Co. 4862. Knapp in Halle 4863. Rochlers Ant. in Le. 4860.

Ariiger & Co. in Le. 4840. Kullmann in Aff. a. Di. 4863:

v. Lama's Rof. 4861. Lamm, L., in Brln. 4850 Lantos 4858. Lechner in Wien 4860. Leefer, M., 4862. Lebmann & 28. 4858. Leidig, Dr. E., 4840. Liefegang 4863.

4864. Lindner's Unt. in Straßburg 4859. Lift & France 4860. Lift, B., in Le. 4861. Lobberg in Schmalf. 4858. Ludersdorff iche Buchb. 4863. Lug, R., fn Etu. 4842. Malota 4858. Max & Comp. 4859. Mittler'ide Bucht. in Bromb. 4864. Moffe, R., in Brin. 4864. Muller & Cie. in Amft. Müller, E., in Barmen 4859. Müller, R., in Damb. 4860. Rifter Berlag 4848. Obertufchen's Bh. 4860. Dehmigfe's Bb. in Beln. 4860. Oblinger 4860. Ohme in Le. 4861. Paren, B., 4855. Berles 4844.

Berthes, F. A., 4853. Puttfammer & M. 4842. Bute, II., Rof. in Ma. Rath in Sagen 4862. Mieger'iche II. Buch, in Mit. 4858, 4861. Rogberg in Dr. 4859.

Lindner, B. E., in Le. Rojenthal, J., in Du. 4859. 4863. Roth in Daaden 4858. Rothader, D., in Brin. 4862. Rother, D., in Brin.

4863. Rübe in Le. 4861. Sachfe & D. 4862 Safar 4858 Schapler 4858. Schirmer in Maumburg

Schmitz & D. 4860. Schmorl & v. S. Rchi. 4863. Schneider in Buftrom

4864. Schober 4861. Schoet in Brin. 4843. 4844. Schult & Co. in Planen

4858, 4859, Schulge'iche Bh. in Celle Schweiger. Ant. in Bur. 4858, EIIII 976f. 4861.

Stmton Rof. 4843, 4848. Sperling, S. D., in Stu. 4860. Spielmener, 991., 4858. Staadmann 4850. Standt 4860. Stalling 4840.

Steinhaufer 4859. Steinide in Augsb. 4860. Strauch, A., in Be. 4861. Streder & Schröder 4859 Struppe & 29, 4858. Suddtiche. Monatsheite 4857.

Swects & B. 4859. Thummler in Chemnit 4858. Eiep, L., A.-G. in Coln 4863.

Beit in Borna 4859. Berlag d. B.-B. U 4. Berlagsanstalt Eprolia in 97ii. 4862. Berl. f. Boltstunft U 1. Berlag Stableifen m. b.

5. 4860. Berlagobh. Unitade U 4 Berlagsinftitut R. Rubn in Le. 4848. Boldmar, &., in Brlu.

4863. Bolfswirtichaftl. Berlag M. Dorn in Bien 4848 Wait 4861.

Beber, B., in Brln. 4858 Beife in Stu. 4862. Belt-Reife-Berlag 4857. Wertheim, H., 68. m. b. 8. in Roftod 1863. Beftermann in Brau.

4845. Bieland'iche Bh. in Budwigsburg 4860. Winter in Chemnit 4858. Winter in Dr. 4859. Buß, A., in Bern 4861. Budichwerdt 4860.

Bürcher & Furrer 4848.

Bertranensmann der Regierung, der gewichtigere Unteil an den ergielten Erfolgen. Es war die Beit der Abfage der Leipziger und Berfiner Berleger an Frantfurt und der Brundung der »Buchhandlungs= gefellichaft in Deutschland« zur bedeutsamen Leipziger Jubilatemeffe 1765, und es handelte fich um Gragen, bei denen die turfachfifche Regierung ein Bort mitzusprechen hatte. Breittopfe unverdroffenen Bemithungen ift es auch zu banten, daß nach langen und fdmierigen Berhandlungen am 18. Dezember 1773 vom Rurfürften Friedrich Auguft das wichtige »Mandat den Buch-Bandel betreffend« erging, das jum Grundgefet des fachfifden Buchhandels und in der Folge die Grundlage für die Beiterentwidelung des Buchhandels- und Berlagsrechts in Deutschland geworden ift. OBfar von Safe widmet diefen Borgangen ausführliche Darlegung.

Roch vieles Intereffante über diefen bedeutenoften Breitfopf ift in v. Sajes Buch nachzulegen. Sier fei davon nur hervorgehoben, daß er trot aller feiner aufreibenden Arbeit ein eifriger Lefer mar. Geine Bansbibliothef umfaßte nach dem Berzeichnis von 1795/99 19 511 Rums mern. Gein gaftliches Beim erichloß fich gewählter Gejelligfeit. Unter ben vielen Berühmtheiten fei als einer ber regelmäßigften Befucher ber junge Goethe genannt, der in Dichtung und Bahrheit« barüber berichtet. Gine Gedenktafel, von der Stadt Leipzig im Treppenaufgang des »Goldenen Baren« (der jest zur Universität gehört) errichtet, erinnert an diefen jugendlichen Sausfreund. 3mei Reliefbilder daneben gemahnen an die einstigen Bewohner Gottiched und Immanuel Breittopf. - Das icone Patrizierhaus gegenüber, der »Gilberne Bar«, hat 1895 einem Megpalaft weichen muffen.

Am 28. Januar 1794 ichloß Immanuel Breittopf die muden Augen jum ewigen Schlummer. Den Bater überlebten zwei Gohne, Bernhard und Gottlob, 1749 und 1750 geboren. Der hochbegabte, aber leichtfinnige altere, Bernhard, fommt für die Beiterentwidelung ber Firma nicht in Betracht. Er ging in jungen Jahren nach Rugland und hat fich dort mit feiner tüchtigen Frau ehrenvoll durchgerungen. Bum Staatsrat erhoben und geadelt, ftarb er im erften Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts in St. Betersburg. Der jüngere, Gottlob, wird als ein liebenswürdiger Mann geschildert, als treuer und fleißiger Arbeiter, auf den fich aber von der außergewöhnlichen Umficht, Willensund Tatfraft des Baters und Grofvaters nichts vererbt hatte. Auch in der Gefundheit nicht feft - er überlebte den Bater nur um fieben Jahre -, fühlte er fich ben geschäftlichen Unforderungen und Gorgen, Die nach bes Baters Tobe auf ihn einstürmten, nicht gewachsen. Go war es eine gludliche Fugung für den Beftand bes Baufes, bag er durch Bermittelung des Buchhändlers Dr. Friedrich Gotthelf Baums gartner in Gottfried Chriftoph Bartel einen fachtundigen und tatfreudigen Mitarbeiter fand, mit dem er am 1. November 1795 einen Sozietätsvertrag abichloß. — Am 7. April 1800 ftarb Gottlob Breit-

Saft die volle Galfte feines Berfes widmet v. Safe dem Birten des großen Borfahren Gottfried Särtel, ber am 27. Januar 1763 in Schneeberg geboren mar, in Leipzig die Rechte ftudiert hatte, bann auch erziehend, unterrichtend und literarisch tätig gewesen war. Bunachft ftellt v. bafe feft, daß dem »Cozietatsvertrag« von 1795 ichon am 22. August 1796 ein formlicher »Diffogiations- und Raufvertrag« gefolgt ift, ber ungeachtet feiner Rechtsverbindlichkeit lange Beit unbefannt geblieben ift und im letten Billen Breitfopfe in die Form der Universal-Erbichaft gefleidet mar. Der Bortlaut diefer auf alle Einzelheiten eingehenden Urfunde, die fich erft fpat im Rachlag bes ältesten Cohnes von Sartel gefunden hat, wird in feinem mefentlichen Teile wiedergegeben. Särtel war also ichon feit jenem Tage alleiniger Inhaber des großen Geschäfts. Frisches, reges Leben begann auch fofort in allen Zweigen, und als der lette Breitfopf im Jahre 1800 ftarb, ftand die Sandlung neu gefestigt da, völlig bereit, weiteren Erjolgen entgegenzugeben.

Dieje zeigten fich junachft im Mufitverlag, bem eine neu geidaffene Allgemeine musikalische Zeitung«, von Friedrich Rochlit redigiert und durch Beitrage befannter Mitarbeiter, u. a. E. T. A. hoffmanns, bereichert, das Rudgrat gab. Die Gefamtwerke Mogarts und Sandns, vieles von Beethoven, Johann Cebaftian Bach, Sandel und anderen berühmten Confebern ericbienen in Breitfopf & bartels Berlage und fanden große Räuferfreise. Mit feinem ftreng planmäßigem Borgeben, beliebte zeitgenöffische Künftler an feine Firma gu feifeln, ficherte bartel feinem Berlage den erforderlichen Abnehmerfreis und tam auch leichter über die ichwere Folgezeit des Ungliichsjahres 1806 hinweg. Zahlreiche mitgeteilte Jahresübersichten über Berftellung und Abfat feiner Berte und deffen Berteilung auf die Städte Deutschlands und Europas zeugen von feiner großen faufmännifden Corgialt.

vereins-Bibliothefars, gebührt Breitfopf, als dem einflugreicheren | Beipziger Literaturgeitung ,die fich jahrzehntelang maggebenden Ginfluß zu fichern gewußt hat. Abernommene große altere Berte (Abelung, Ludovici und andere) erlebten Fortführung und Renauflage, viele andere aus faft allen Gebieten, die v. Safe in langer Reihe nennt, famen neu hingu.

> Die technifden 3meige: Buds und Notendruderei, Schriftgiegerei, Rotenftecherei, Steindruderei (ber fich ein Runftverlag von Steingeichnungen gefellte), Bianofortefabrit und -Sandel fanden unter Gartels Leitung weiter mufterhafte Pflege und erfreuten fich lebhaften Aufschwungs. Auch bier zeigen bartels Berechnungen, Aufstellungen und Bemerkungen, die das Sausarchiv bewahrt, feine vollkommene Beherrichung aller Betriebe bis in beren Gingelheiten. Aus Lehrbiidern und eigener Anichanung gewann er, ichneller Auffaffung fabig, ben nötigen Unterricht und ergangte die Mängel feiner technischen Renntnis fo weit, daß ihm fein Gehler entging. Gin Abidnitt »Berwaltung- gibt ein besonders lehrreiches Bild von der Sorgfalt feiner Geschäftsführung.

> In diefer ftanden ihm außer drei Reffen nur wenig Gehilfen gur Seite. Bon Ramen, die im Buch- und Mufifhandel beften Rlang haben, nennt das Buch: Carl Beters aus Leipzig, den fpateren Grunder des Mufikverlags C. F. Beters, Traugott Trautwein aus Artern, der fich in Berlin felbständig machte, Carl Thienemann, fpater in Gotha, Johann Jacob Beber aus Bafel, den Gründer der »Alluftrirten Zeitung« und des Berlage 3. 3. Beber. Sartel hatte die Gabe und das Glud, feine Mitarbeiter lange gu behalten. Die Bahl ber Bubilare in feinem Saufe war ansehnlich. Um 1820 belief fich bie Befamtgahl ber Mitarbeiter auf 115. Daß ber Chef ihnen auch ein tüchtiger Lehrer mar, dafür burgen außer den ichon Genannten die

> Namen der geachteten Pianofortebauer J. G. Frmler und Julius Feurich in Leipzig, die aus Sartels Bertftatt hervorgegangen find. Nachgetragen fei hier übrigens ber Name des Breitfopfichen Druderlehrlings (1790-94) Friedrich Monig aus Eisleben, des ipateren Er-

finders der Schnellpreffe.

An den um die Jahrhundertwende erneut einsegenden Reformbestrebungen im Buchhandel nahm Gartel, gleich feinem Borganger Immanuel Breitkopf, tätigen Anteil. 1802 von den Rollegen in die Deputation der Buchhändler gewählt und neben Georg Joachim Gofden gu deren Gefretar ernannt, arbeiteten beide auf Grund von eingeforderten Gutachten eine Dentidrift aus, deren wesentlicher Inhalt dann gur Oftermeffe 1804 fast unverändert in den befannten »Bertrag der Buchhändler über einige Gegenstände des Sandels« übernommen murde. Spater, 1819, nahm er gemeinfam mit Paul Gotthelf Rummer und anderen die damals unter den Ariegsereigniffen begrabenen Bereinbarungen wieder auf, wovon ein »Chrerbietiges Gutachten jur Sicherffellung der Rechte der Schriftfteller und Berleger gegen den Rachdrud, von dem Bahlausichnije der Teutichen Buchhändler. Runde gibt.

Die Jahrhundertfeier des Saufes am 27. Januar 1819 geftaltete fich höchft würdig und brachte neben der Ehrung der Borganger auch dem beideiden gurudhaltenden Sausberrn fehr ehrende Rundgebungen. v. Safe widmet ihr eingehende Beschreibung und hat ficher recht mit ber Folgerung, daß es eine echt volkstümliche Beier gewesen fei.

Als Achtunddreißigjähriger hatte Bartel am 23. Dezember 1800 mit Caroline Amalie geb. Aloter, der im Bilde gezeigten anmutvollen Tochter eines Leipziger Ratsbeamten, den Sausftand begrin-Bie in früheren Jahren gu Goethes Studentenzeit entwidelte fich im Bolbenen Baren« nun wieder munteres Treiben, das die bürgerlichen, gelehrten und fünftlerischen Kreife in vornehmseinfacher Befelligteit vereinigte. Der Che, die leider ichon 1811 durch den Tod ber jungen Frau getrennt murbe, maren acht Rinder entiproffen. Bon ihnen tamen nur ffinf, zwei Cohne und drei Tochter, gu Jahren.

Gottfried Gartel ift nur 64 Jahre alt geworden. Er ftarb am 25. Juli 1827 auf feinem Landfite Cotta bei Birna, den er 1821 erworben hatte und wo er in Sommerszeit Erholung fand. Dort, unmittelbar an ber Dorffirche, liegt auch fein wohlgepflegtes Grab. Gin grundtüchtiger, guter, beicheidener und ehrenwerter Mann ift in

Gottfried Bartel dahingeichieden.

Der umfangreiche Quartband ift aufs wurdigfte ausgeftattet. Reicher Bildichmud, namentlich auch viele Bildniffe beleben den Text und geben ihm wertvolle Anschaulichkeit. In treuem Gedenken hat ber Berfasser fein Wert dem gelehrten Berausgeber der Milgemeinen Deutschen Biographie« Rochus Freiherrn von Lilieneron gewidmet, von dem er vor Jahrzehnten die Anregung zu biographischer Arbeit empfangen hatte. Das Bildnis bes alten Freundes eröffnet den Band. - Im erbittert geführten Beltfrieg ans Licht getreten, zeugt auch fein Inhalt von gablreichen friegerifchen Beimsuchungen und Störungen friedlichen Arbeitsfleifes. In-In berfelben planvollen Art betrieb Bartel den Bucherdrud und beirrt hat diefer fich durch die Jahrhunderte bemuht, aufzubauen, Berlag. Auch ihm ichuf er gunachft ein fritisches Fachblatt, eine neue wo jene gertrummert, vernichtet hatten, auch da, wo ihre ichlimme

Gefolgichaft, jahrzehntelang nachwirtend, die Möglichkeit friedlicher Erneuerung fast auszuschließen ichien. Benn gleichwohl ein fo machtiger Friedensbau wie der bier geichilderte erwachfen tonnte, fo gebührt ben fernfesten Mannern, die daran gebaut haben, uneingefcrantte Bewunderung. Dem allgemein verehrten Berfaffer aber, gleich ben Borfahren fehr ernftlich felber an diefem Ban beteiligt, fei aufrichtiger Dant gezollt für feinen Mrbeitsberichte, der die Stunden feiner geringen Duge auf lange Beit völlig beanfprucht haben mag. Gein icones Bert bereichert die Buchhandelsgeschichte in erheblichem Umfang und verdient riidhaltlofe Anerfennung.

Unfere Berufsgenoffen im Felde.

I. Deutiche Urmee.

Rierte Soloe IV (not zuletit 92r 90)

Diet	te Folge IV (vgl. zulest)	90r. 90).
Name und Borname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Adermann,	unbefannt	Leutnant b. R. u.
Richarb ¹)		Romp -Führer,
		Truppent, unbet.
Mitor, Dr. jur.	i. Fa. J. Rieter-Bieber-	Leutnant b. R. i. e.
Robert2)	monn in Leipzig	InfRigt.
Bedmann, Otto")	Berlagsbuchhändler	Hauptm. d. R. u. Bat
	in Berlin Saleniee	Kommand i. e. Inf Rgt
Bodenstab, Heinrich	i. Fa. Gruneberg's	i. LandftBat. Coesfeld-
	Buch- u. Kunsth. in	Bertrig.
Dalaitan Grida	Braunschweig	6 mi
Deleiter, Erich	i. Fa. Berlagsauft Erich Deleiter in Dresben	b. e. Minenwerfer-
Dumjahn, Gerhard4)	i. S. Simmel & Co. in	Stomp.
Duniquini, Seriato)	Leipzig	Leutnant d. R. i. e. InfRgt.
Engemann, Walter5)	i. S. F. E. Fischer in	i. e. InfRgt.
	Leipzig	a c. Onlarge
Grefe, Bilhelm')	i. Fa. Otto Raven in	Kriegefreiw. i. e. Low
	Samburg	InfRgt.
Georgi, Rudolf7)	i. Fa. Baul Baren in	Oberlin. b. Low. i. e.
	Berlin	Jäger Bat.
Gleit, Ernft	i. S. Gruneberg's	b. e. MunRol.
	Buch- u. Kunsth. in	All the state of the state of
	Braunichweig	Will de la constant d
Safe, Dr. jur.	Mitinh. d. A. F. Roehler-	Leutn. d. R.,
Hermann bons)	ichen Firmentongerns in Leipzig-Stuttgart	Truppent. unbef.
	2 Clusin — Chillingti	
Spaintall		6 5 Ofmers 00 46
Seinold	unbefannt	b. d. Armee-Buchh.
	unbefannt	Denain.
Seinold Helmer, Werner')	unbekannt i. H. Grüneberg's	Denain. Mustetier,
	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunfth. in	Denain.
helmer, Berner')	unbekannt i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin	Denain. Mustetier, Truppent. unbek.
	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brot. d. Fa. Ludwig	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt.
helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹)	unbekannt i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25.
helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hans ¹²)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Köhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbefannt.
helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Prof. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch-	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hans ¹²) Krüger, Paul ¹³)	unbekannt i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Ha. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw.	Denain. Mustetier, Truppent. unbek. unbekannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbekannt. Truppent unbek.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hans ¹²)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i. Ja. M. Herzberg, Berlin Brot. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbefannt.
Heimer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hans ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Reinholb ¹⁴)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i. Fa. M. Herzberg, Berlin Brot. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nehichtau	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbefannt. Truppent unbet.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hans ¹²) Krüger, Paul ¹³)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nepschfau i. H. L. Heege in	Denain. Mustetier, Truppent. unbek. unbekannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbekannt. Truppent unbek. . Gefr. i. e. InfAgt. Leiter d. Feldbuchhand-
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hans ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Reinhold ¹⁴) Kunze, Frit	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Prot. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Krüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nepschfau i. H. Hespelscher	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbefannt. Truppent unbet. . Gefr. i. e InfAgt. Leiter d. Feldbuchhand- lung 1010.
Heimer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hans ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Reinholb ¹⁴)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brot. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nepschfau i. H. L. Heege in Schweidnig Inh. d. Fa. Carl Liehner's	Denain. Mustetier, Truppent. unbek. unbekannt. Unteroff. i. InfAgt. Ar. 25. unbekannt. Truppent unbek. Truppent unbek. Gefr. i. e. InfAgt. Lung 1010. Bizefeldw., Truppent.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehschmar, Hans ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Neinholb ¹⁴) Kunze, Friß Liehner, Franz ¹⁵)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i. Ja. M. Herzberg, Berlin Prof. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nehichtau i. H. Heinhold Künne in Nehichtau i. H. Heinhold Künne in Nehichtau i. H. Geege in Schweidnit Inh. d. Fa. Carl Liehner's Hofbh. in Sigmaringen	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Ar. 25. unbefannt, Truppent unbet. . Gefr. i. e. InfAgt. Lung 1010. Bizefeldw., Truppent. unbet.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hans ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Reinhold ¹⁴) Kunze, Frit	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brot. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nepschfau i. H. L. Heege in Schweidnig Inh. d. Fa. Carl Liehner's	Denain. Mustetier, Truppent. unbek. unbekannt. Unteroff. i. InfAgt. Ar. 25. unbekannt. Truppent unbek. Truppent unbek. Gefr. i. e. InfAgt. Lung 1010. Bizefeldw., Truppent.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehschmar, Hans ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Neinholb ¹⁴) Kunze, Friß Liehner, Franz ¹⁵)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i. Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nepschfau i. H. Heinhold Künne in Nepschfau i. H. Heinhold Künne in Mehichfau in Leipzig i. H. Köster & Wobbe	Denain. Mustetier, Truppent. unbek. unbekannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbekannt. Truppent unbek. Truppent unbek. Gefr. i. e InfAgt. Leiter d. Feldbuchhand-lung 1010. Bizefeldw., Truppent. unbek. Gefr b. e jächs. Fuß-ArtBatt.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hand ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Neinholb ¹⁴) Kunze, Friß Liehner, Franz ¹⁵) Lindner, Hilmar ¹⁶) Lütten, Hermann ¹⁷)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i. Ja. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nehichtau i. H. Heinhold Künne in Nehichtau i. H. Heinhold Künne in Mehichtau in Leipzig i. H. Hobbe in Bergeborf	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Ar. 25. unbefannt, Truppent unbet. . Gefr. i. e. InfAgt. Lung 1010. Bizefeldw., Truppent. unbet. Gefr. b. e. jächs. Fuß- ArtBatt. Grenadier, Truppenteil unbet.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hand ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Meinhold ¹⁴) Kunze, Friß Liehner, Franz ¹⁵) Lindner, Hilmar ¹⁶)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nehichtau i. H. Heinhold Hinne in Beigeberg H. Hofter & Thal in Leipzig i. H. Köster & Bobbe in Bergeborf i. H. Grüneberg's Buch-	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Ar. 25. unbefannt. Truppent unbet. Truppent unbet. Gefr. i. e. InfAgt. Leiter d. Feldbuchhand-lung 1010. Bizefeldw., Truppent. unbet. Gefr. b. e. jächs. Fuß-ArtBatt. Grenadier, Truppenteil unbet. Gefr. i. FeldartAgt.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hand ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Meinhold ¹⁴) Kunze, Friß Liehner, Franz ¹⁵) Lindner, Hilmar ¹⁶) Lütten, Hermann ¹⁷) Weiger II, Heinr. ¹⁸)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Krüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Mehichfau i. H. Heinhold Künne in Mehichfau in Leipzig i. H. Künsth. in Braunschw.	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbefannt. Truppent unbet. Truppent unbet. Gefr. i. e InfAgt. Leiter d. Feldbuchhand-lung 1010. Bizefeldw., Truppent. unbet. Gefr. b. e jächs. Fuß-ArtBatt. Grenadier, Truppenteil unbet. Gefr. i. FeldartAgt. Nr. 100.
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hand ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Neinholb ¹⁴) Kunze, Friß Liehner, Franz ¹⁵) Lindner, Hilmar ¹⁶) Lütten, Hermann ¹⁷)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i. Ja. M. Herzberg, Berlin Brot. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Nehichfau i. H. Heinhold Künne in Mehichfau i. H. Heinhold Künne in Bergedorf i. H. Kohmeister & Thal in Leipzig i. H. Kohmeister & Thal in Leipzig i. H. Kunsth. in Braunschw. i. Hunsth. in Braunschw. i. H. F. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. H. F. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. H. F. Greinfopf in	Denain. Mustetier, Truppent. unbek. unbekannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbekannt. Truppent unbek. Truppent unbek. Gefr. i. e. InfAgt. Lung 1010. Bizefeldw., Truppent. unbek. Gefr. b. e. jächs. Fuß-Art. Grenadier, Truppenteil unbek. Gefr. i. FeldartAgt. Nr. 100. Bizefeldw., Truppenteil
Helmer, Werner ⁹) Herzberg, Max ¹) Kramer, Walter ¹¹) Krehichmar, Hand ¹²) Krüger, Paul ¹³) Künne, Reinhold ¹⁴) Kunze, Frih Liehner, Franz ¹⁵) Lindner, Hilmar ¹⁶) Lütten, Hermann ¹⁷) Weiger II, Heinr. ¹⁸)	i. H. Grüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschweig i.Fa. M. Herzberg, Berlin Brok. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn i. H. Dunder & Humblot in Leipzig i. H. Krüneberg's Buch- u. Kunsth. in Braunschw. i. Fa. Reinhold Künne in Mehichfau i. H. Heinhold Künne in Mehichfau in Leipzig i. H. Künsth. in Braunschw.	Denain. Mustetier, Truppent. unbet. unbefannt. Unteroff. i. InfAgt. Nr. 25. unbefannt. Truppent unbet. Truppent unbet. Gefr. i. e InfAgt. Leiter d. Feldbuchhand-lung 1010. Bizefeldw., Truppent. unbet. Gefr. b. e jächs. Fuß-ArtBatt. Grenadier, Truppenteil unbet. Gefr. i. FeldartAgt. Nr. 100.

1) Siehe Personalnachrichten 1917, Rr. 110.

Gestorben, siehe Bersonalnachrichten 1917, Dr. 93.

3) Siehe Perfonalnachrichten 1917, Rr. 94 u. 150.

4) Geftorben, fiehe Berfonalnachrichten 1917, Rr. 154.

6) Geftorben, fiehe Berjonalnachrichten 1917, Rr. 147.

") Siehe Bersonalnachrichten 1917, Nr. 109. 7) Siehe Bersonalnachrichten 1917, Nr. 109.

8) Siehe Personalnachrichten 1917, Nr. 104.

9) 3. 3. Seuchenlazarett Buzau.
11) 8. 3. Reserve-Lazarett Abt. N. P. G., Berlin-Steglis.

11) Giebe Berfonalnachrichten 1917, Rr. 122.

12) Gestorben, fiehe Berfonalnachrichten 1917, Rr. 105.

13) Gefallen.

14) Giehe Berfonalnachrichten 1917, Mr. 122.

15) Giehe Berfonalnachrichten 1917, Rr. 116.

16) Siehe Berfonalnachrichten 1917, 9tr. 109.

19) Giehe Berionalnachrichten 1917, Rr. 150.

18) Giehe auch Bbl. 1915, Rr. 85.

19) Gefallen, fiehe Berjonalnachrichten 1917, Rr. 123.

862

Warne took O	01	Di . D
Name und Borname:	To District the Control of the Contr	Dienstgrad u. Truppenteil:
Moser, Kurt')		Oberlin d. Rej. i. Ulanen-
A STATE OF THE STA	Julius Mofer in Berlin	Rgt. Nr 10.
Dettinger, Julius?')	i. H 3 Baer & Co. in	i. e. ResInfRgt.
	Frantfurt a. M	
Remmert, Fr. 22)	i. Harl Scheller in	i. Garbe-FüsRgt.
DINES DINE STREET	Frankfurt a. Dt.	the sea since the property
Reugwig, Ernft28)	i. h. Carl Krabbe Berlag,	unbefannt.
	Erich Gugmann in Stutt-	
	gart	
Roth, Otto	Berlagebuchhänbler	Leutn. d. L. Truppent.
CONTROL TO	in Giegen	unbet.
Rühle, Eugen24)	i. Fa. Carl Rühle's Mufit-	Bigefeldm b. Lbm. i. e.
The state of the s	verlag in Leipzig	Fuß Art. Rgt.
Schlöffer, Wilh.	i. S. Gruneberg's Buch-	b. d. Armee-Sauptbuchh.
AND WINE THE STREET	u. Runfth. in Braunichw.	b. 2. Urmee.
Schmidt, Friedrich 25)	i. S. R. Friedlaender &	Gefr. i. e. Gren. Rgt.
unes de 100 de nombre des	Cohn in Berlin	and the continue to the
Schnorr, Willy26)	i. D. B. Lindemanns	Leutnant b. R. i. e.
The second secon	Buchh. (5 Kurt) in	InfNgt.
	Stuttgart	The state of the s
Schulze, Albrecht 17)	i. Fa. Otto Schulze Ber-	Leutnant b. L. u. ftellv.
1100 to total	lag in Cothen i. Unh.	Batt . Führer i. e. Felb-
ALC: NO POLICE	and in conjunt a timy.	art. Rgt.
Schulze, Karl 28)	i. S. Morit & Mungel	unbefannt.
The second second second	in Wiesbaden	anoctania.
Seifarth, Curt 20)	i. S. Dürr'iche Buchholg.	unbefannt.
	in Leipzig	
Splittgerber, Martin 50)	3nh. b Fa. F. A. Ed-	i. e. RefInfRgt.
	ftein in Reuftettin	and and other state
Sternfopf, Gunther 31)		Sauptm. u. BatRomm.,
This section is the manufactor of	topf, Graph. Inftitut	Truppent. unbet.
	u. Berlagsh. in Leipzig	
Straug, Sans	i. S. Rogberg'iche Buch-	i. RefFeldArtReg.
	handlung in Leipzig	Nr. 40.
Guffenguth, Ber-	Buchhandlungsgehilfe	Unteroff. i. e. 3nf Rgt.
mann 32)	0.0-7-1	. O. I. 3.84-
Tonger, \$. 3. 33)	i. Fa. B. 3 Tonger in	Leutn. u. Rats. Abj. i.
	Roln a. Rh.	Fußart Rgt Rr. 9.
Uhlemann, Arthur 34)	i. S. Groffo- u. Komm	
	Saus Deuticher Buch- u.	Rgt.
	Beitidriftenhandler, e. G.	
	m. b. S. in Leipzig	
Bogt, Otto		i. 2. Garbe-Fugart Rgt.,
	in Duffeldorf	Eri. Bat.
Wanbres, Karl	i. S. Ludwig Ravenstein	i. ArtReg. Nr. 21.
	in Frantfurt a. DR.	
Beber, Alexander 35)	i. S. Rurt Bolff Berlag	Gefr. i. e. InfRgt.
Sale united to the last	in Leipzig	
Bidfeldt, Rudolf 36)	i. Fa. A. B. Bidfelbt	b. d. Preffe Abt. b. ftellv.
The state of the s	in Ofterwied	GenRomm. b. XI. AR.

II. Ofterreichifch-ungarifche Urmee.

Bierte Folge III (vgl. zulest Rr. 70.)

Name u. Borname: Firma: Dienftgradu. Truppenteil: Mitiche, Rubolf i. S. Paul Cieslar in i. t. f. Schuten - Rgt. Graz Mr. 1.

Rleine Mitteilungen.

Runftler-Bucherei in Charlottenburg. - Bon einer Berlagsbuchhandlung wird uns nachstehendes, wohl allgemein versandtes Angebot überwiesen, auf das wir die Aufmerksamkeit des gefamten Berlages lenten mochten. Es lautet unter Beglaffung ber Anschrift und bes betreffenden Buchtitels:

Die Künftler-Bücherei bat es fich jur Aufgabe gemacht, den bildenden Rünftlern dauernd Mitteilung ju machen fiber die ericbienenen und neuerscheinenden Sachschriften, bei beren Unschaffung Rat zu erteilen und auf Bestellung die Bufendung gu beforgen.

20) 3. B. bei einer Bermeffungs-Abteilung. Giebe Berfonalnachrichten 1917, Mr. 123.

21) Gestorben, siehe Personalnachrichten 1917, Nr. 103.

22) Gefallen, fiehe Perfonalnachrichten 1917, Dr. 119.

Gefallen, fiehe Berionalnachrichten 1917, Dr. 112.

24) Giehe Berfonalnachrichten 1917, Dr. 109.

23) Gefallen, fiehe Berjonalnachrichten 1917, Rr. 107.

26) Giebe Berfonalnachrichten 1917, Dr. 116.

Befallen, fiebe Berfonalnachrichten 1917, Dr. 136. Befallen, fiehe Berfonalnachrichten 1917, Rr. 119.

Befallen, fiebe Berfonalnachrichten 1917, Rr. 154.

Befallen, fiebe Berfonalnachrichten 1917, Rr. 116.

31) Siehe Bersonalnachrichten 1917, Dr. 109.

32) Siehe Berfonalnachrichten 1917, Rr. 122.

33) Giebe Berjonalnachrichten 1917, Rr. 122.

34) Siehe Berjonalnachrichten 1917, Rr. 93.

Geftorben, fiehe Berfonalnachrichten 1917, Nr. 132.

6) Siehe Bersonalnachrichten 1917, Dr. 93.

Für den Vertrieb jedes in Frage tommenden Buches ist es höchst förderlich, daß es in unser Verzeichnis aufgenommen wird, welches an sämtliche bildenden Künstler Deutschlands in gewissen Zeiträumen wiederholt abgesandt wird. Auch an weitere für bildende Kunst interessierte Kreize werden wir uns mit der Zeit wenden. Das Berzeichnis enthält nicht nur die kurzen Titel der Bücher, sondern es wird diesem eine kritische Würdigung und Inhaltsangabe beigesügt, und zwar aus der sachverständigen Feder des bekannten Kunstschriftstellers und Maslers Theodor Bedepohl.

Bir find bereit, bas in Ihrem Berlage erichienene Bert

in unsere Lifte aufzunehmen und dessen Bersand zu besorgen und fragen ergebenst bei Ihnen au, zu welchem Einkaufspreise Sie uns das betreffende Bert überlassen wollen. Bei den hohen Anzeigekosten, die wir auswenden, rechnen wir auf weitestes Entgegenkommen. Wird eine eingehende Besprechung in unserer Liste gewünscht, so bitten wir uns ein Rezensionsexemplar zu übersenden.

Mit der Bitte, unserem Unternehmen Ihr förderndes Wohlwollen auguwenden, hochachtungsvoll

Künftler-Bücherei, Charlottenburg, Gervinusftr. 4. gez. J. A. Oswald.«

Diese uns vollständig unbekannte Künftler-Bücherei, die auch im Berliner Adresbuch nicht zu finden ist, kann natürlich als rabattberechtigtes buchhändlerisches Unternehmen nicht angesehen werden. Mindestens so lange nicht, als sie nicht unter Beobachtung der üblichen Formalitäten Anschluß an die buchhändlerische Organisation gefunden hat, womit wohl vorderhand nicht zu rechnen ist. Rabatt darf ihr also auf etwa verlangte Bücher weder gegeben noch angeboten werden, auch dürste es sich empsehlen, vor Abersendung von Rezensionsezemplaren um Zustellung des oben erwähnten Berzeichnisses zu bitten, um ein Bild von dem Unternehmen zu gewinnen und danach die Entscheidung treffen zu können.

Runft- und Berlagsanftalt Schaar & Dathe, Romm.-Gef. a. Aft., Trier. —

> Bilang per 31. Dezember 1916. Aftiva.

					14	-									470 397 31
Immobilientonto .					1	-									101 477 94
Rohmaterialiento															12 054 91
Warentonto															125 023 34
Autoren-Batent-L		ilia	un	ašť	oni	to								*:	135 788 50
Raffe-, Wechfel- 1													-	100	4 860 22
Berlagstonto .									-					45	286 763 32
Debitorentonto .															152 035 13
Gewinn- und Ber									1						655 317 08
															1 943 717 75
						Ba	ffiv	a.							
		=	=	=	=			=	_	_	_	=	=		1 " 1.
And a Control of the															M d
Wiftigutfamital-												*			1 000 000 —
Mttientapital							-53								000 000
Supothefenfonto	1							-					-	*0	283 000 —
Supothefenfonto Alzeptefonto	1					清 体				•					56 498 85
Supothefenfonto	1					1000		日本 神神							56 498 85 604 218 90
Supothefenfonto Alzeptefonto	1			* * *		*		-					14		56 498 85
Supothefenfonto Alzeptefonto	1			* * *		nb	Be		iftre	· ·	·	g.	* * * *		56 498 85 604 218 90
Supothefenfonto Alzeptefonto	1			* * *		nb			iftre	edji	·	g.	* ***		56 498 85 604 218 90
Supothefenfonto Alzeptefonto	1			* * *		nb	Be		iftre	ect)1	ıun	g.	# ***		56 498 85 604 218 90

Bortrag aus 1915			S*8			7	010 993 9	U
handlungsuntostentonto							80 467 9	15
Fabritationsuntoftentonto							109 496 -	-
Binfentonto							25 706 9	17
Rohmaterialienfonto							11 722 9	13
Abidreibungen und Rudftellungen							36 983 7	7
							941 271 1	2
9	rebi	it.						

Kunft- und Berlagsanstalt Schaar & Dathe, K.-G. a. A. Der persönlich haftende Gesellschafter: Dathe.

(Deutscher Reichsanzeiger Rr. 157 vom 5. Juli 1917.)

Badenia Att.-Gef. für Berlag und Druderei, Karlornhe. — Bilanz per 31. Dezember 1916. Aftiva.

One of the Landson												THE THE	м	0
Immobilientonto:							441					100	40 754	100
Adlerstraße 42.									(0)	(6)		100	48 754	
		7.									*	***	63 675	
		10							100	10	0	*	48 965	
Drudereieinrichtungeton								0			110	1.	50 774	
Eleftr. Strom- und Leit													7 739	-
Raffatonto		1	2		2				063		3.3		805	
Wechjellonto		40	i i	nt.	10	BASI	25						362	
Materialientonto												+	39 122	_
Contoforrentfonto													79 884	
Effektenkonto	-					33				0	100	1970	18 586	•
						4.	1		-				4 477	
Untoptentonto	+												2 556	
hppothetenbrieffonto .		-		+			14					+	74 700	E
something than the													440 404	7
			Had	Ba	ffiv	a.							Cindos	
and in the comment			Vei	316		101	100					1000	M	1
Aftienkapitalkonto				He.							-	411	125 000	E
Refervefondstonto				-	1	-				100			76 934	1
Interftügungsfondstonto					Y.		44			200			11 939	6
					-	J.	1						65 227	5
					1		3.						159 700	
	-			36.50	100		97	7.	-					
onpothefenfonto		100		-			1500	7:00		200	0.00	40.00	082	
dipothefenfonto				*	*		35		•			*	582 1 021	4
				赤道			*				•	*	1 021	4

Gewinn- und Berluftionto per 31. Dezember 1916

The second secon	A	The state of the state of the state of
Abschreibungen	111115 11 1111 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	. 13 777 15 . 355 934 17
Frachtentonto	The state of the s	. 30 667 04
the design from the the	E 7 P A due No	399 478 36
of anappare of the	haben	Pres manually
Gesamtertägnisse	Hotel mental Jenninden	. 378 161 27
Dividendenfonto: Erlös aus vorjähr. Coupon	of order (0) (0)	110 50
Refervefondstonto		. 21 206 59
The state of the s	Anna Land All Control	399 478 36

Laut Beschluß der am 26. Juli 1917 in Offenburg stattgefundenen Generalversammlung kommt für das Rechnungsjahr 1916 keine Dividende zur Berteilung.

In ber gleichen Generalversammlung wurden sodann die seitherigen Mitglieder bes Aufsichtsrats, die herren

Bannwart, Carl, Privatier in Freiburg, Geppert, Franz Friedrich, Weinhändler in Bühl, Röttinger, Carl, Rechtsanwalt in Freiburg, Röttinger, Wilhelm, Bürgermeister a. D. in Ettlingen, Trunk, Gustav, Rechtsanwalt und Stadtrat in Karlsruhe, Wader, Theodor, Geistlicher Rat in Freiburg-Zähringen,

auf brei Jahre wiedergewählt. Bu Rechnungsrevisoren für 1917 wurden gewählt die herren Oberrevisor R. Noë und Proturist F. G. Müller in Karlsruhe.

Rarlsruhe, ben 1. Juli 1917.

Der Botftand. Albert Hofmann.

(Deutscher Reichsanzeiger Rr. 157 vom 5. Juli 1917.)

Der hejsischen Landesbibliothet in Rassel stiftete der Privatmann Alexander Fiorino, Mitbegründer des Bankhauses Fiorino & Sichel in Rassel, eine Sammlung kostbarer Schriftstüde, Urkunden und Autosgraphen, darunter solche vom Landgrasen Philipp dem Großmittigen, zahlreiche Zunstbriese, neun Briese von Hossmann v. Fallersteben, sechs von Emanuel Geibel, sechzehn von Louis Spohr, 65 Briese und Aufzeichnungen der Brüder Grimm, 34 von Moses Mendelssohn; außerdem eine aus 52 Taseln bestehende Siegelsammlung. — Ferner wurde die von dem verstorbenen Prosessor Horischen, die Mineralogie betreffende naturwissenschaftliche Bücherei angekauft.

Eildampserverkehr Magdeburg—Königsberg. — Der Sandel 8 = tammer Leipzig ist eine Beröffentlichung der Schiffahrtsabtellung beim Chef des Feldeisenbahnwesens über einen regelmäßig wöchentlichen Eildampserverkehr: Magdeburg—Berlin—Königsberg i. P. und Berlin—Königsberg i. Pr. mit sofortigem Anschluß nach Tilsit, Kowno (Wilna) zugegangen.

Da im Intereffe ber Entlaftung der Gifenbahn bei größeren Bus derfendungen, 3. B. für die Geldbuchhandlungen im Often, der Baffermeg zu empfehlen fein burfte, machen mir auf diefe feit Ende April beftebende Ginrichtung aufmertfam. Die Transportdauer betragt:

ca. 8 Tage, Magdeburg-Berlin-Bromberg ca. 14 Tage, Magdeburg-Berlin-Ronigsberg i. Br. ca. 12 Tage, Magdeburg-Berlin-Dangig ca. 6 Tage, Berlin-Bromberg ca. 11 Tage. Berlin-Königsberg i. Br.

Abfahrtszeiten:

ab Magdeburg nad Berlin-Ronigsberg i. Br., Ladeplat: Magdeburg, Berber 8/7, jeden Connabend;

ab Magdeburg nad Berlin-Dangig,

Ladeplat: Magdeburg, Berder 8/7, jeden Donnerstag;

ab Berlin nach Königsberg i. Pr.,

Ladeplat: Berlin, Friedrich = Rarl = Ufer zwischen Rronpringen= Alfenbriide, jeden Mittwoch und Connabend.

Da nad unferen Erfundigungen eine Anichlugmöglichteit von Riefa aus vorgeschen ift, fo fame diefer Gildampfervertehr unter Umftanden auch für Beipziger Firmen in Betracht. Unichlugfendungen, megen beren fich Intereffenten am beften vorher mit ihrem Spediteur verständigen, find an die Schiffahrtsabteilung Melde-Relle Riefa - Elbufer zu richten.

Bum Aufichneiden der verfauften Bucher. - Gine große Abneigung gegen das zeitraubende, Geduld heischende Aufichneiden der broichierten Bande herricht mohl allgemein in der Leferwelt, und es gibt viele Runden, die nur aufgeschnittene Buder entgegennehmen wollen. Ein Mitarbeiter des »Journal de Genève« trat fürglich fehr lebhaft für die allgemeine Lieferung beichnittener Bucher mit folgenden Borten ein: »Bas würden Gie jagen, wenn 3hr Schneider Ihnen den Uns jug oder das Roftiim mit den Beftfaden lieferte und Ihnen die Arbeit des herausziehens überließe? Bas murben Gie fagen, wenn 3hr Roblenhandler Ihnen die Roblen in Bentnerbloden ins Saus lieferte und Ihnen gumutete, fie felbft gu gerftiideln? Bas murden Gie jagen, wenn der Rellner es Ihnen im Reftaurant überließe, die Glafche felbft au entforten? Gie murden fich beflagen und ben Leuten vorwerfen, Ihnen eine unbrauchbare Bare geliefert zu haben! Barum alfo bulden Gie es, wenn 3hr Budhandler Ihnen unleserliche Bucher liefert, nämlich Bücher, beren Geiten nicht aufgeschnitten find?« - »In Amerifa«, heißt es dann weiter, »gibt es eine Arbeitsmethode, die man das Tantorinftem nennt, und die alle unnötigen Bewegungen erfparen will. Das alte Europa tonnte fich in verschiedener Beziehung jum Taylorismus befehren. Angenommen, Ihr left ein Buch in der Boche, alfo zweinnöfünfzig im Jahre. 300 Geiten aufzuschneiden erfordert ungefähr 12 Minuten. Multipligiert, und 3hr werdet tonftatieren, daß End diefe Beichäftigung 624 Minuten, alfo beinahe 10% Stunden, im Jahre in Unfpruch nimmt. Bwifchen Gurem zwanzigften und Gurem fechaigsten Jahr werdet 3hr 420 Stunden oder 52 Achtftundentage vergeudet haben. Beinahe zwei Monate Eures Lebens werden durch die Schuld des Berlegers verfcwendet!«

Berfoualnamrichten.

Philipp Charmenta f. - In Bad Raubeim ift ber bekannte Dufifer und Komponift Professor Philipp Scharwenta im 70. Lebensjahre führten Borter und Begriffe drangt dem die Deutlichkeit und Caubergeftorben. Er hat Symphonien und jymphonische Dichtungen (Traum und Birtlichfeit, Grühlingswogen), eine Gerenade, eine Arfadifche Guite, eine Reftouvertüre, Chorwerte mit Orchefter (Berbitfeier, Gafuntala) und icone Rammermufiken (Cis-Moll-Rlaviertrio) tomponiert. Geine gahlreichen Jugendfachen, feine Cammlungen mit Genreund Charafterftuden, feine reigende vierhandige Sausmufit merden ben Ramen bes talentvollen Meifters am langften bewahren.

Spremfaal.

Dhne Berantwortung der Redaftion; jedoch unterliegen alle Ginfendungen ben Bestimmungen über die Berwaltung bes Borfenblatis.)

Umtaufch verbundener Bücher.

Gin Mangel in ber Berfehrsordnung?

Sat der Cortimenter und der Berleger die Pflicht, ein benutte 3 Buch, das fich nachträglich als verbunden berausgestellt hat, gegen ein neues Stiid umgutaufchen? Der Räufer ertlart, das Bud ein Lehrbuch - feinen Tag entbehren zu fonnen. Wenn ich ihm nun dafür ein neues Stiid vom Lager gebe, wie er es verlangt, fo laufe ich Sefahr, daß der nicht als entgegenfommend befannte Berleger das gebrauchte Stiid nur vervollständigt, aber nicht gegen ein neues um tauicht; ich befomme alfo dann für mein neues, vom Lager gegebenes tiid als Gegenwert nur ein antiquarifches. § 14 ber Berfehrsordnung fpricht von Rachlieferung des Defektbogens oder vom Um-

taufch des befetten Studs und überläßt die Frage, wer den Defettbogen einzubinden hat, und ferner die, ob der Gortimenter für feinen Runden das benutte Stud richtig vervollständigt oder ein tadellos friiches Exemplar verlangen fann, der fubjektiven Anichanung des Berlegers, wenngleich anzunehmen ift, daß der Wortlaut der Bertehrsordnung im erften Fall fich auf ungebundene, im zweiten auf gebundene Stude beziehen foll. Da der Berleger den Defettbogen auch gang gelegentlich einmal einbinden laffen tann - § 14 verpflichtet ibn nur gur freien Zusendung mit Post, falls es verlangt wird -, fo ift der Runde und mit ihm der Sortimenter gang dem Boblwollen des Berlegers ausgeliefert.

Der Cortimenter ift feinem & und en gegenüber gur Behebung des diefem durch Lieferung eines verbundenen oder defetten Buches jugefügten Schadens auf Grund von Bestimmungen des Burgerl. Gesethuchs § 462 (Midgangigmadjung des Raufes [Bandlung] oder Berabfetung des Raufpreifes [Minderung]) als auch § 480 (Lieferung einer mangelfreien Cache auftelle einer mangelhaften) unbedingt verpflichtet.

Bwifden Cortimenter und Berleger ift die Rechtslage nach § 14 a der Berkehrsordnung zu beurteilen, wonach der Berleger sinner= halb zweier Jahre nach dem Bezug verpflichtet ift, jofort nach Empfang der bezüglichen Mitteilung den Defett (fehlende Bogen, Tafeln uiw.) unentgeltlich nachzuliefern ober das Exemplar umgutaufchen

Rach dem flaren Bortlaute diefer Bestimmung tann es feinem Bweifel unterliegen, daß der Berleger ihren Borichriften genügt bat, wenn er entweder das eine (Lieferung des Defettes) oder das andere (Umtaufd) getan hat. Den Fall aber, daß das jum Umtaufd gurudgegebene Exemplar ichon gebraucht ift, zieht die Berfehrsordnung nicht in Betracht, und es gibt wohl Berleger, die den Umtaufch folder Exemplare gegen neue verweigern. Die Berfehrsordnung hat aber doch den Bred, der Pragis und den besonderen Gigentumlichfeiten des buchhändlerischen Berkehrs Rechnung zu tragen, und fie tut das ja auch icon in diefem Paragraphen durch Seftjegung einer viel weitergebenden Meldezeit hinfichtlich der Mangelruge, als fie das Gefet gibt. Deshalb möchten wir es für einen Mangel der Bertehrsordnung erflären, wenn darin nicht ausgesprochen ift, daß in einem folden Falle der Berleger jur Lieferung eines nenen Exemplars angehalten werden fann, denn es läßt fich nicht leugnen, daß es eine unbillige Garte bebeutet, wenn der Gortimenter für einen Schaden haftbar gemacht wird, den er nicht verschuldet, seinem Abnehmer gegenüber aber gleichwohl ju vertreten bat, da er diefem ja nach den Bestimmungen des BBB. bafür haftet. Daß der Berleger folche Schaden (Lieferung eines neuen gegen ein gebrauchtes Stiid) auf fich nehmen follte, bas geht auch wohl finngemäß aus dem weiteren Gate des § 14 a der Berfehrsordnung hervor, der lautet: "Ift der Berleger hierzu (Rachlieferung des Defetts oder Umtaufch) außerftande, jo hat er das Buch, auch wenn es ingwijden bereits gebunden, oder für das Einbinden vorbereitet morden war, zurudzunehmen. Bum Erfat bes dem Gortimenter entgangenen Gewinnes ift er bagegen nicht verpflichtet.« Med.

Gründen, begründen - brauchen, gebrauchen.

Die leider bedenflich fortichreitende Bermengung der oben angeleit feiner Muttersprache liebenden Deutschen immer lebhafter den Bunich auf, es möchten ftrenger auseinander gehalten werden:

grunden, gegrundet, Grundung.

Es wird etwas ins Leben gerufen, gegründet;

es fand eine Griindung ftatt.

Begründen, begründet, Begründung.

Dan gibt ben Grund für etwas an, man begründet es, und bas ift dann eine Begründung.

Sagt man nun 3. B .: ein Berein wurde begründet, ftatt gegründet, ipricht von der Begrundung einer Anftalt ufm., fo verwirrt man, was von Saus aus gang deutlich ift, man betreibt Sprachmengerei.

Cbenfo ift es mit

brauchen und gebrauchen.

Ich brauche eine Anzahl Bücher, wenn ich fie nötig habe, dagegen gebraucht man Biider, wenn man fie benutt, feinen 3meden dienftbar madit.

Der Buchhändler, besonders der Berleger, tann ja in mancher binficht feinen Ginfluß auf Reinhaltung und eine richtige Anwendung ber Sprache geltend machen - daß dies fünftig mit Rudficht auf obige Begriffe noch beffer fühlbar werde, fei ber Bwed diefer Mahnung.

Stuttgart.

Guftav Jehniche, i. Fa. Bansler & Teilhaber.

Berantwortl. Red. t. B .: Richard MIberti. - Berlag: Der Borfen verein ber Deutschen Buchandler gu Leipzig, Deutsches Buchandlerhaus. Drud: Ramm & Ceemann. Camtlich in Leipzig. - Abreffe ber Redaftion und Expedition: Beipzig, Gerichtsmeg 26 (Buchbandlerhaus). 864

(Z)

Nur einmalige Ankündigung!



Deutsche Vereins-Druckerei und Verlagsanstalt Graz und Leipzig

Einladung zur Subskription

auf das demnächst in unserem Verlage erscheinende Werk:

Die künstliche Höhensonne

(Quarzlampe)



##

#######

in der Medizin.



#

Von Dr. med. KARL WAGNER.

Oktav, etwa 38 Bogen oder 540 Seiten mit Umschlag und zahlreichen Abbildungen.

Ladenpreis: Für Österreich-Ungarn: Broschiert K 22. -, gebunden K 26.—
Für Deutschland und das neutrale Ausland: Brosch. M. 16.50, geb. M. 19.50.

Für Subskriptionsbezieher Preis des Buches:

Für Österreich-Ungarn: Broschiert K 20 .-., steif eingebunden K 24 .-. Für Deutschland und das ubrige Ausland: Brosch. M. 15 .--, steif eingebunden M. 18 .--.

Schluss der Subskriptions Anmeldungen: Ende Juli 1917.

n der jüngsten Zeit hat die künstliche Höhensonne (Quarzlampe) als Heinmittel immer ausgedehntere Anwendung errahren und sind die damit erzielten vieltach überraschenden Ertolge ganz dazu angetan, diesen neuen Heilfaktor der allgemeinen Verbreitung zuzufuhren. Der durch eine Reine von medizinisch-wichtigen Abhandlungen wohlbekannse Verfasser hat inforge seiner langjährigen praktischen Erfahrungen auf diesem Gebiete den Voiteil der neuen Heilmethode richtig erkannt und zur Besserung und Heilung der verschiedensten Krankheiten erfolgreich benutzt. Er verweist auch auf die hohe Bedeutung der künstlichen Höhensonne in der Verwundetenbehandlung, woraus ersichtlich wird, welch grosse Rolle sie auch heute im Dienste des

Kriegslazarettes 🕶 spielt! Das vorliegende Buch zeigt dem Forscher neue Wege zur Klärung zahlreicher komplizierter, bisher noch nicht beantworteter tragen über Vorgange im Leben der kranken und gesunden Zeile und damit im Zusammenhange zur Klarung von Fragen über den feineren Mechanismus von Zuständen und Vorgängen bei Erkrankungen auf dem Gesamtgebiete der Medizin, anderseits ist es ein Lehrbuch tur Studierende der Medizin, welches den Mediziner nicht nur mit der trage der modernen wissenschattlichen Lichttherapie vertraut macht, sonuern ihm auch ein tieferes Verstandnis tur physiologische und pathologische Vorgänge auf dem Geviele der Gesamtmedizin vermittelt und inn zu seibständigem ärztlichen Denke, angegt und befähigt. Allerdings seizt das buch ein gewisses Maß an medizinischen Kenntnissen voraus und eignet sich daher als Lehrbuch für höhere Semester.

Das Buch "Die kunstliche Höhensonne in der Medizin" wird daher der Berater jedes Arztes werden, es soilte in keinem Krankenhause fehlen und schließlich, ebenso wie die künstliche Höhensonne (Quarzlampe) selbst, in jedem Sanatorium vornanden und zu linden sein.

Wir liefern bedingt mit 25 v. H., bar 33 % v. H.

Bitten, Ihren Bedart sofort zu verlangen!

Auslieferung für Deutschland und das neutrale Ausland:

Theod. Thomas, Komm.-Gesch., Talstrasse, Leipzig,

Zettel liegt bei.

Z

In einigen Wochen ichon ericheint ber

Friedenskalender für 1918

Auflage 50.000 Exemplare

- Ladenpreis 50 Pfg. -

Diefer trefflich wie illustrativ gleich vorzüglich ausgestattete Friedenskalender wird wie seine Borganger, der Kriegs: und Friedenskalender neben einer großen Anzahl

prächtig ausgestatteter Bilder im Text eine reiche Fülle hochinteressanten Lesestoffes über die tommende Friedenswirtschaft im Deutschen Reiche bieten und vermöge seiner ebenso volkstümlich als spannend geschriebenen Aussätze ein

Volkskalender für jedes Deutsche Haus

merben.

Die Bezugebedingungen find

Ladenpreis 50 Pfg. - Barpreis 35 Pfg.

In Kommiffion à 37 Pfg. no. und nur in Sobe der gleichzeitig bar bezogenen Exemplare - bar 35 Pfg. -

 Partie:, Netto:
 1 - 19 Egemplare à 35 Pfg.
 300 - 499 Egemplare à 31½ Pfg.

 500 - 999
 " à 34 "
 500 - 999
 " à 31 "

 500 - 999
 " à 33 "
 1000 u. mehr " à 30 "

Firmen, die gewillt find auf dem Bege der Rolportage fich für diefen Kalender zu verwenden, bitten wir um dirette Mitteilung.

Berlagsbuchhandlung "Unitas", G. m. b. H., Buhl (Baden)

filermit bringen wir bie im Verlag des Borfenvereins noch porratigen

Buchhändler = Bildnisse

in empfehlende Erinnerung, die zu ben nachstehenden Barpreifen bezogen werden konnen — Die Bildniffe ohne nahere Bezeichnung find in verschiedenen Größen vorhanden —

I. Lithographien

Jebes Blatt in 2º 60 Pf., in 4º ober Folio 75 Pf.

Baebeker, Karl Cetta, Georg von Gerolb, Carl (Folio) 66(den, 6eerg Joadim Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin Nicolai, Friebrich (Folio)

Roft, Rholf (Folio)
Sauerlänber, fjeinr. Remigius (Folio)
Schulz, Otto Ruguft (Folio)

Deit, Dr. 期erin (Folio) Diemeg. Friebrich

II. Photogravuren, Radierungen usw.

Jedes Blatt in 8º 75 Pf., in Folio 1 M,

Rbraham, Dr. Max
Bergstraeßer, Brnold
Borstell, Frit
Braumüller, Wilhelm von
Brockhaus, Dr. Eduard
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph (Folio)
Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von

fiårtel, Dr. fjermann fjårtel, Raymund fjert, Wilhelm fjirzel, Dr. Salomon fjoffmann, Carl Jügel, Karl Christian Kaiser, fjermann (8°) Keil, Ernst Koehler, Franz Koehler, Karl Franz (8°) Kröner, fidolf von Loescher, fjermann (8°)

Mittler, Ernst Siegfried
Müller-Grote, Cari
Nauhardt, Otto (8°)
Oldenburg, R. (8°)
(In Folio ohne Unterschrift)
Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg (Folio)
Ruprecht, Karl Rug. Abolf (Folio)
Seemann, Ernst (8°)
Spemann, Wilhelm
Springer, Ferdinand (Folio)
Springer, Julius (Folio)

Straufi, Emil (8°)
Tauchniti, Bernhard von (Folio)
Trübner, Karl J. (Folio)
Trübner, Micolaus (Folio)
Dieweg, Eduard (8°)
Doldmar, Friedrich (Folio)
Dolkmann, Wilhelm (Folio)
Doerster, Carl (Folio)
Weber, Johann Jakob (Folio)
Westermann, George (Folio)
Wigand, Georg (Folio)
Wigand, Otto (8°)

Derlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Berantwortl. Red. t. B .: Richard Alberti. - Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchbandler gu Leipzig, Teutsches Buchbandlerhaus. Drud: Ramm & Geemann. Samilich in Leipzig. - Abresse der Redattion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchbandlerhaus).